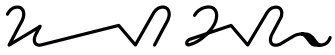
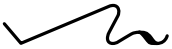
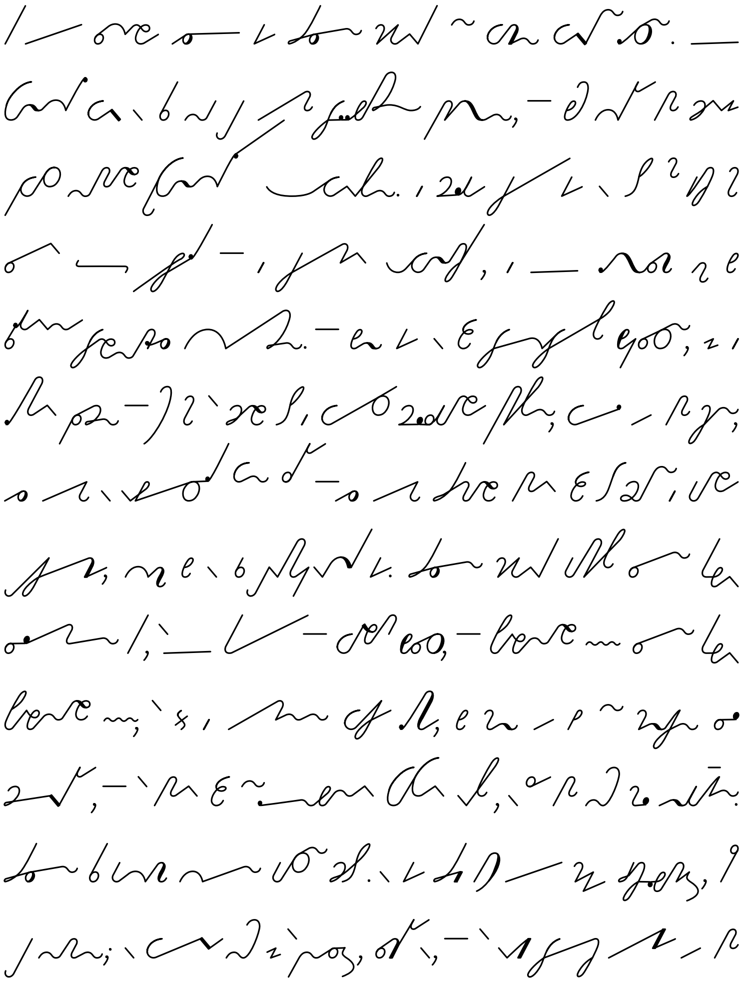


Henriette Jacoby



1908

[fürder]



Mara=butoque,

[illegible]

[illegible]

[Damastbergere], [illegible]

[illegible] [Sillery],

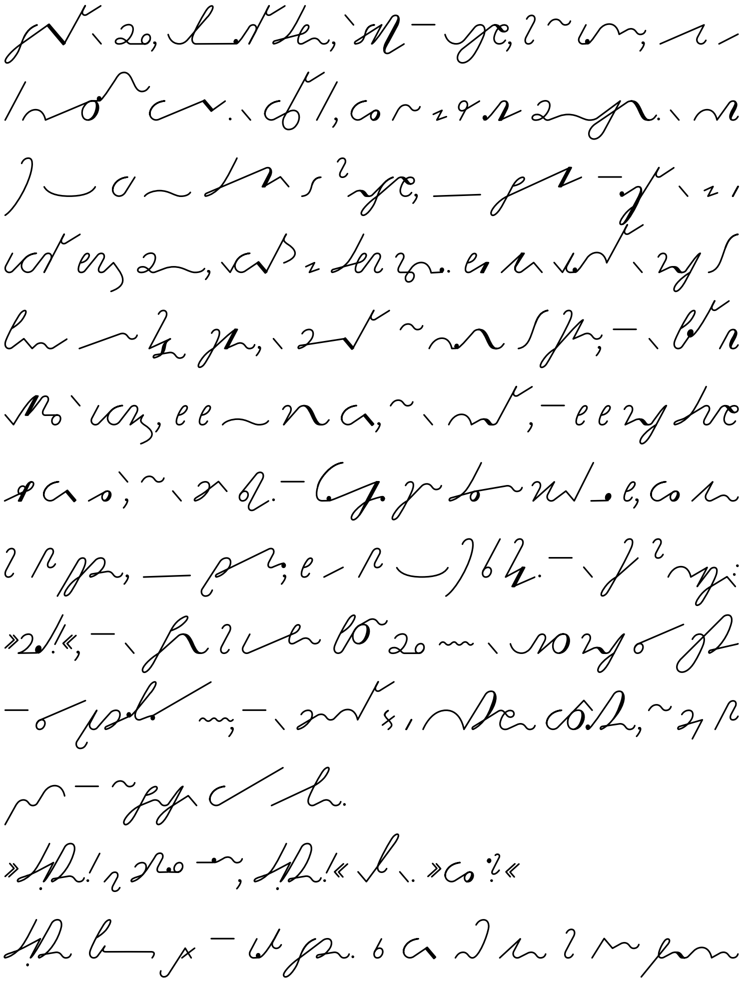
[illegible]

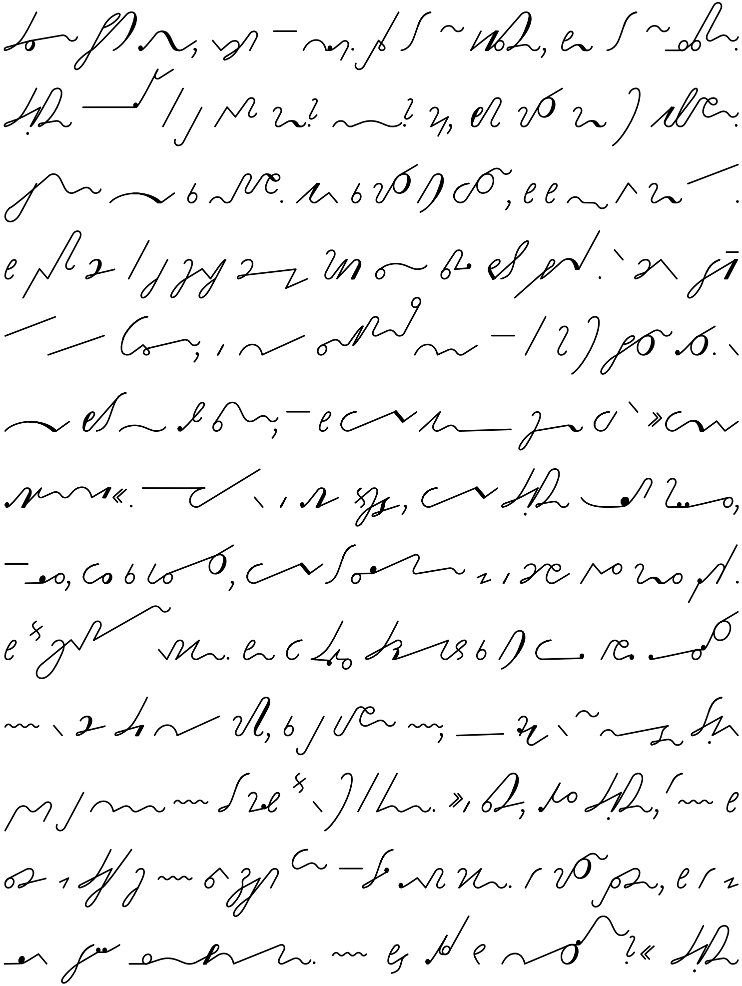
[illegible] »La Vie des Dames

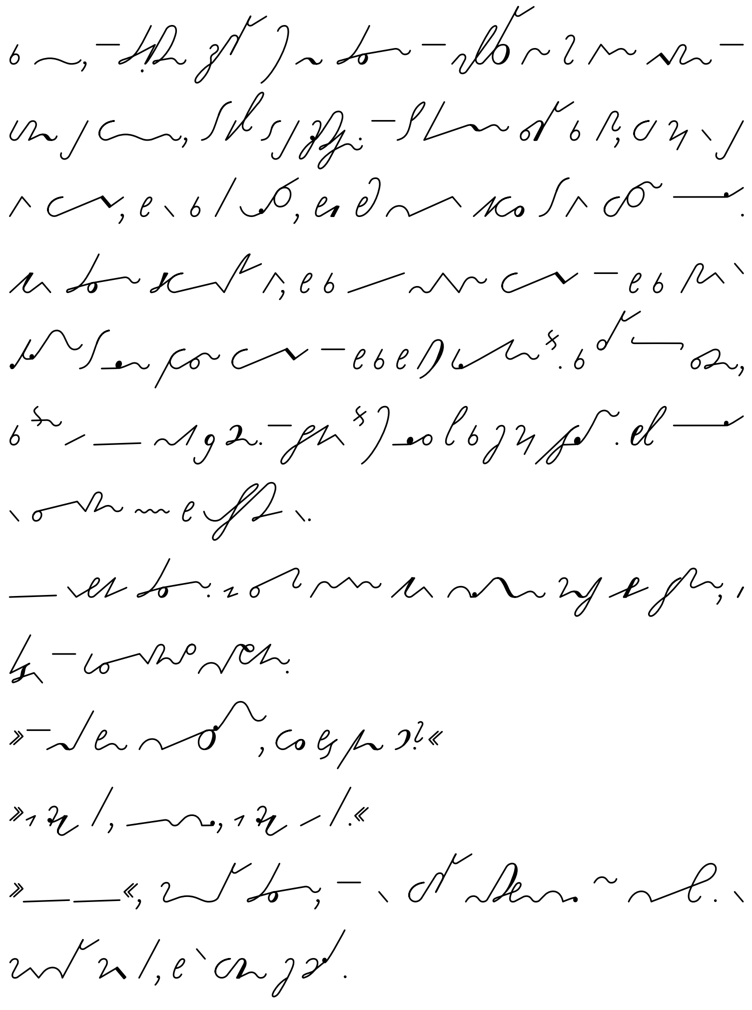
galantes« [illegible] Brantôme [illegible]

[illegible]

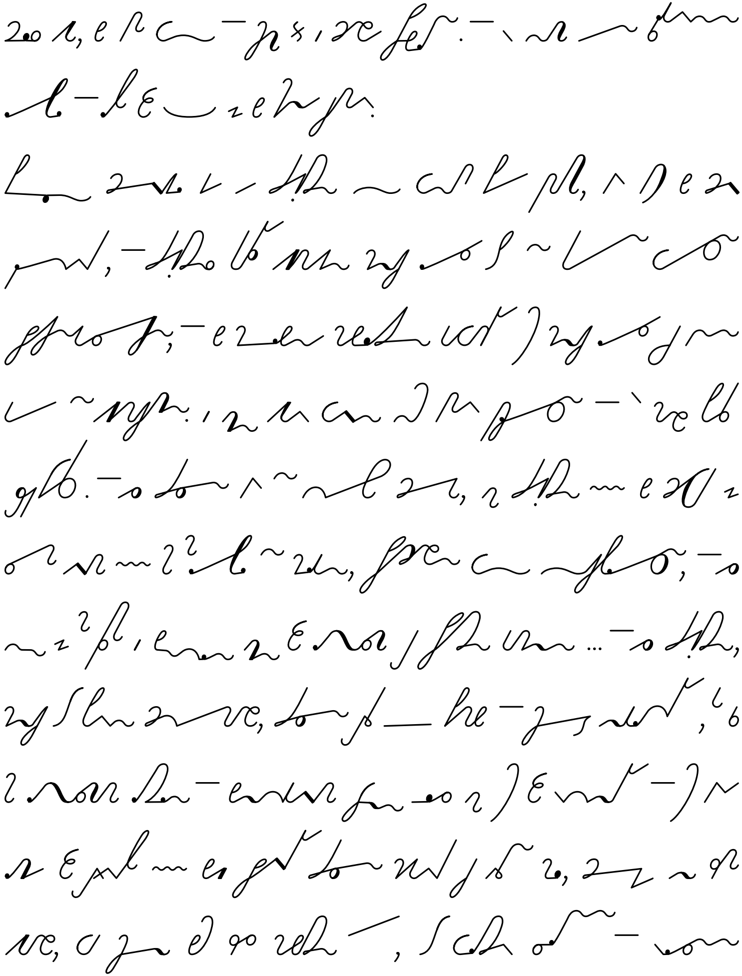
[Mesmerismus].



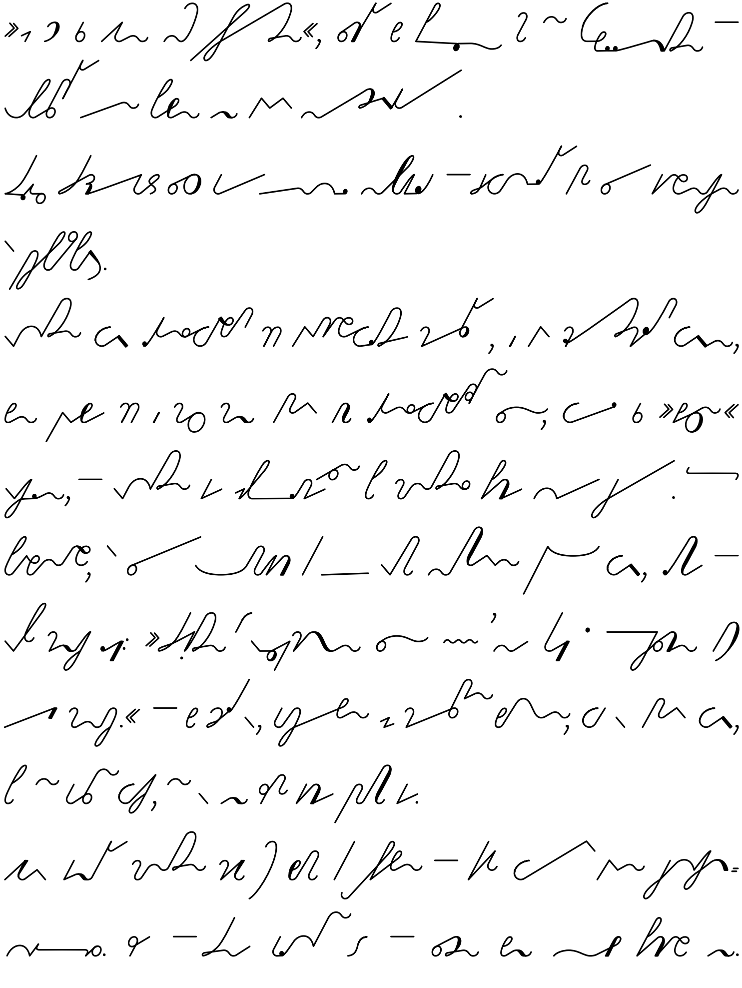




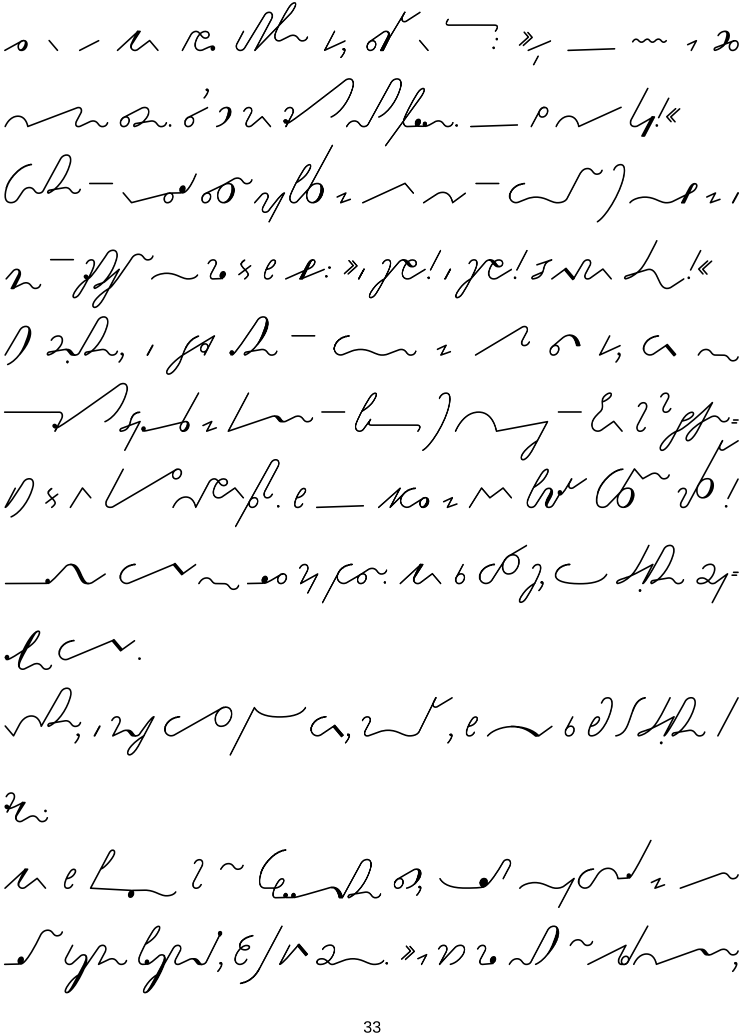
[Moderateurlampe]

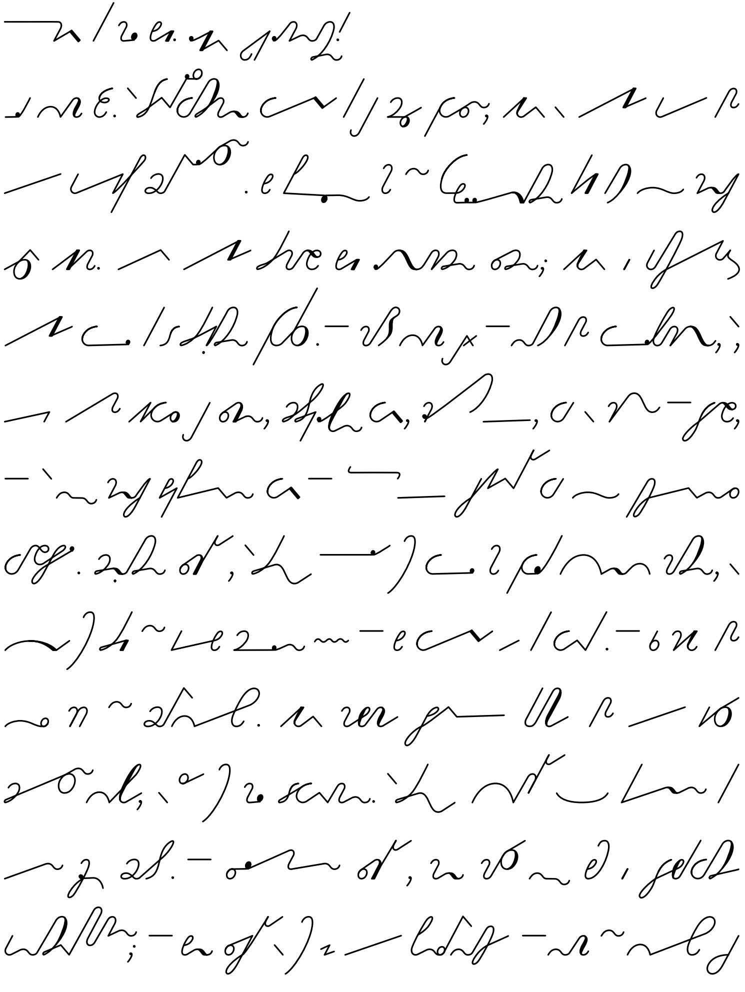


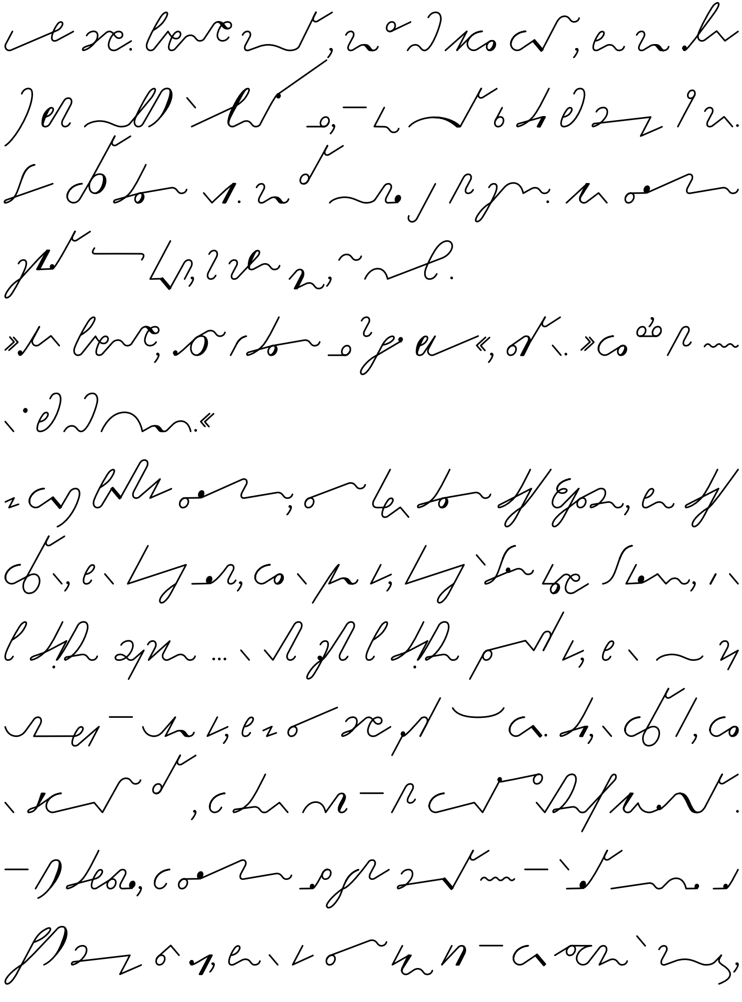
»Uff mir können Se Häuser bau'n, ick schweig' Ihnen wie't Jrab.«

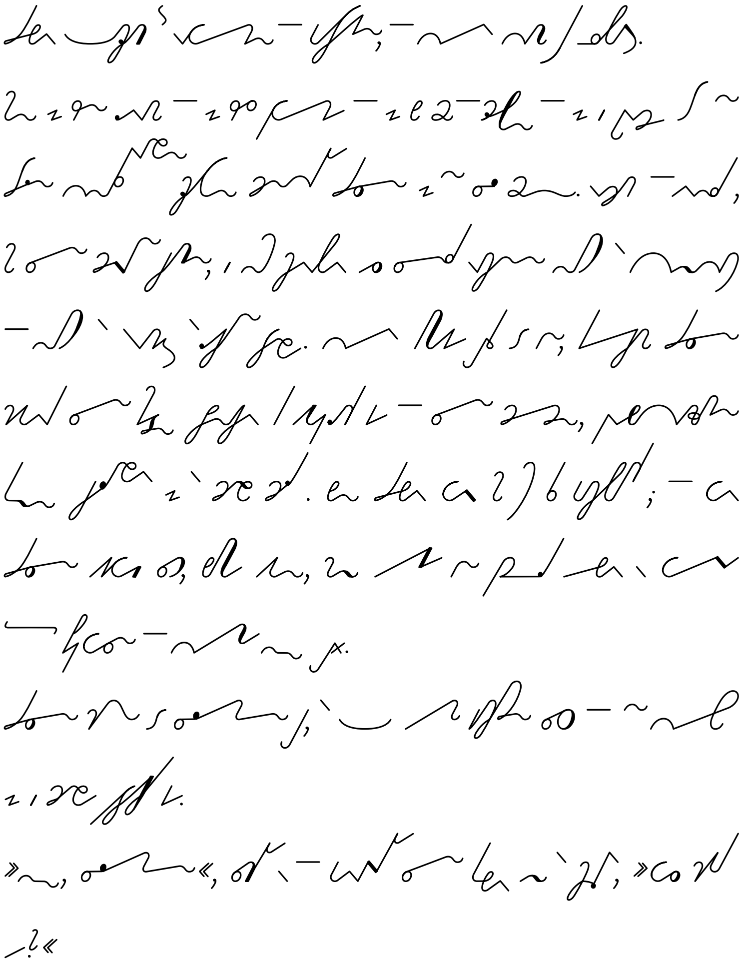


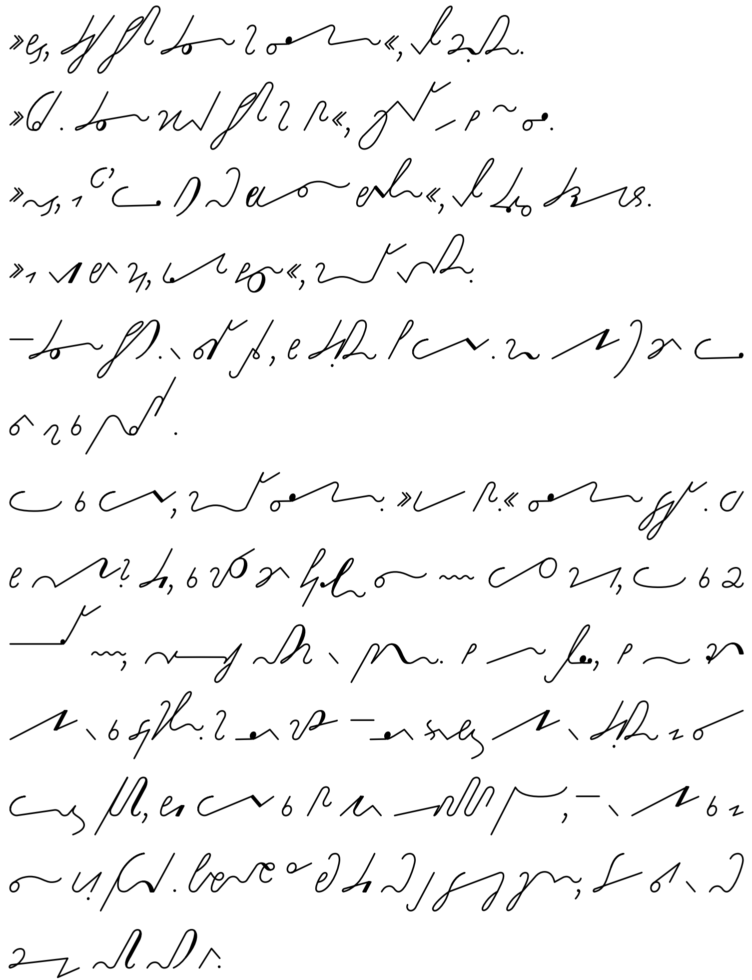
[Gilets [illegible]]



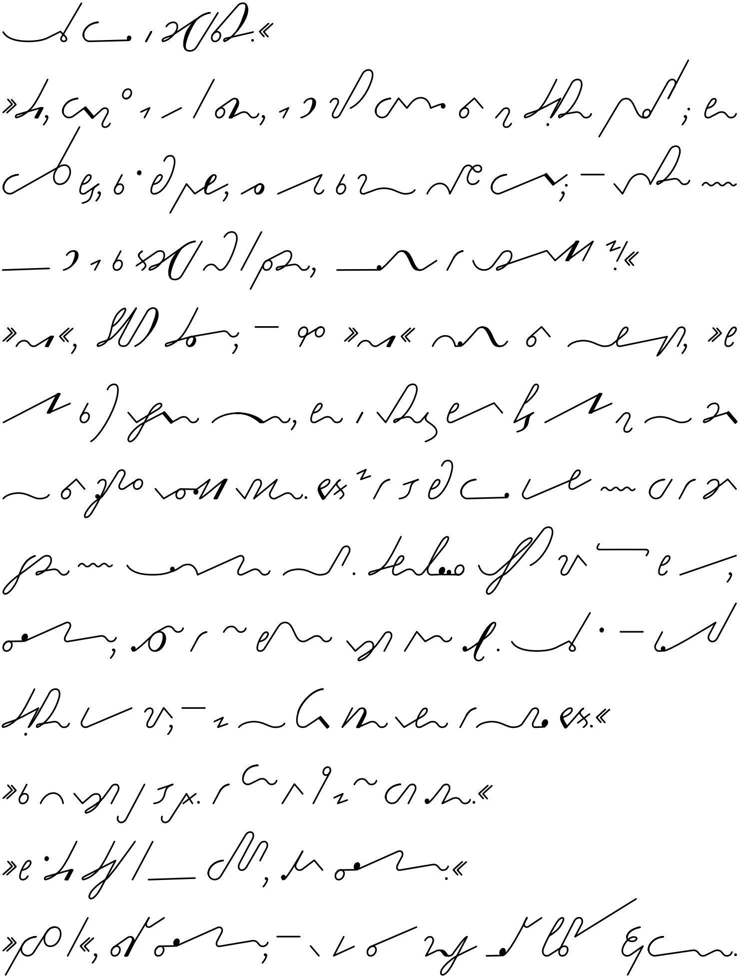


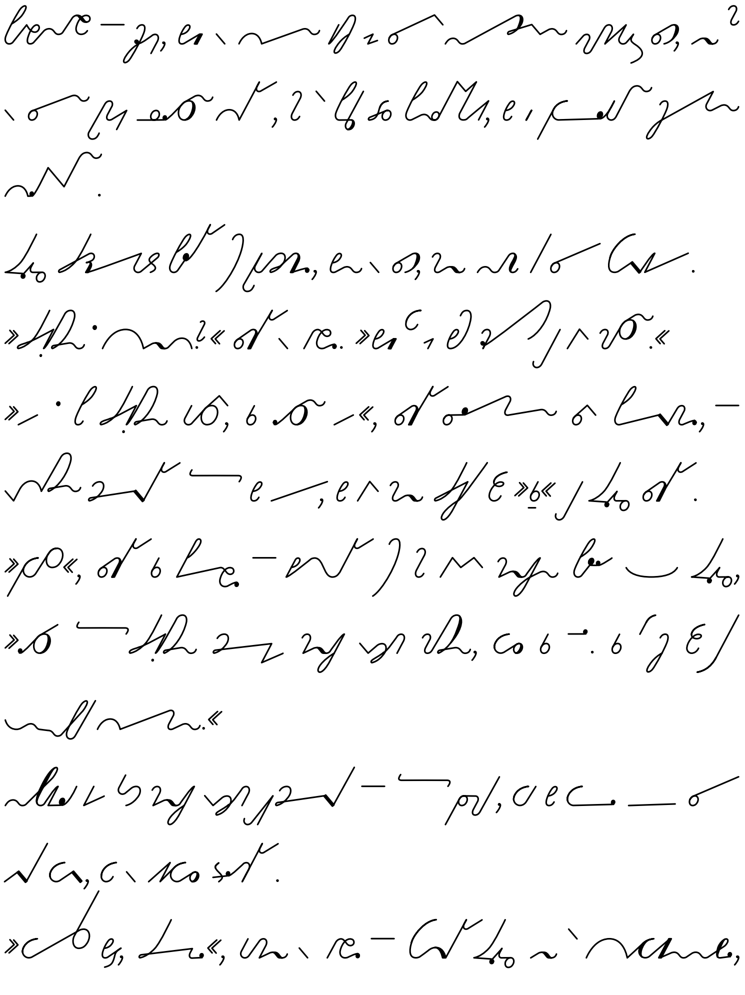


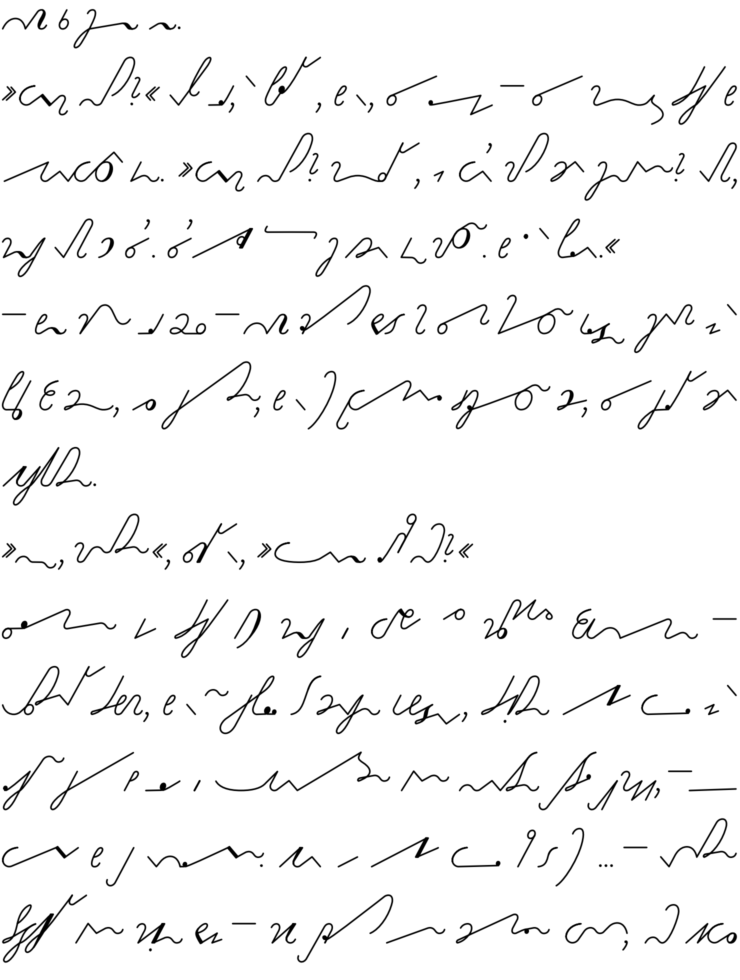


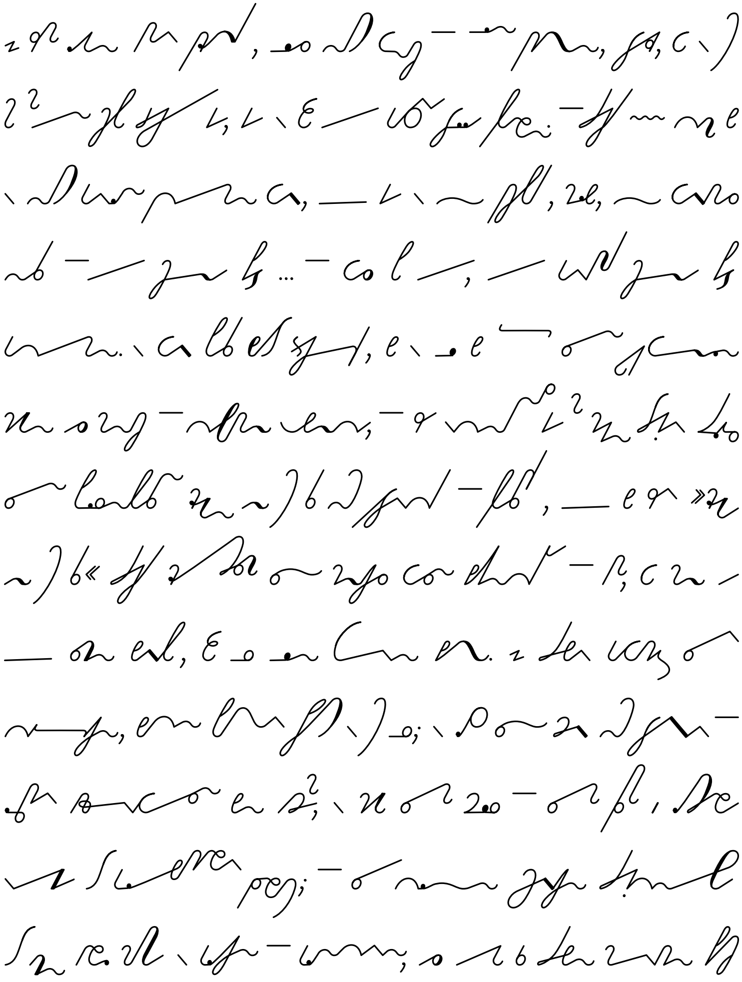


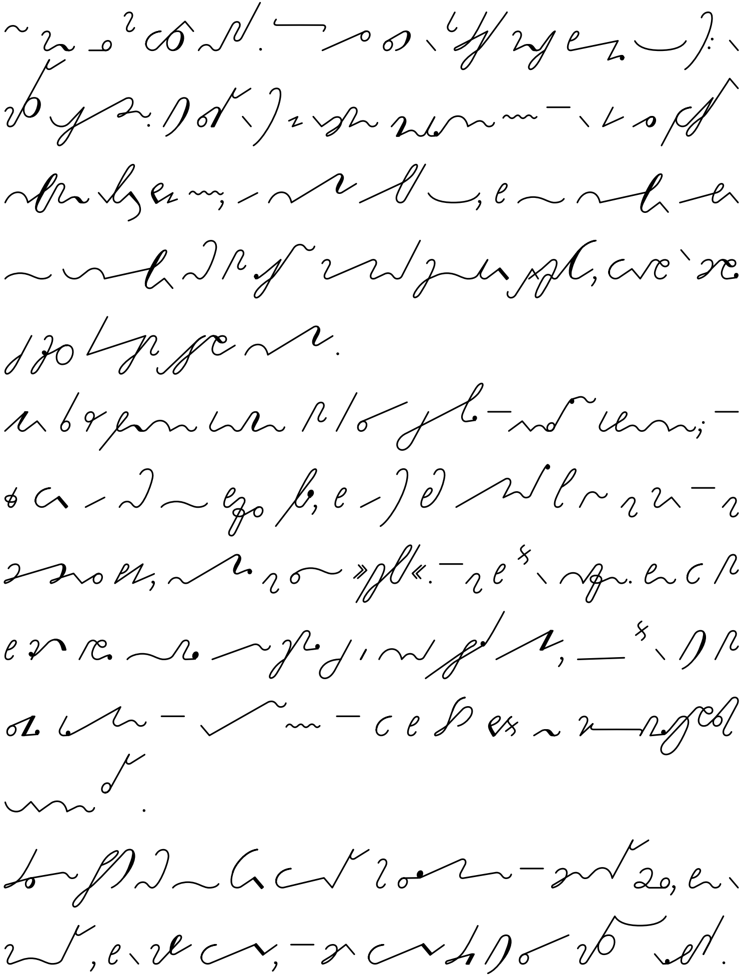
[verprudeln].

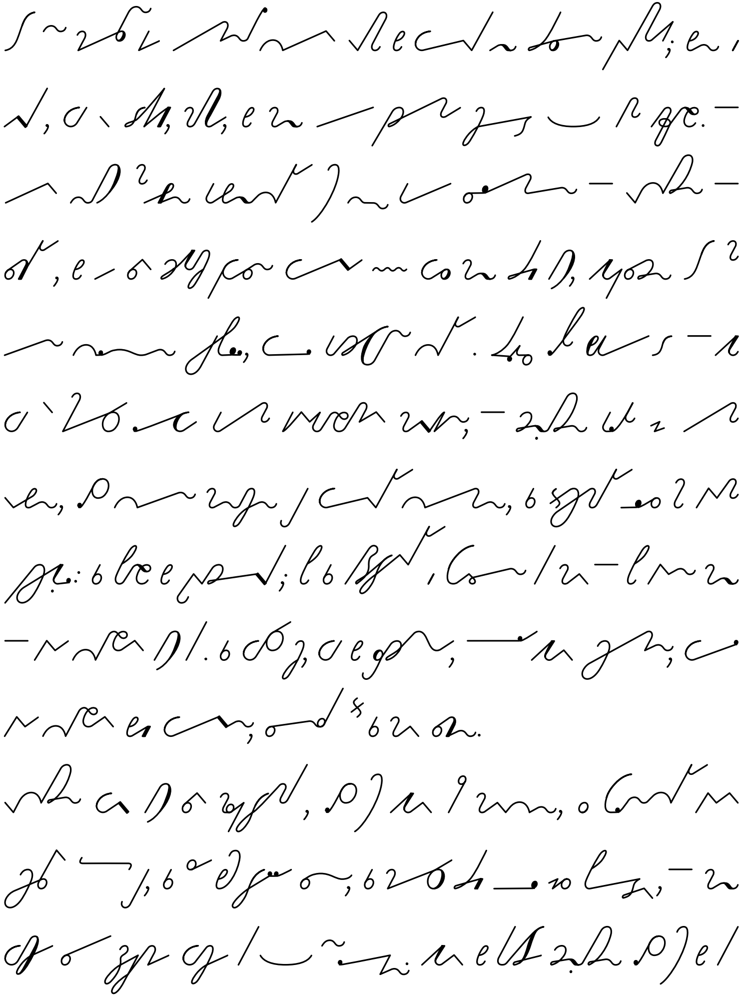


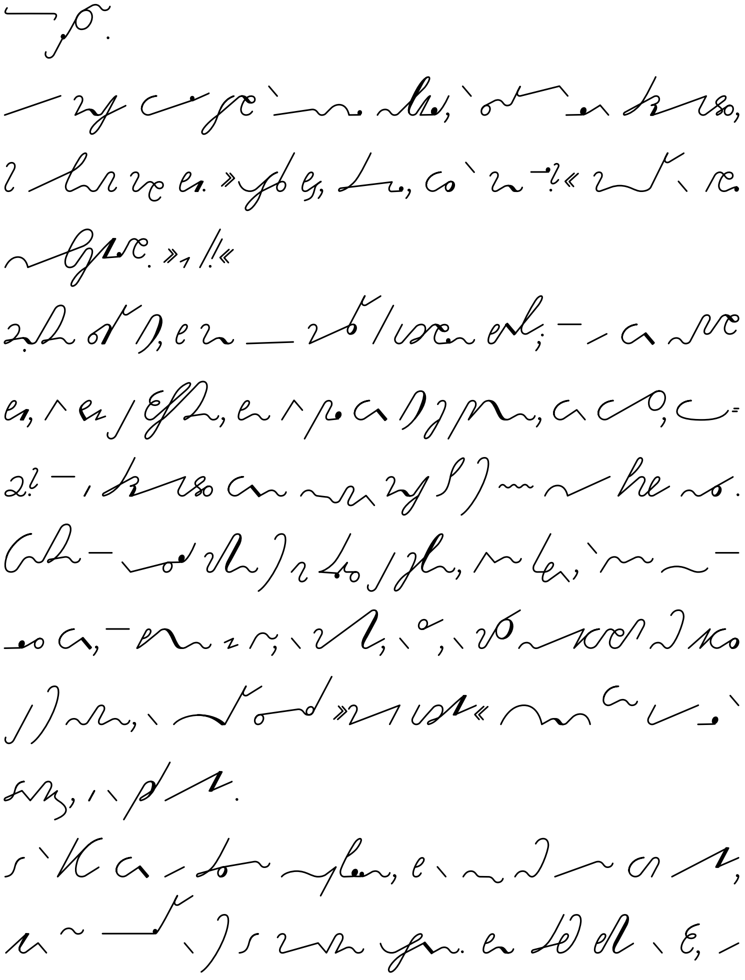


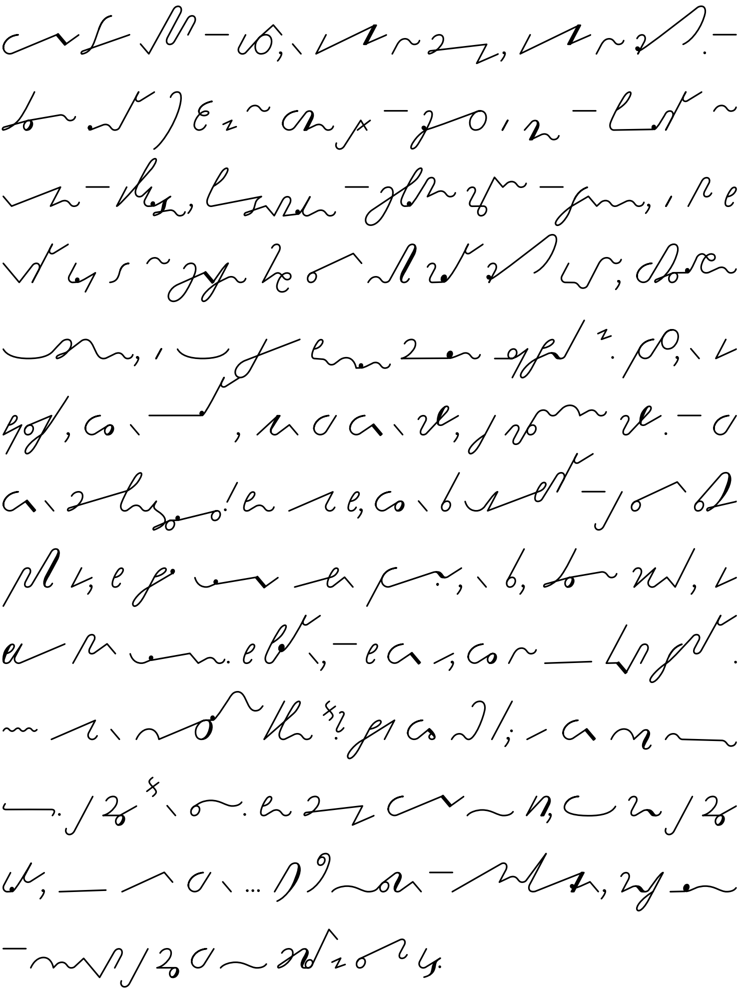


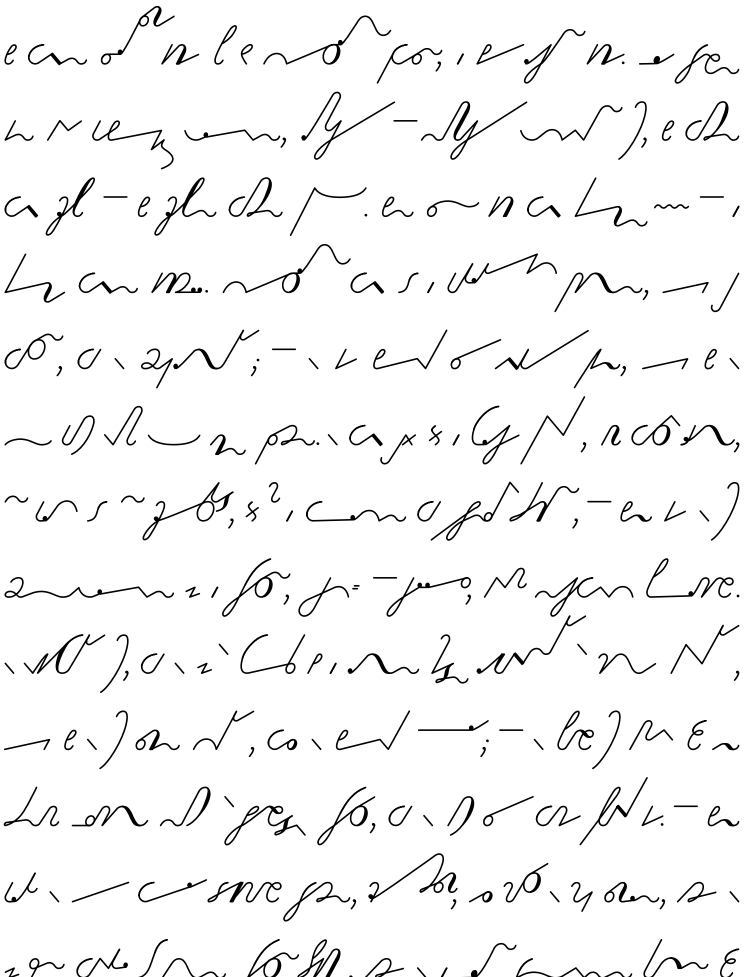


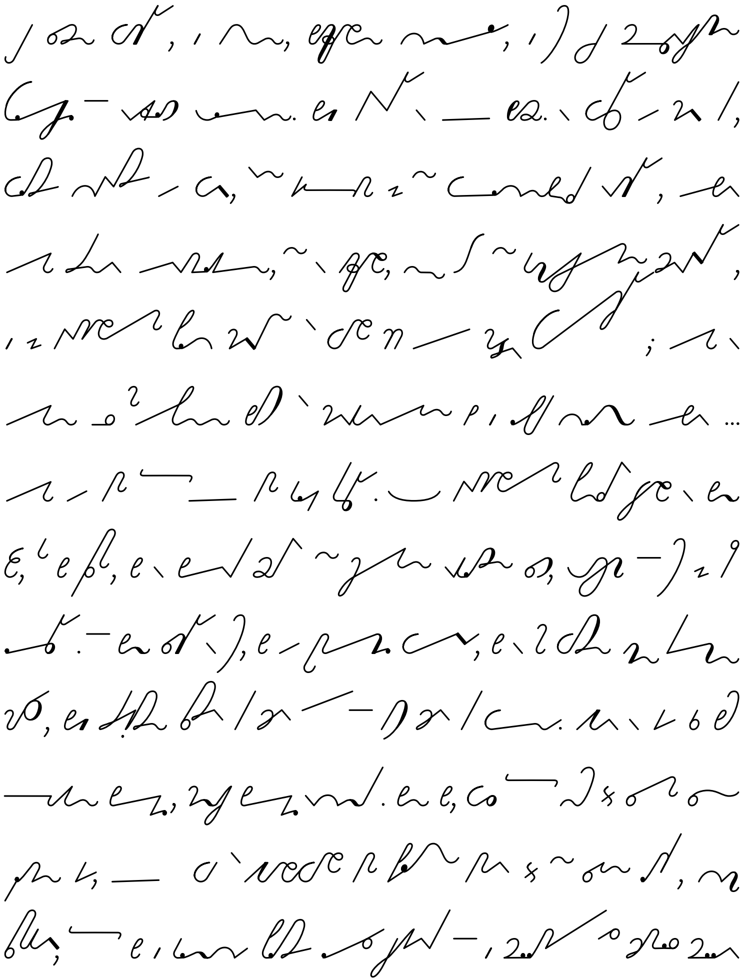


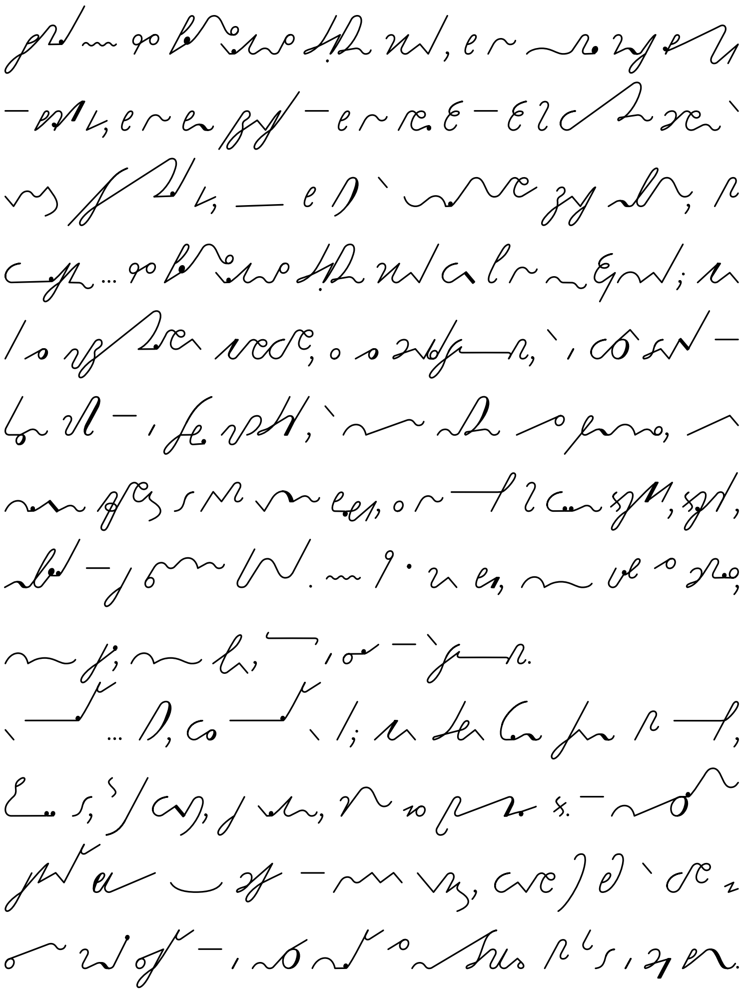


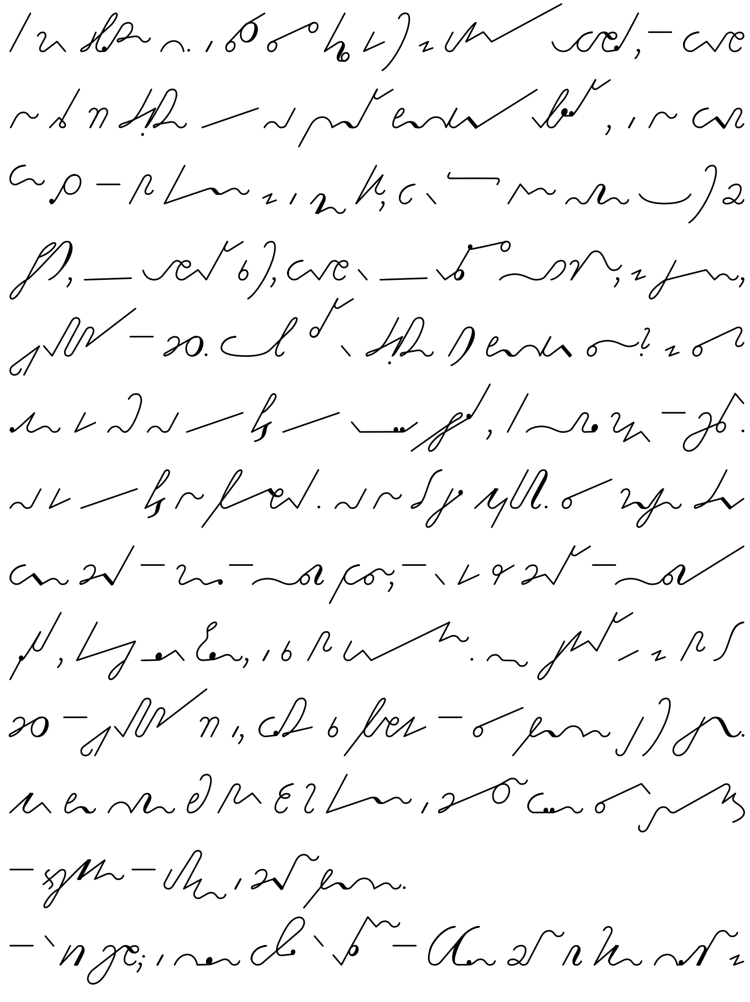






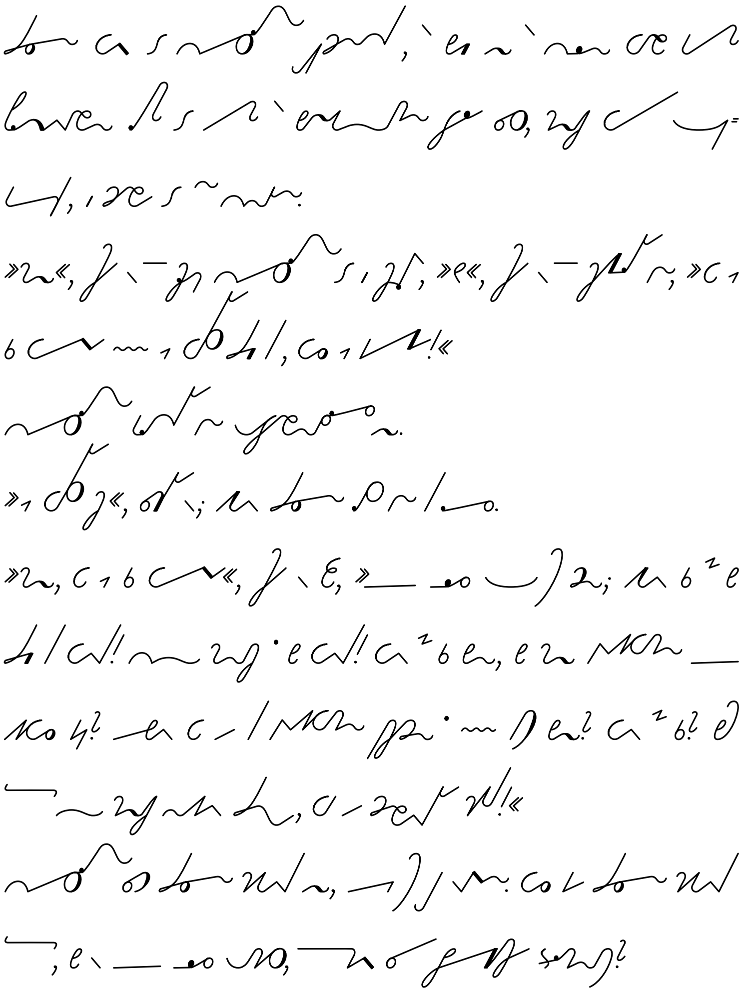


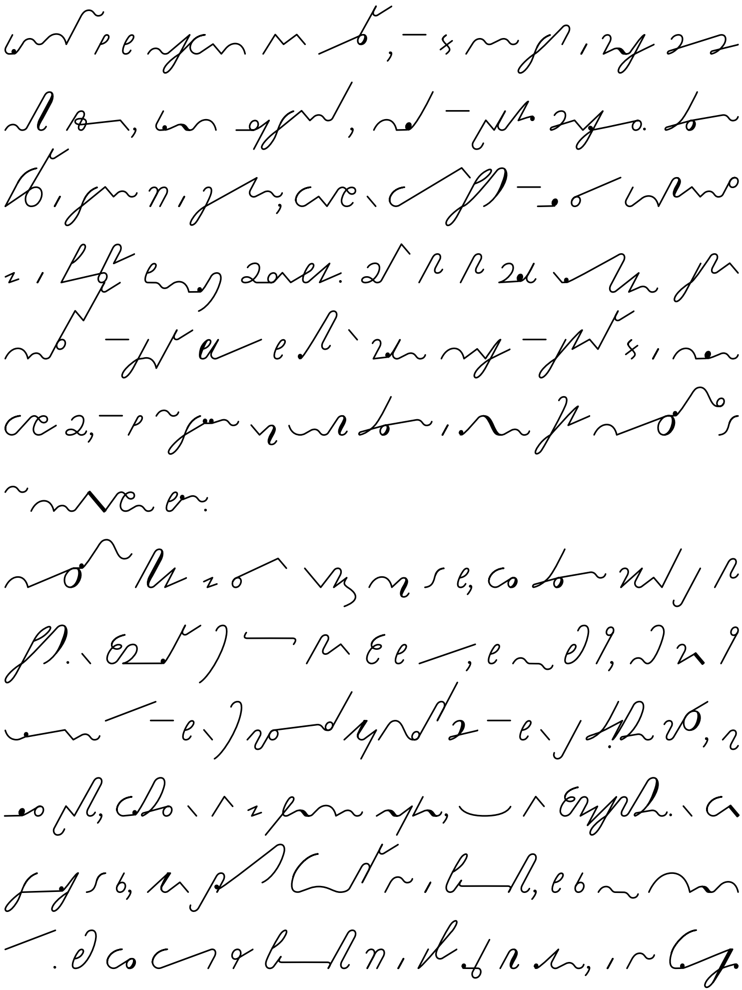




[Rezia]

[Garve]

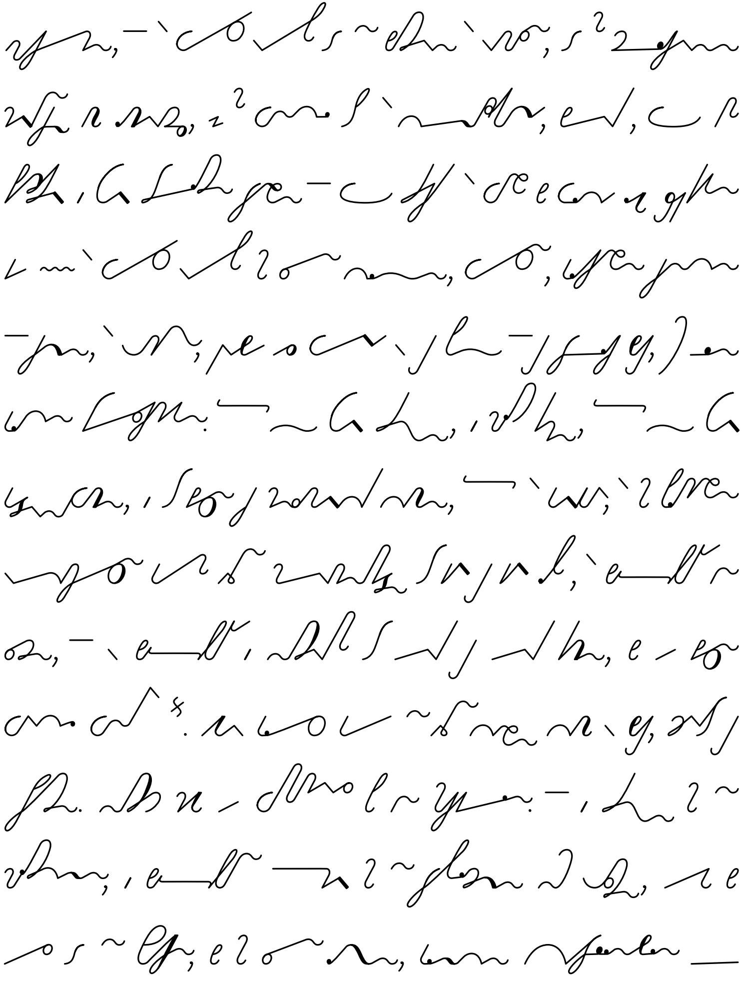


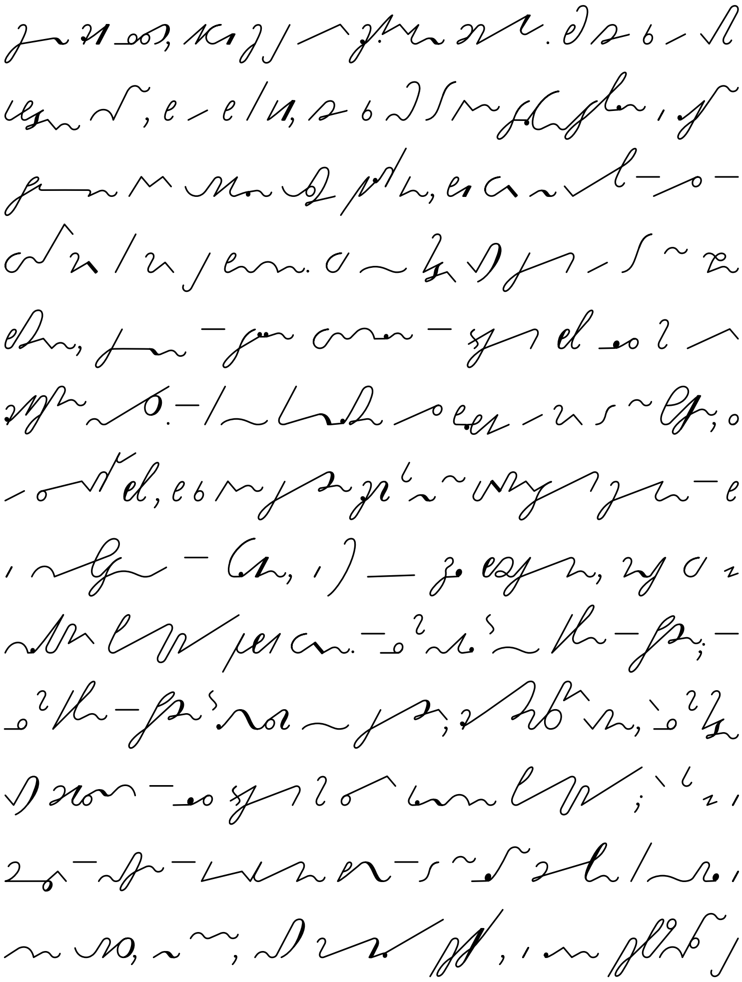


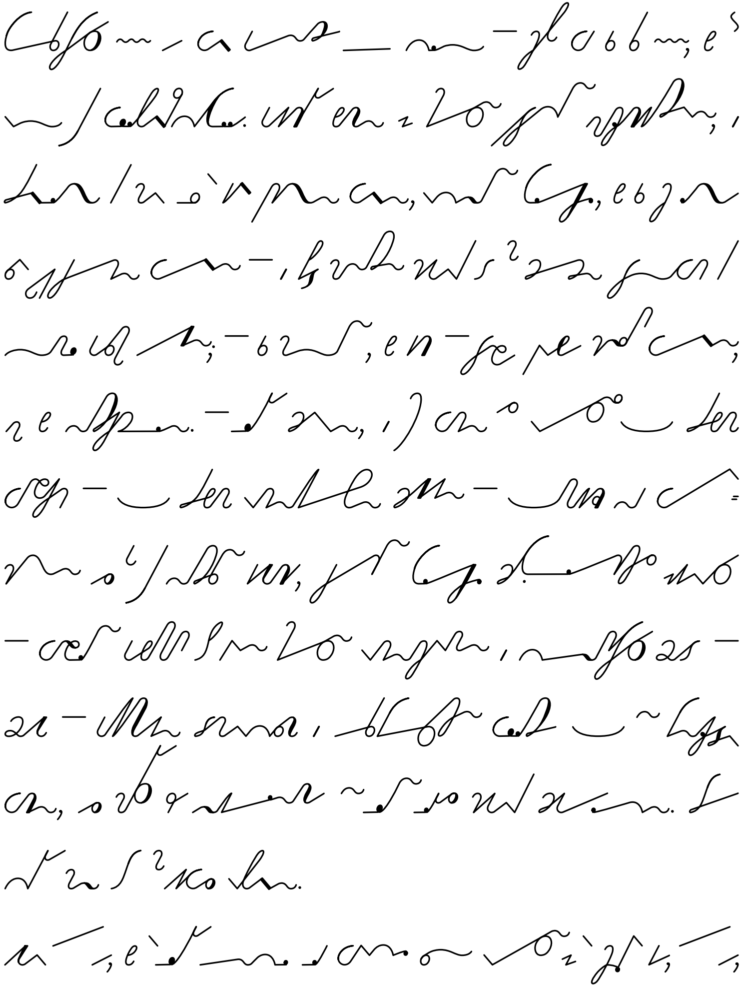
…«

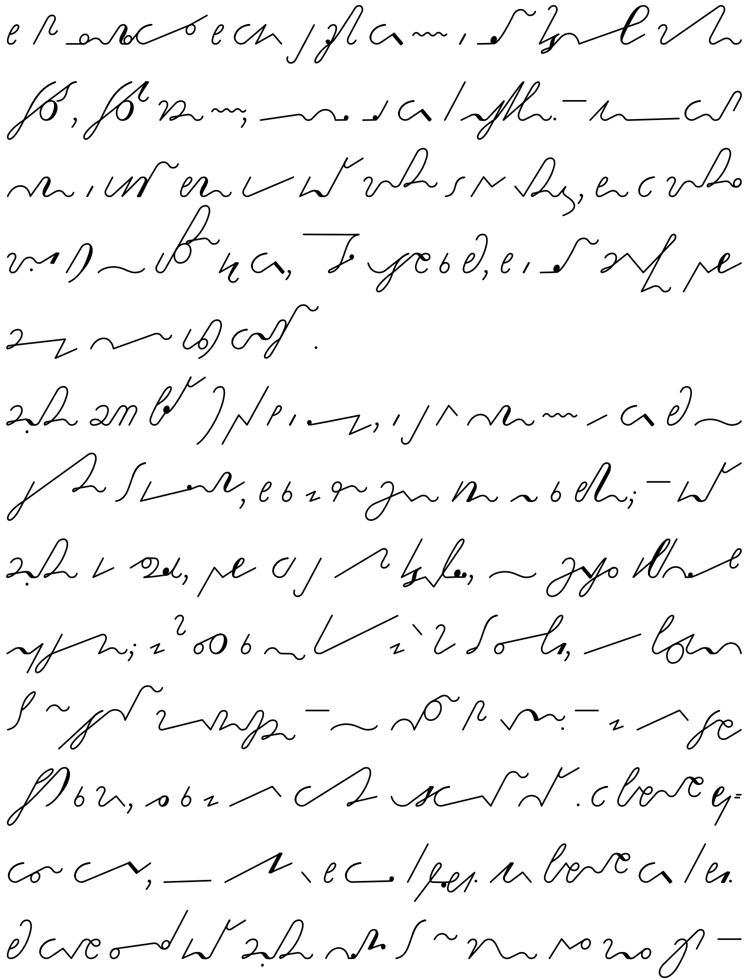
Break — Britsch=

ka, Char à bancs —

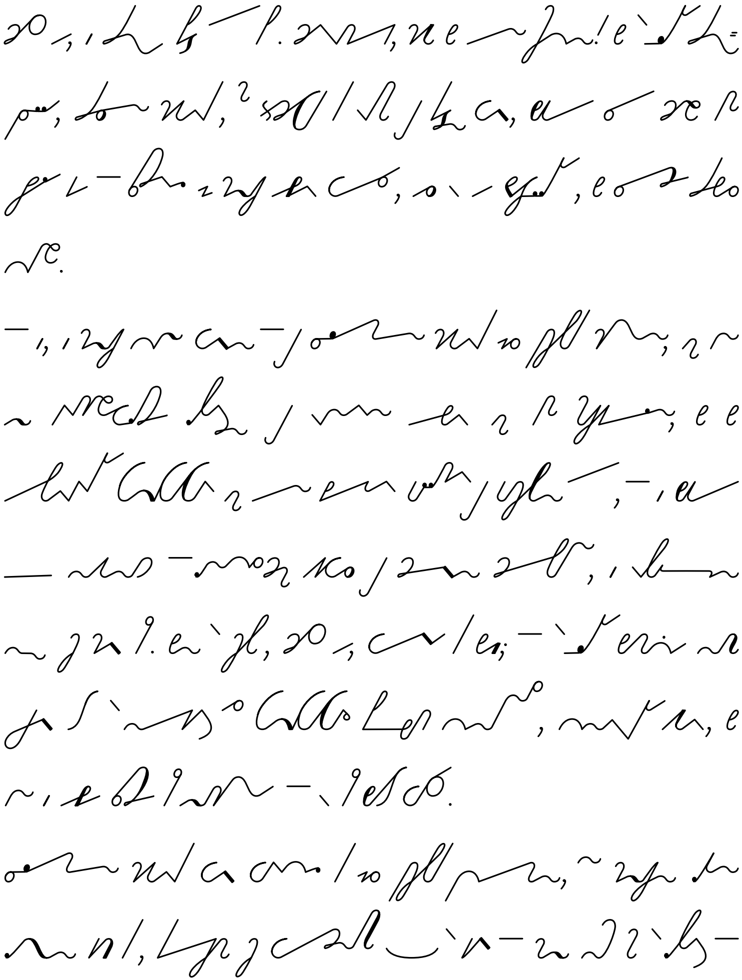


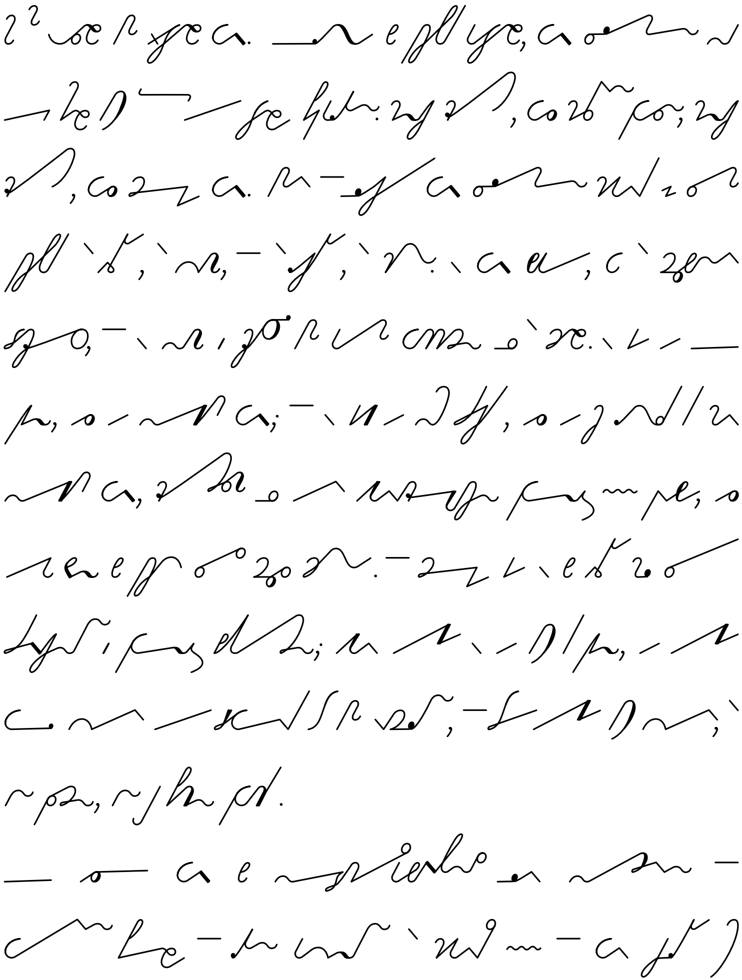


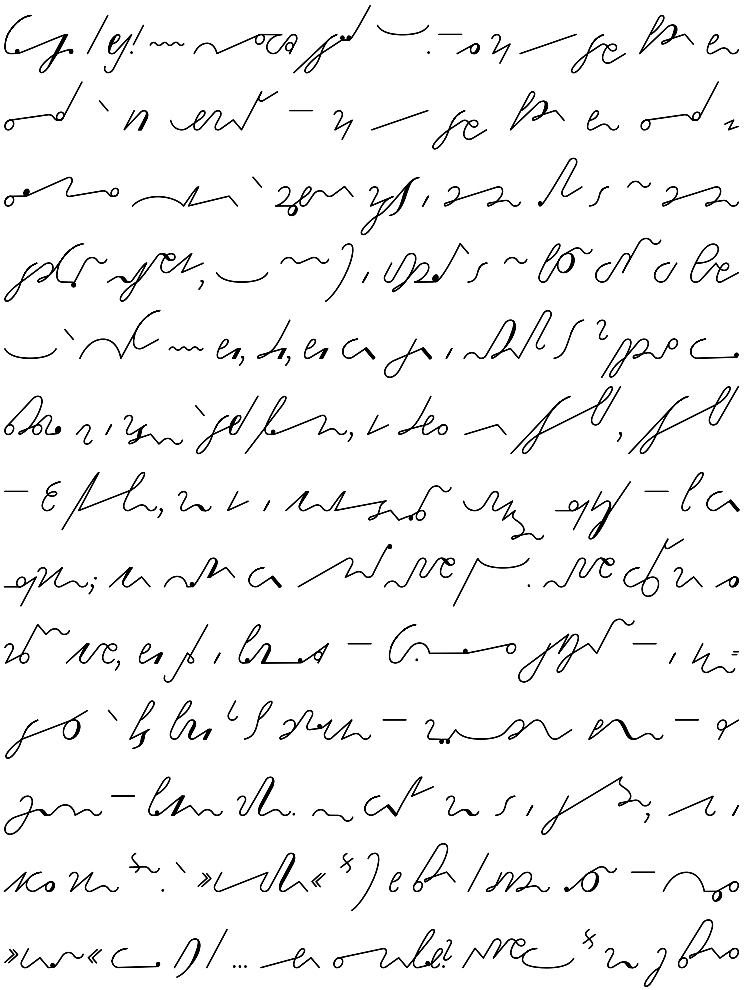


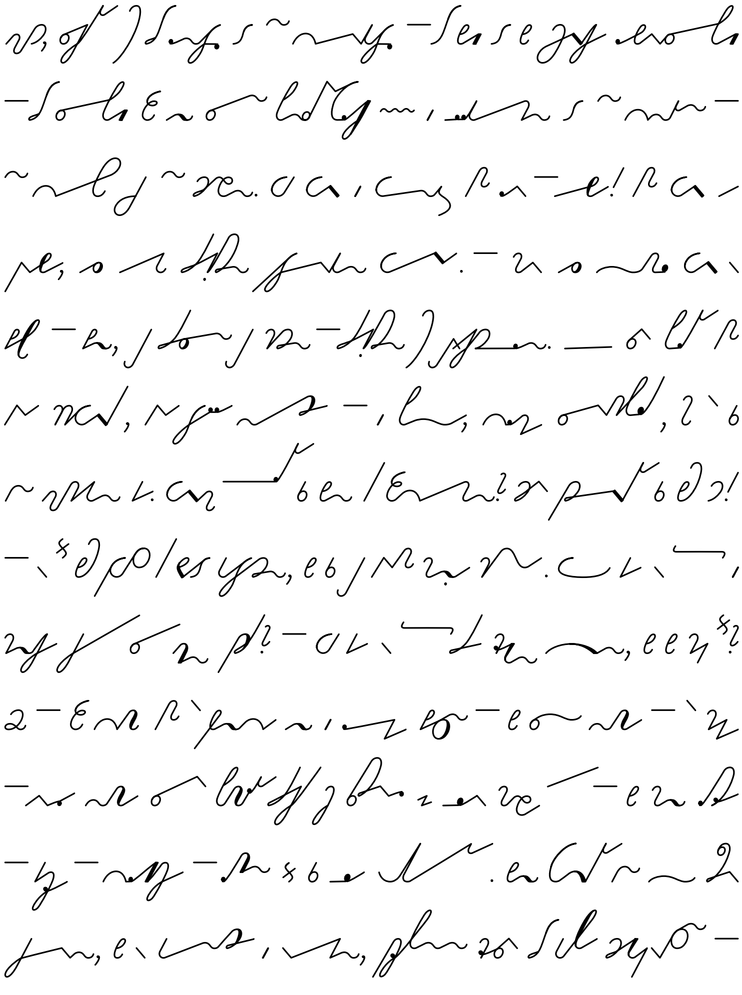


[Pli]







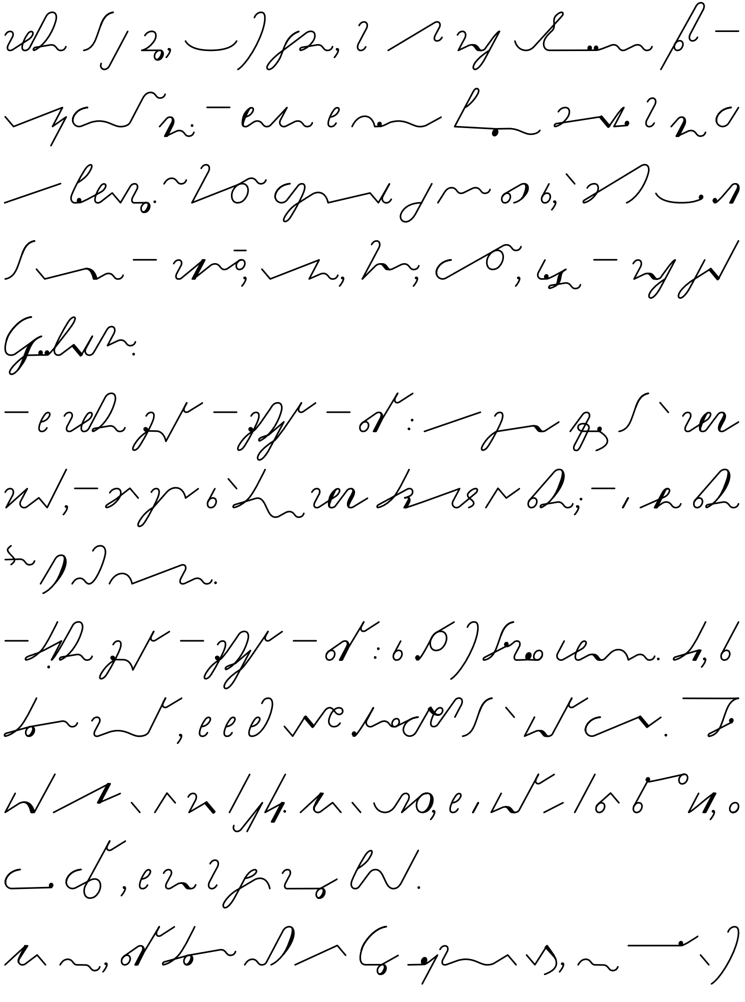


Lever

peu à peu

[Raupachs]

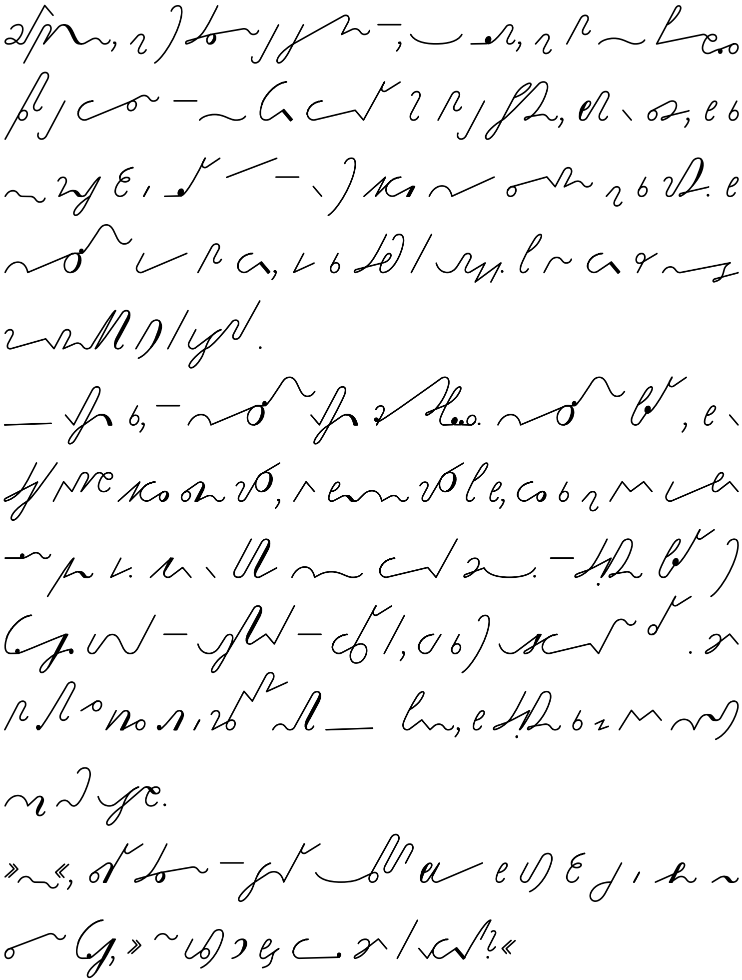
[Neustrelitz]

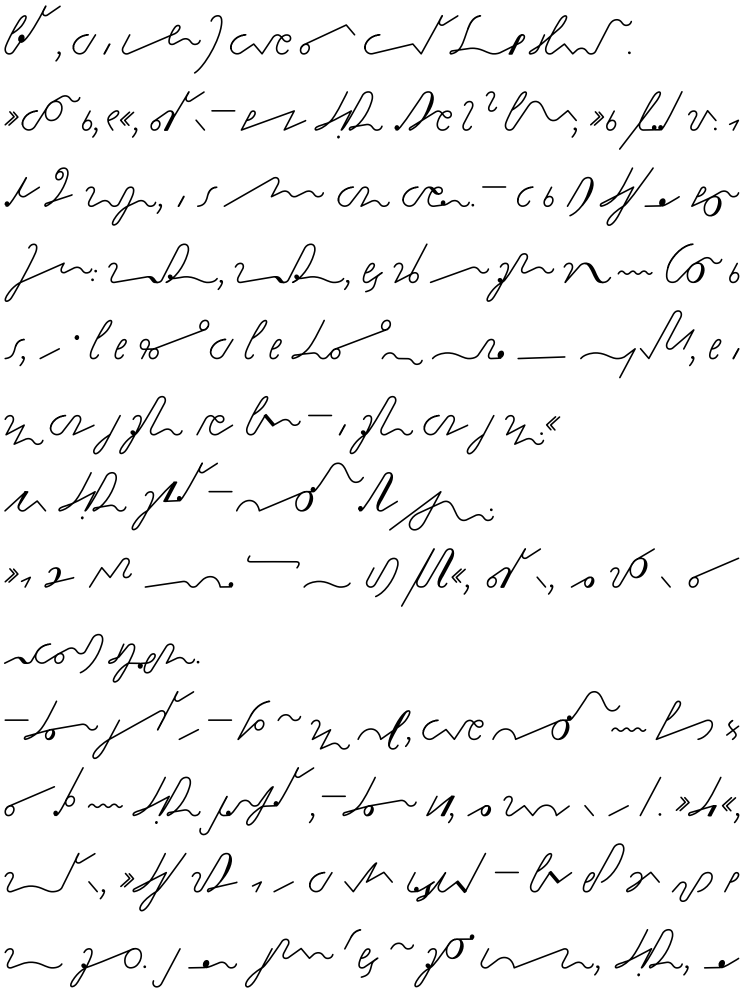


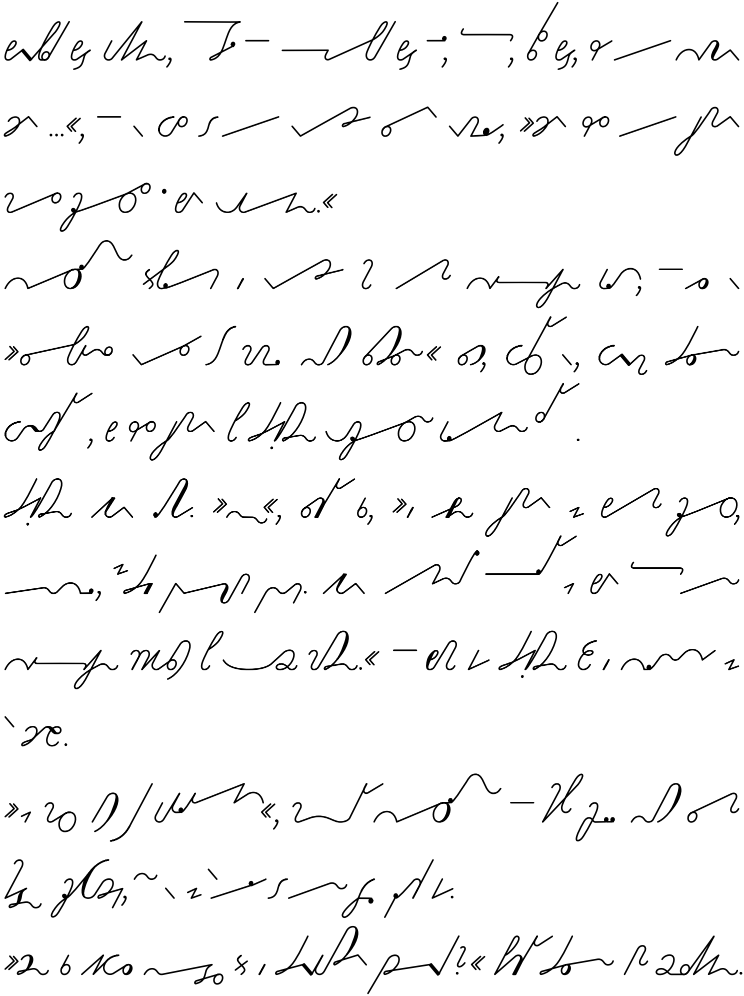
[Saffianschildchen].

1775

[Himburg],

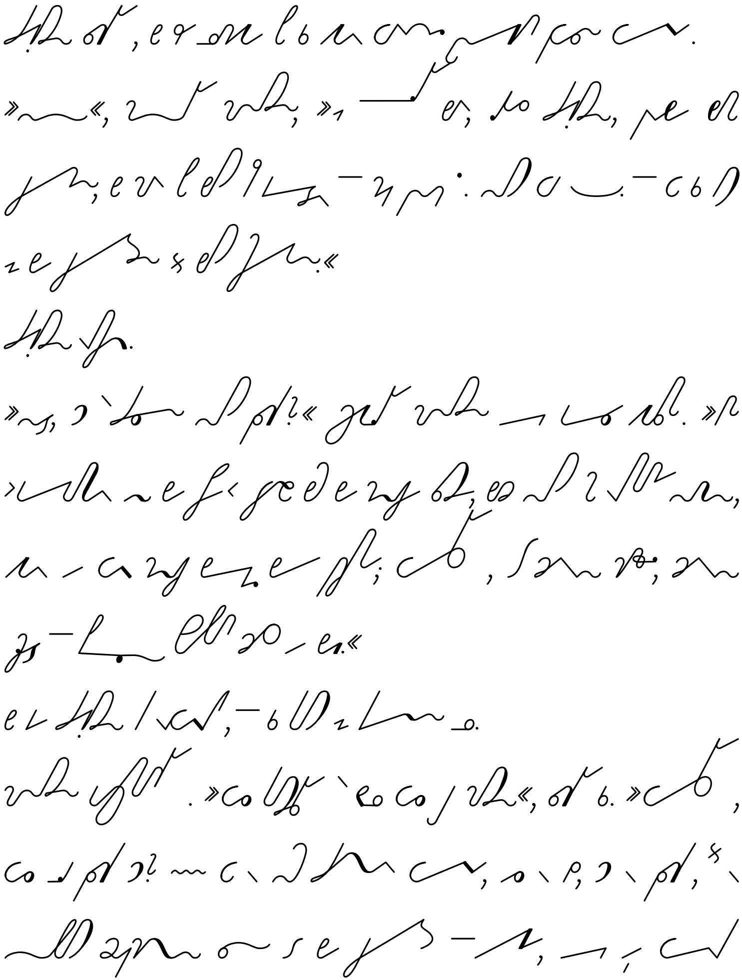


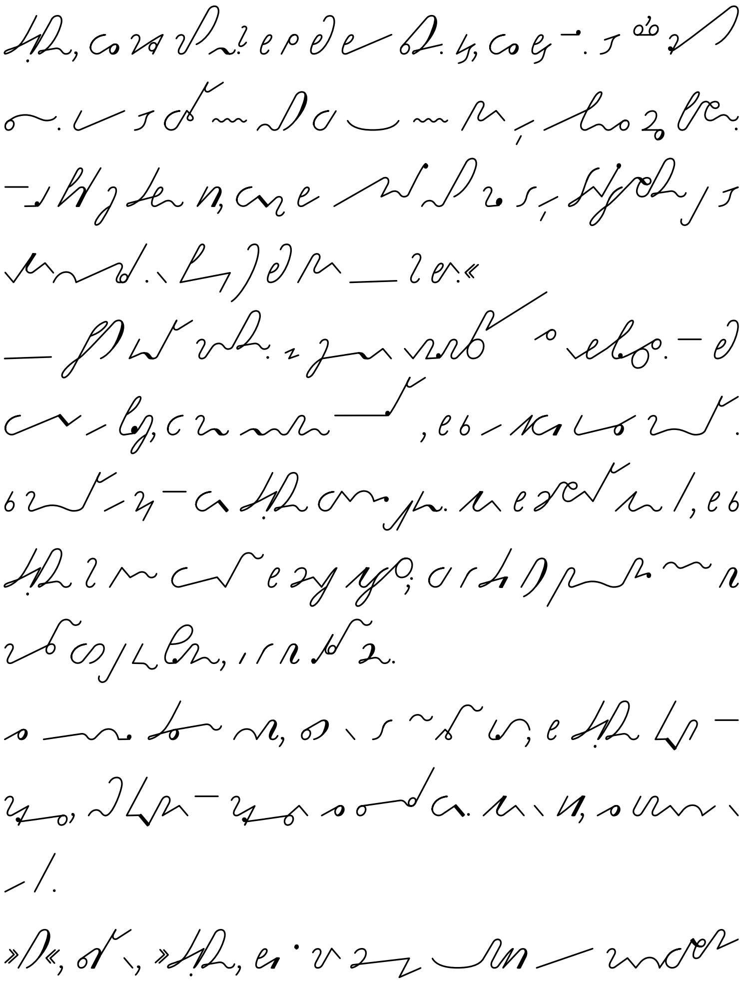


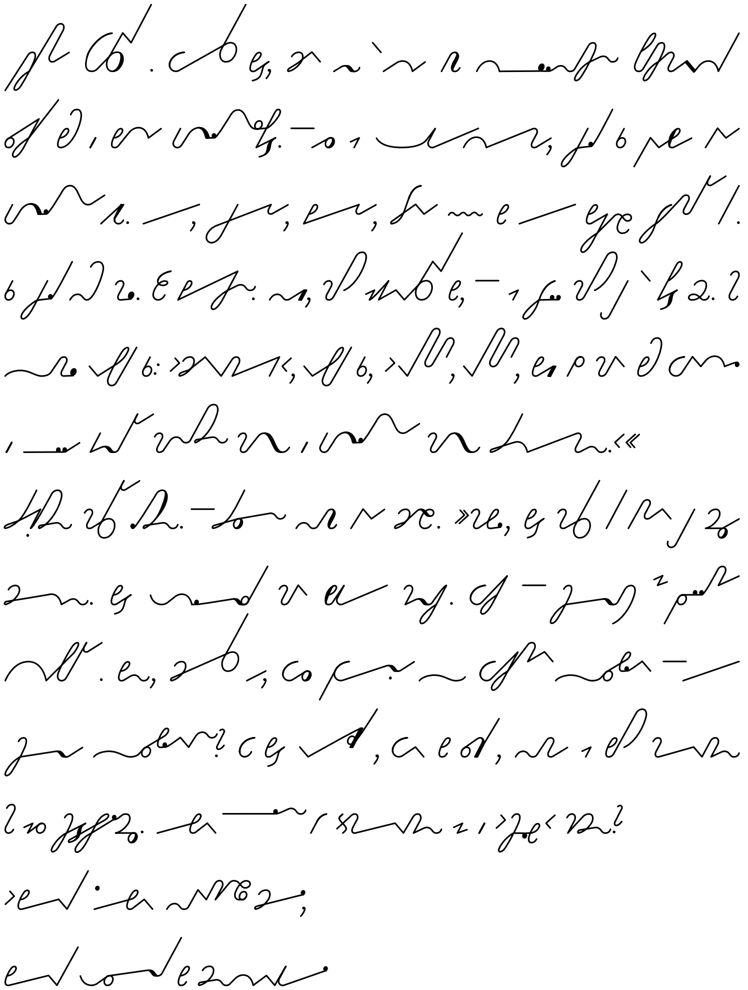


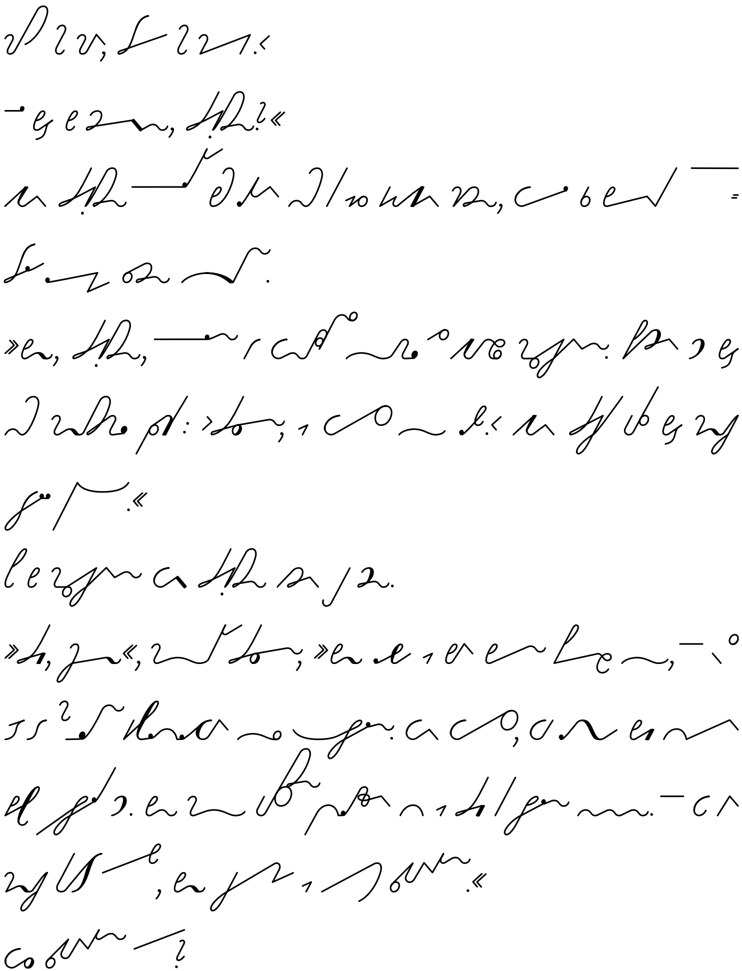
Fournier

[illegible] Fournier [illegible]





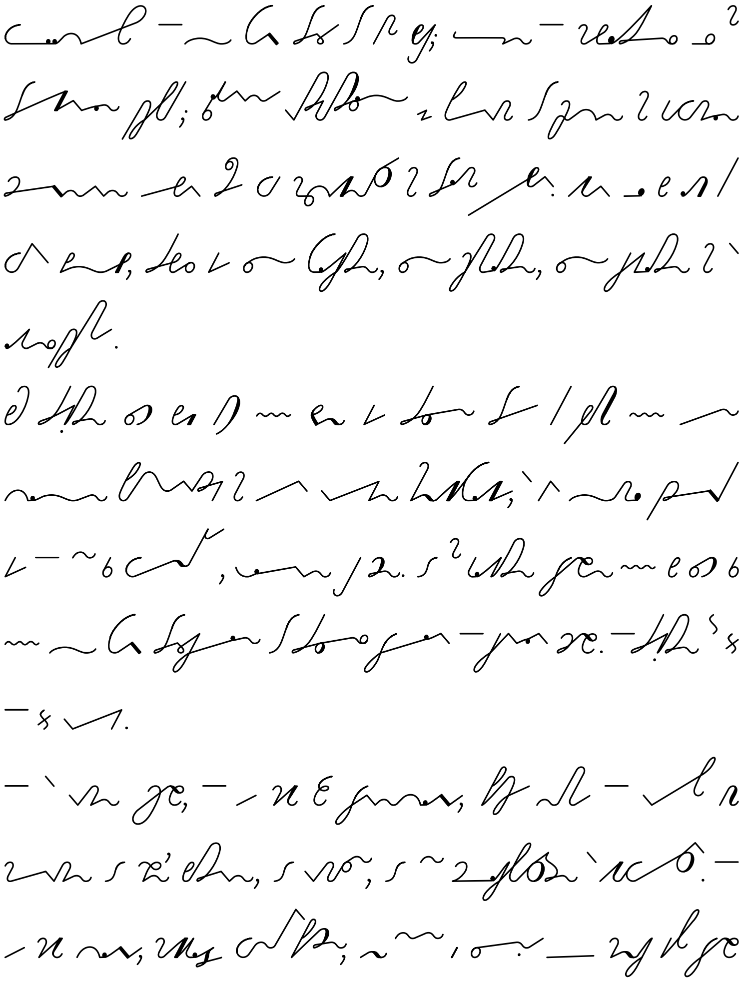




Chatelaines;

Sontag,

Sand;

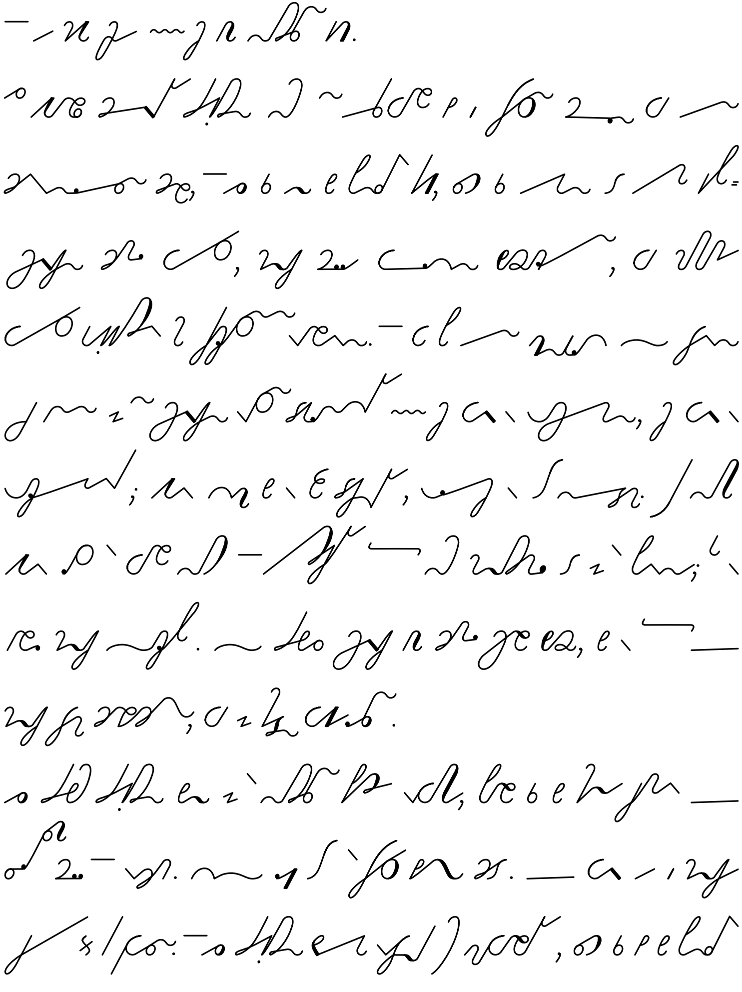


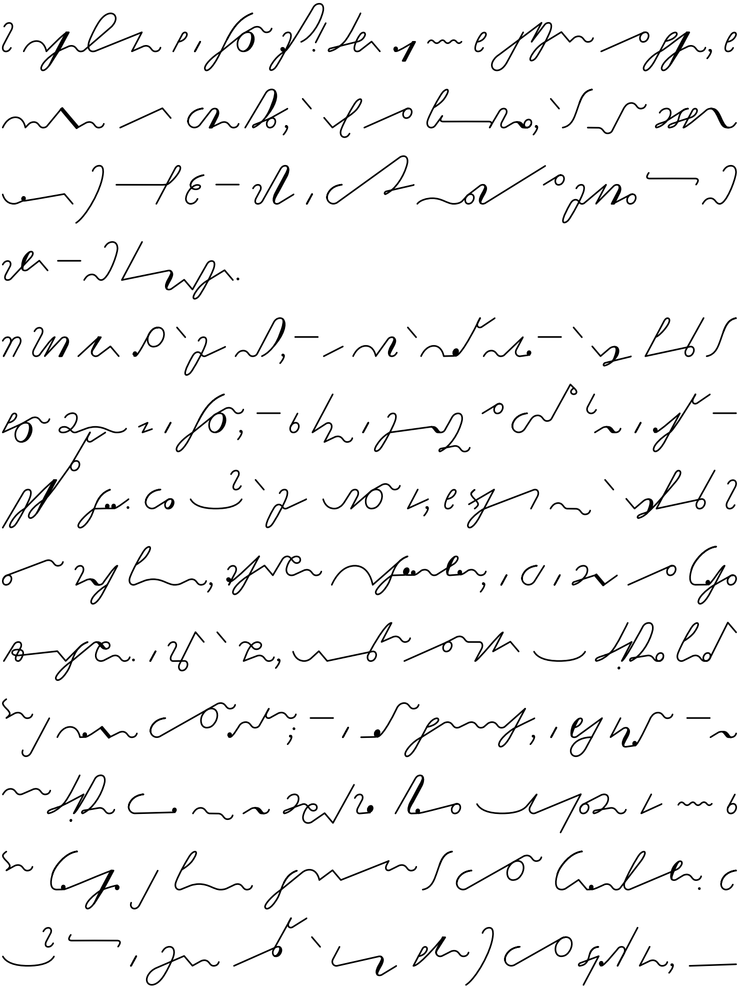
[Therbuschschen]

[Danneberg],

[Eu-
phorion]:

[Trimalchio]





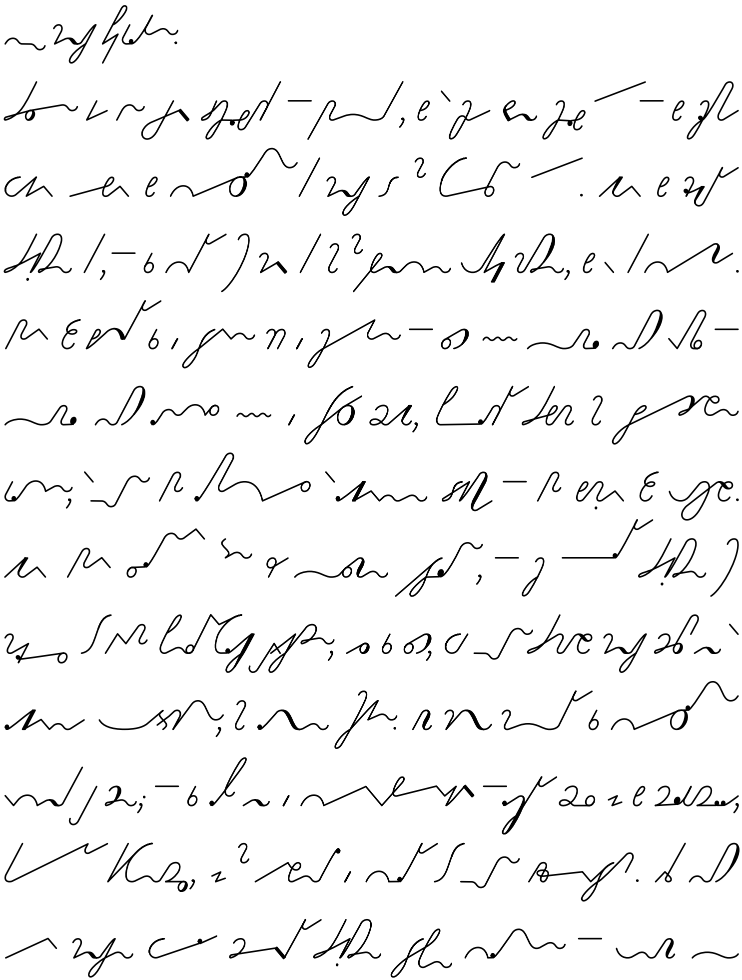
»[Lucinde]«,

[Feilnersche]

[Bilgner]

[Löwenthal].

[Stamma]



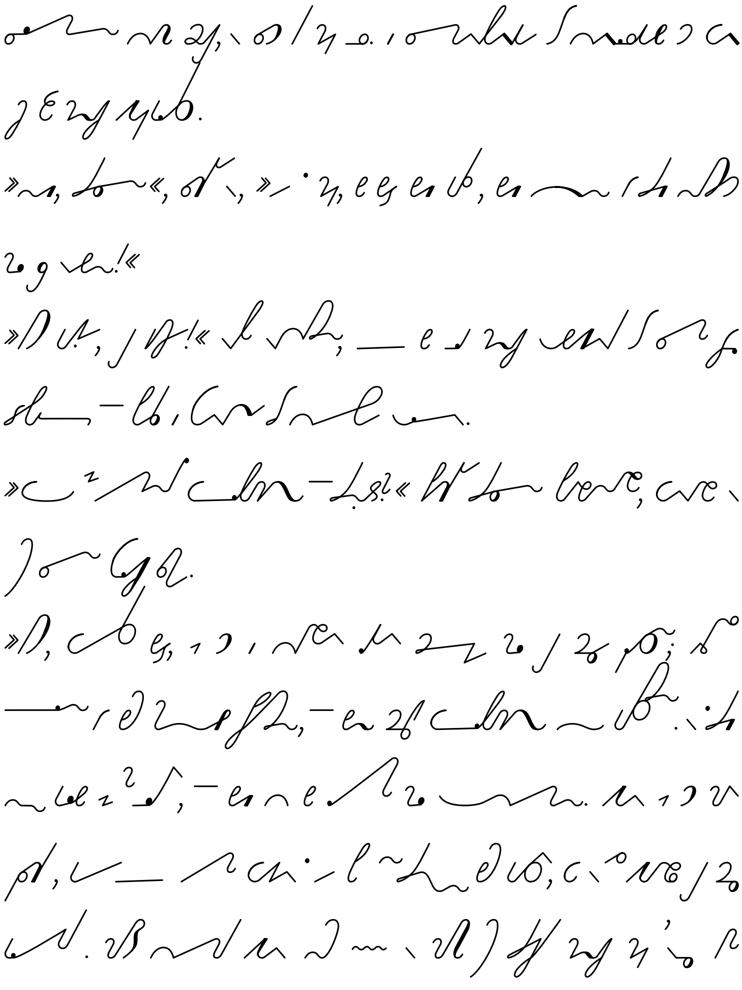
Salatiere

[Tilbury]

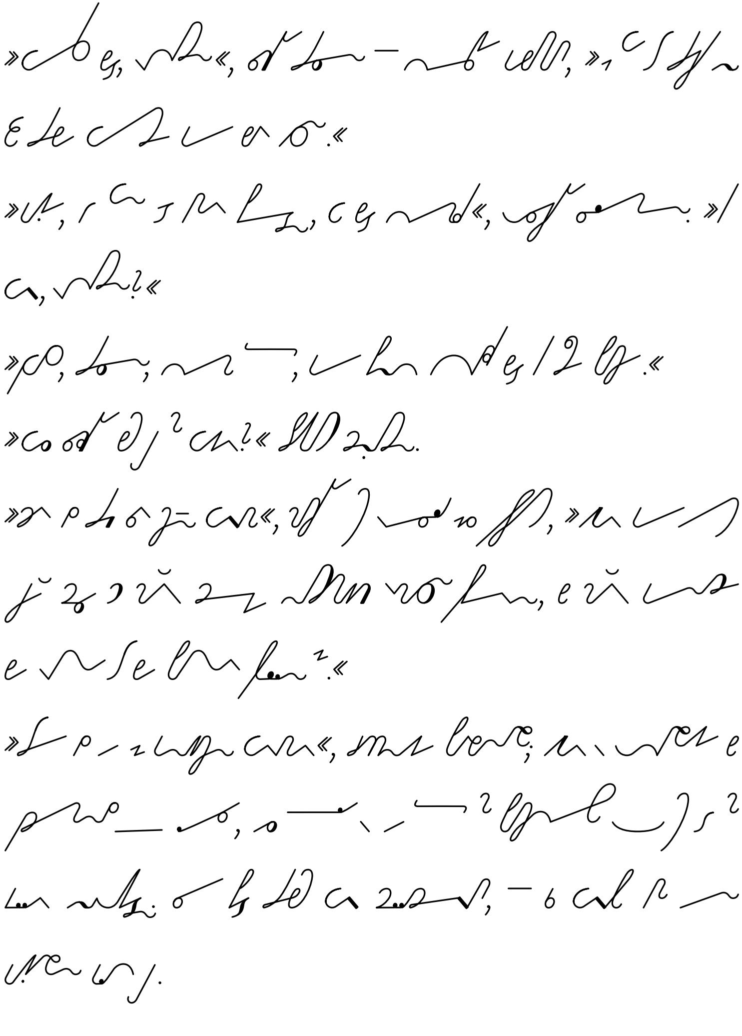
Laokoon

Gilet=

›chap‹

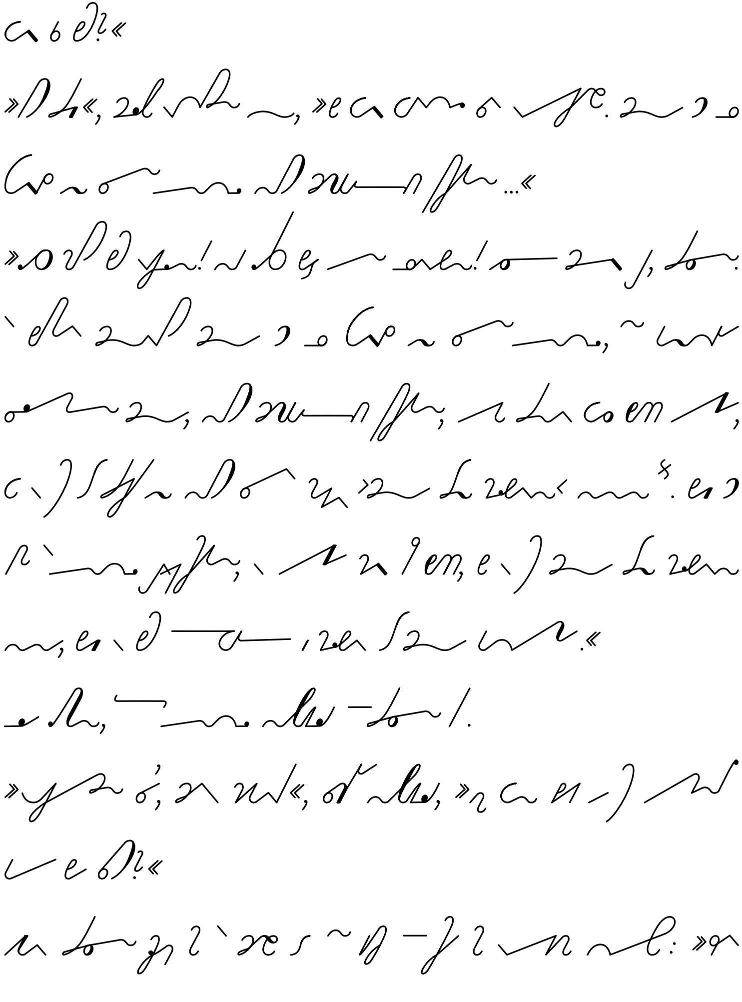


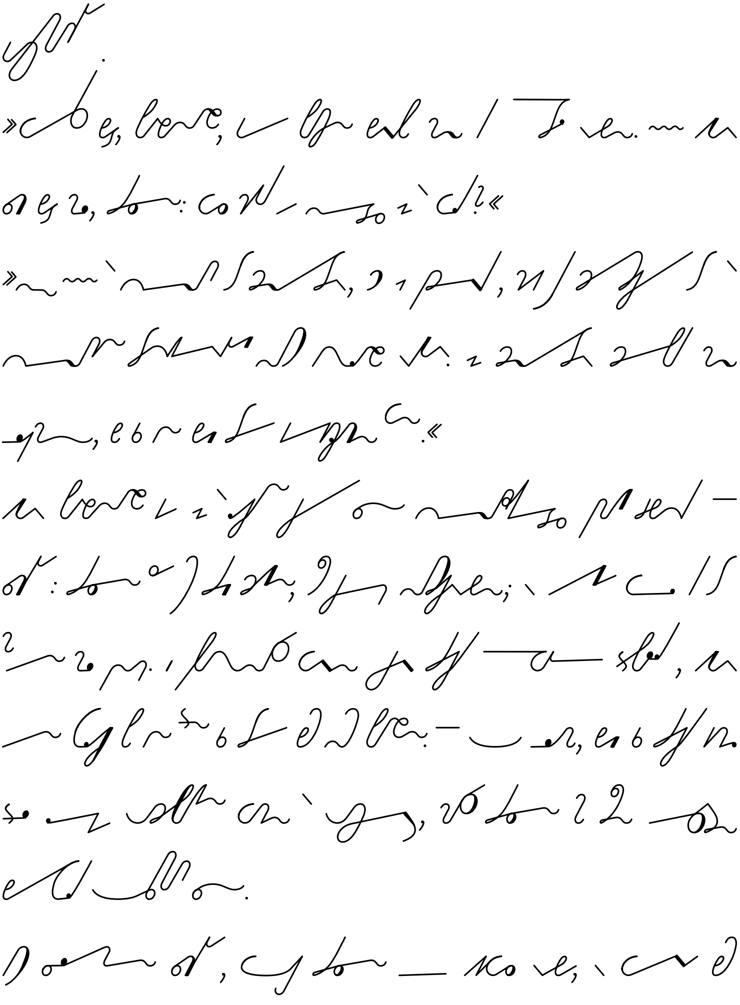
[Courmacher]



[Pehmüller]

[Heese]





[Schröckh]

[Steinthal]«,

[Schröder-Devrient];

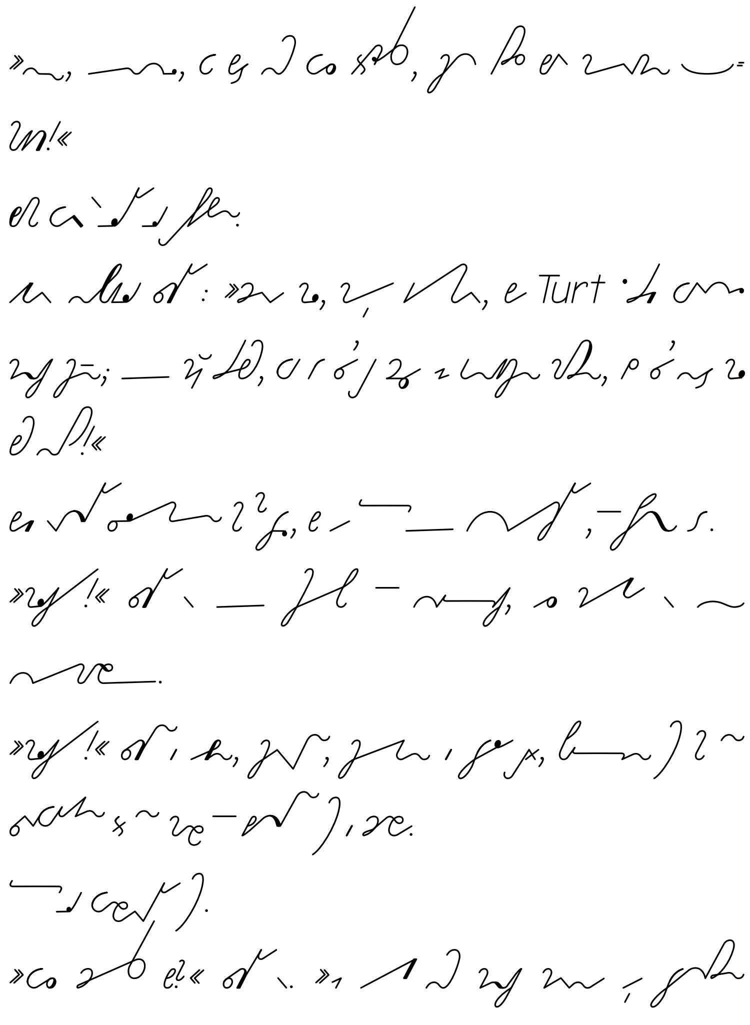
»Hie Welf — hie Waibling«

»Hie Quittel«

»Hie Zierlein«.

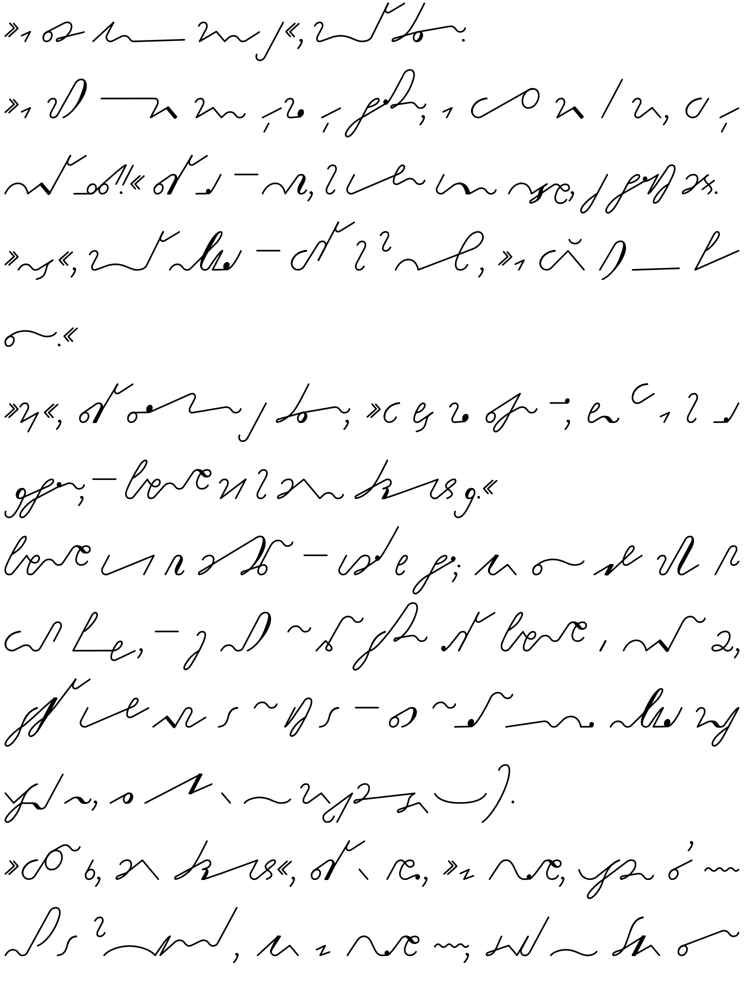
[Quittel]

Appel=
turt


Turt

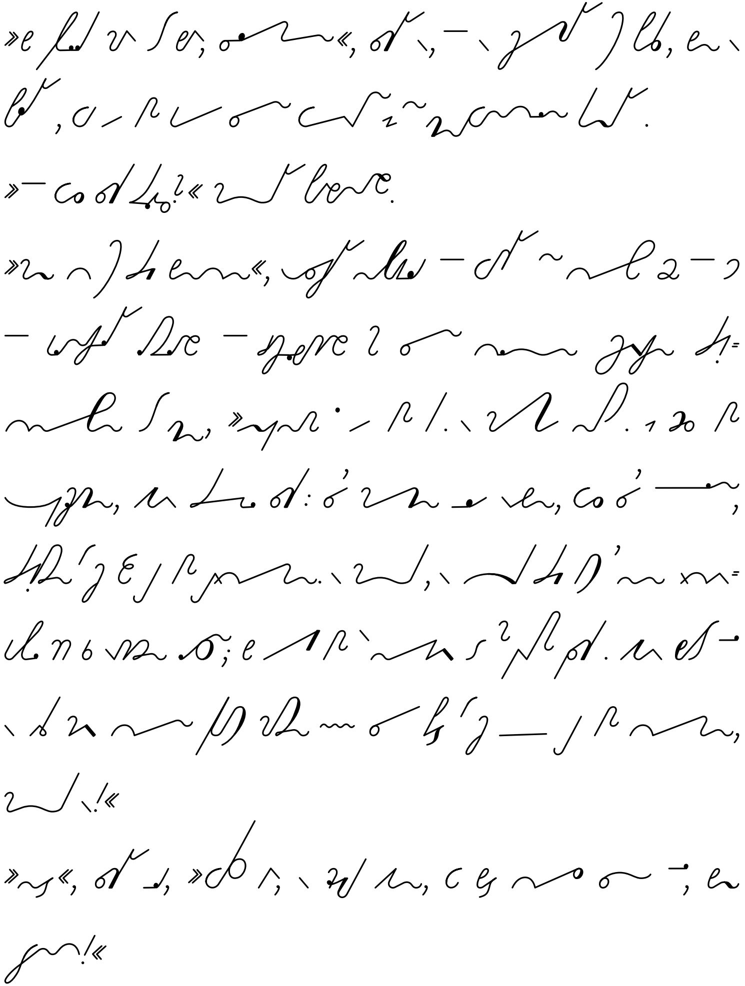
Tor-

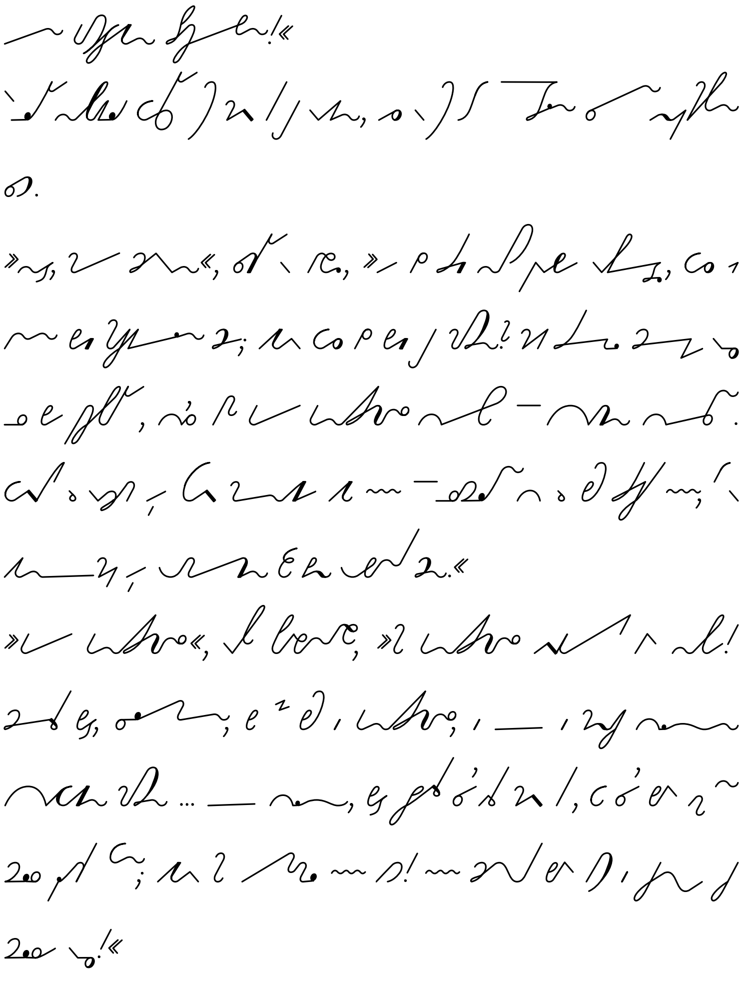
stensson,

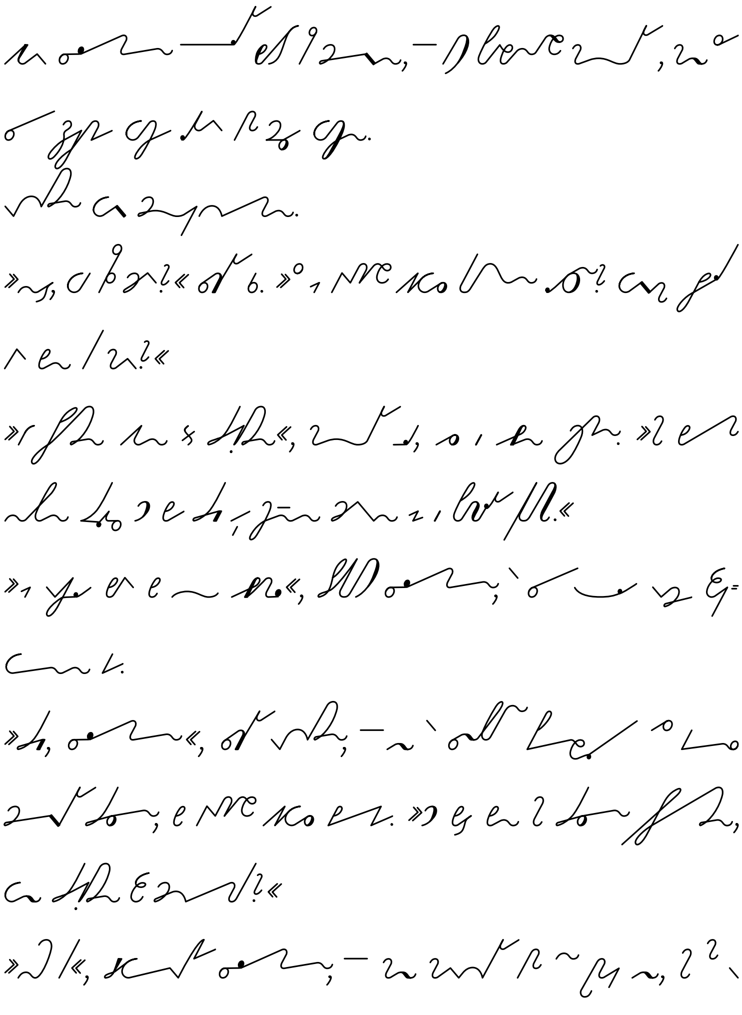


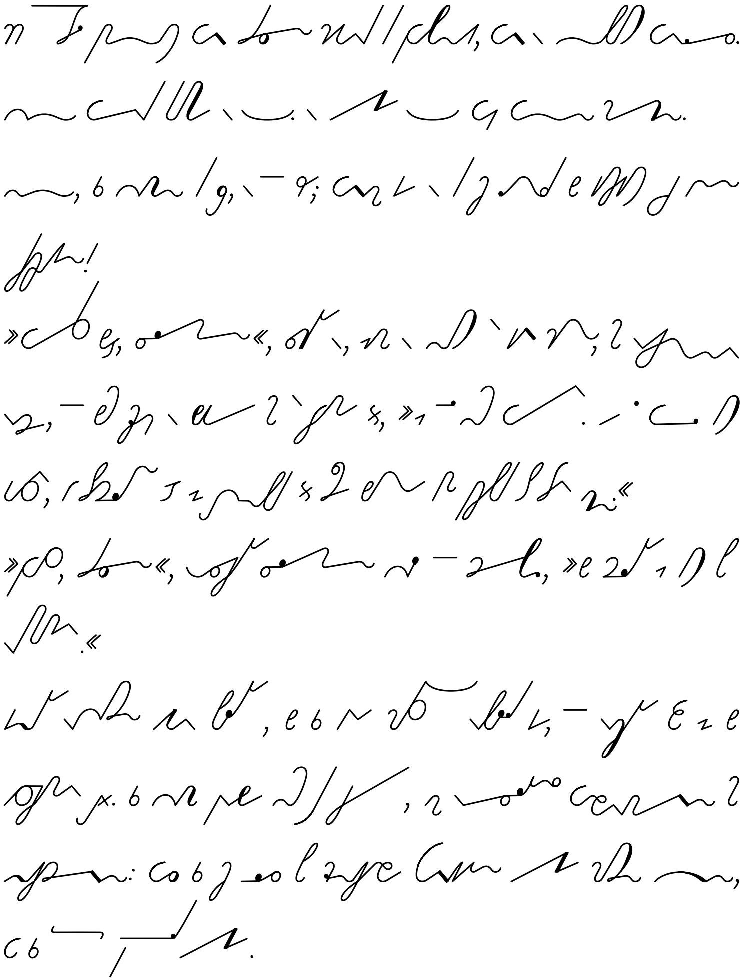
Atout

[Rellstabs]









Mackin-
tosh;

Markör

Douceur

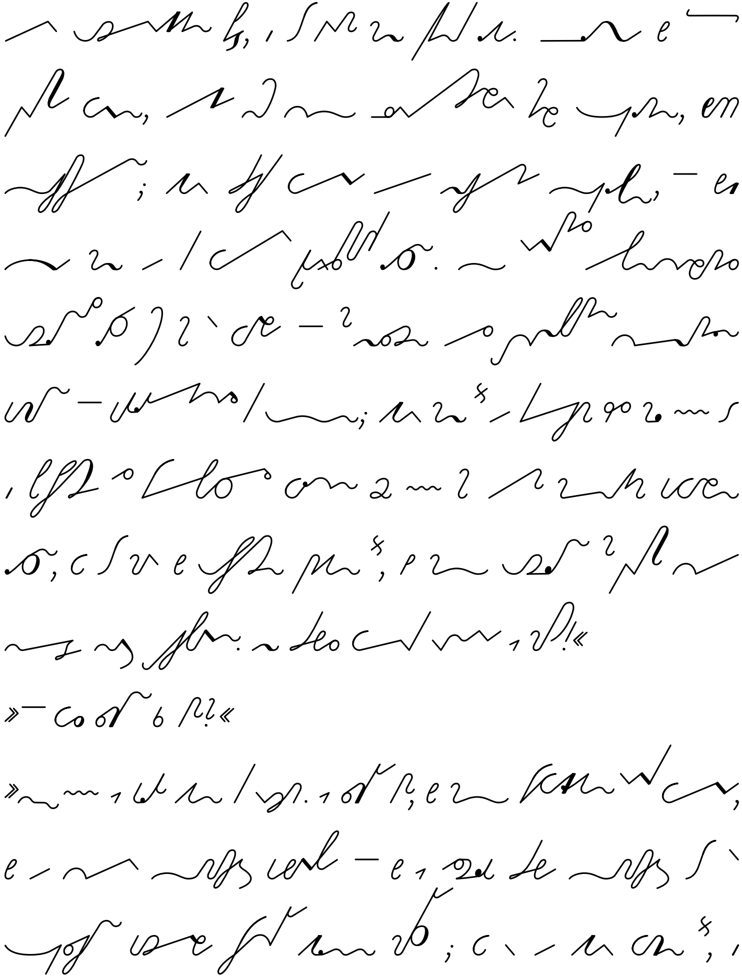
[illegible] [fluddrige] [illegible]

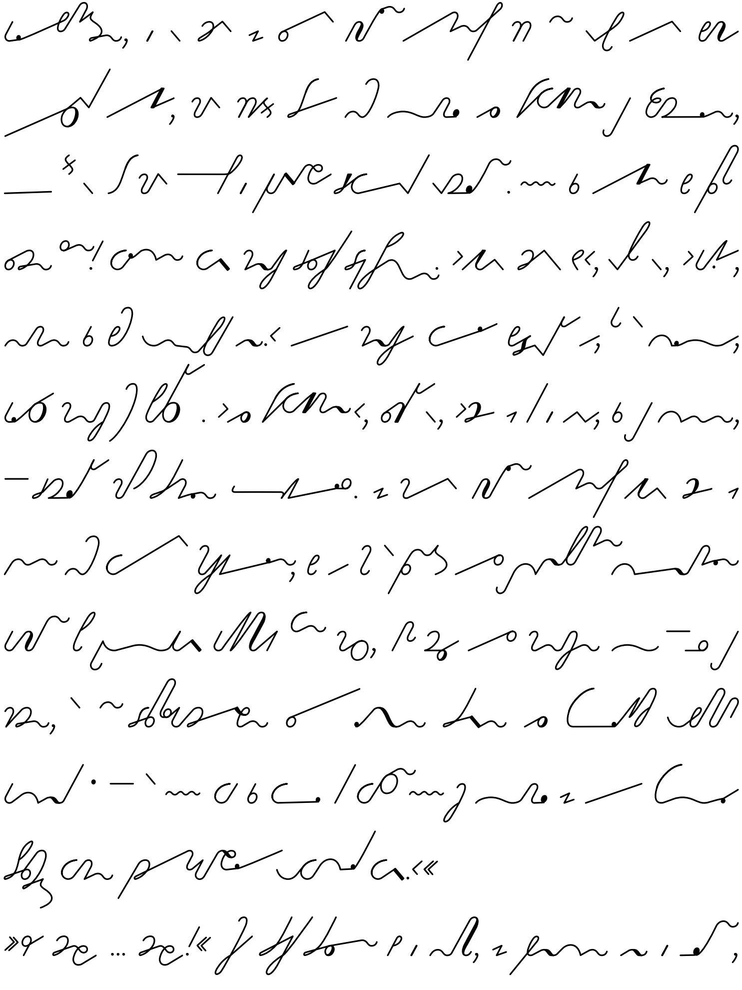
[illegible]

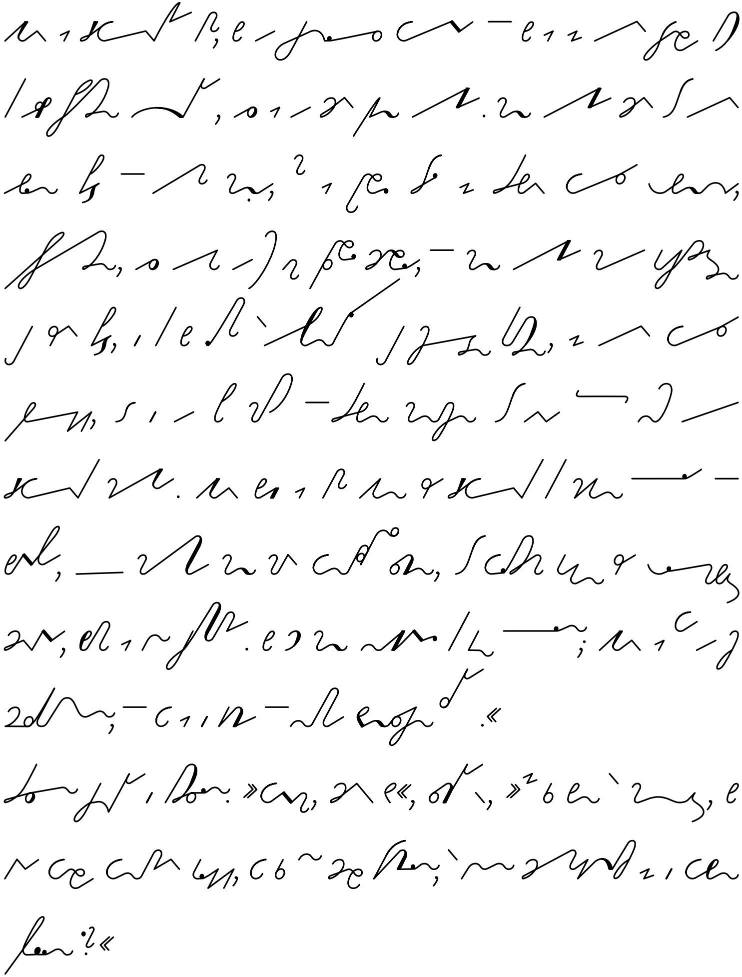
[Berlocken] [illegible] Chatelaine [illegible]

[illegible]

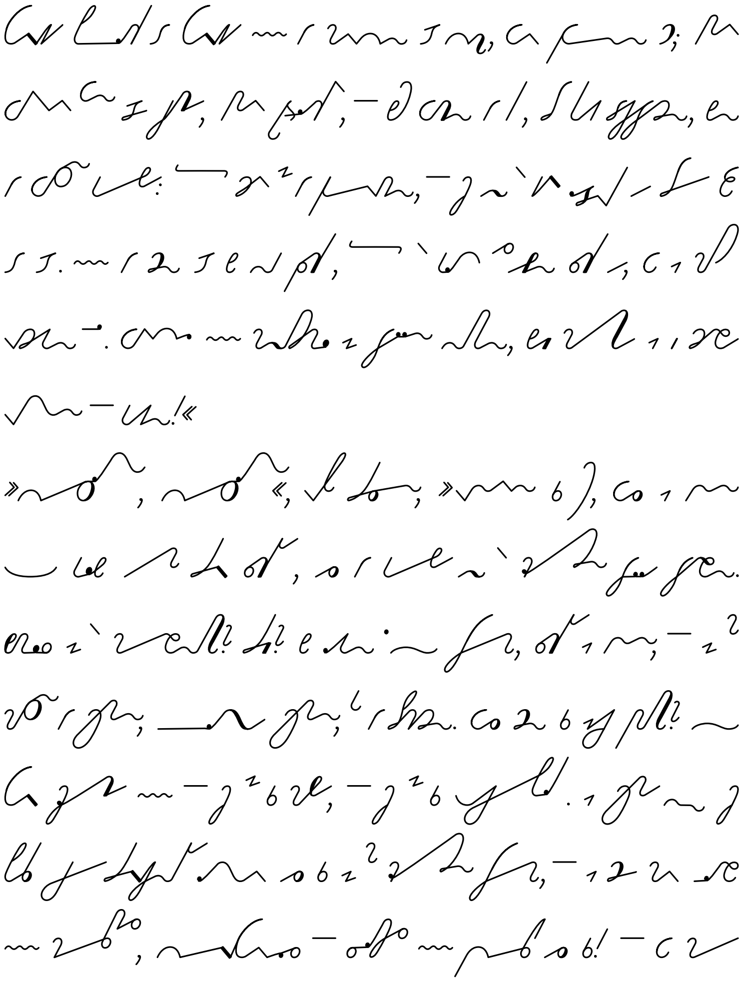
[Wilken].







[Raupach]



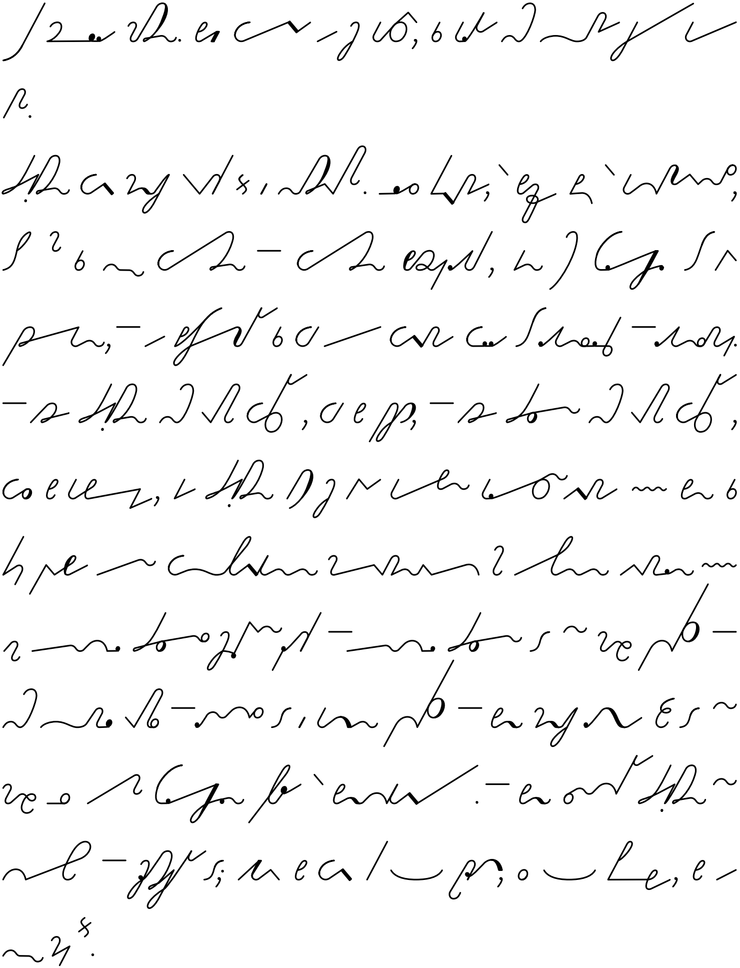
[Chenille]

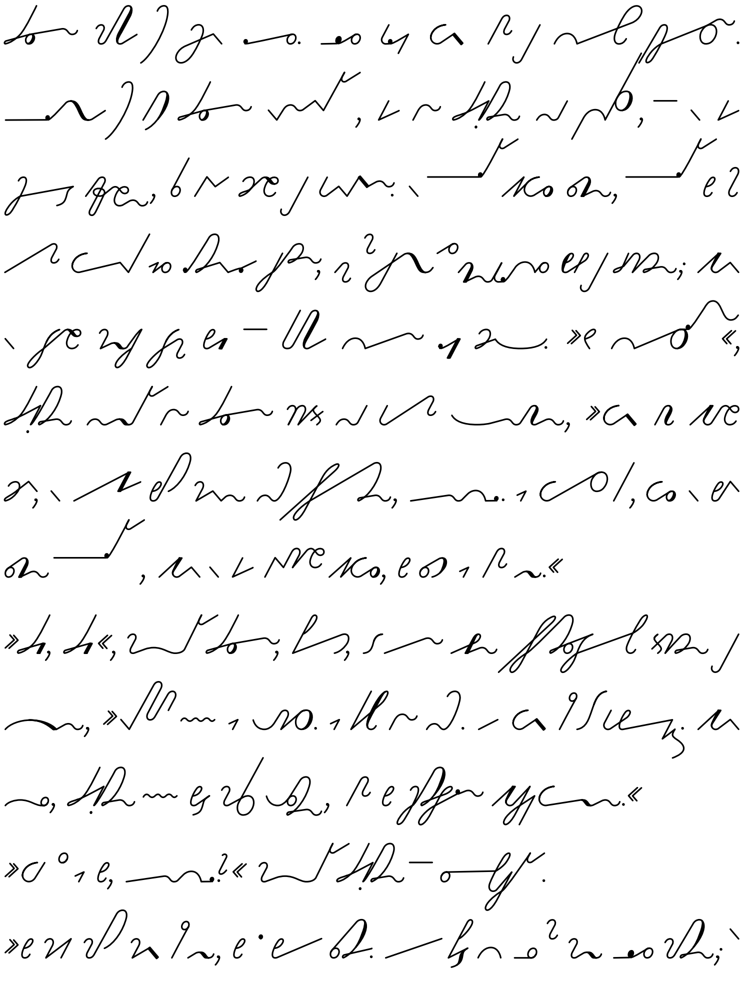
[Emmeline],

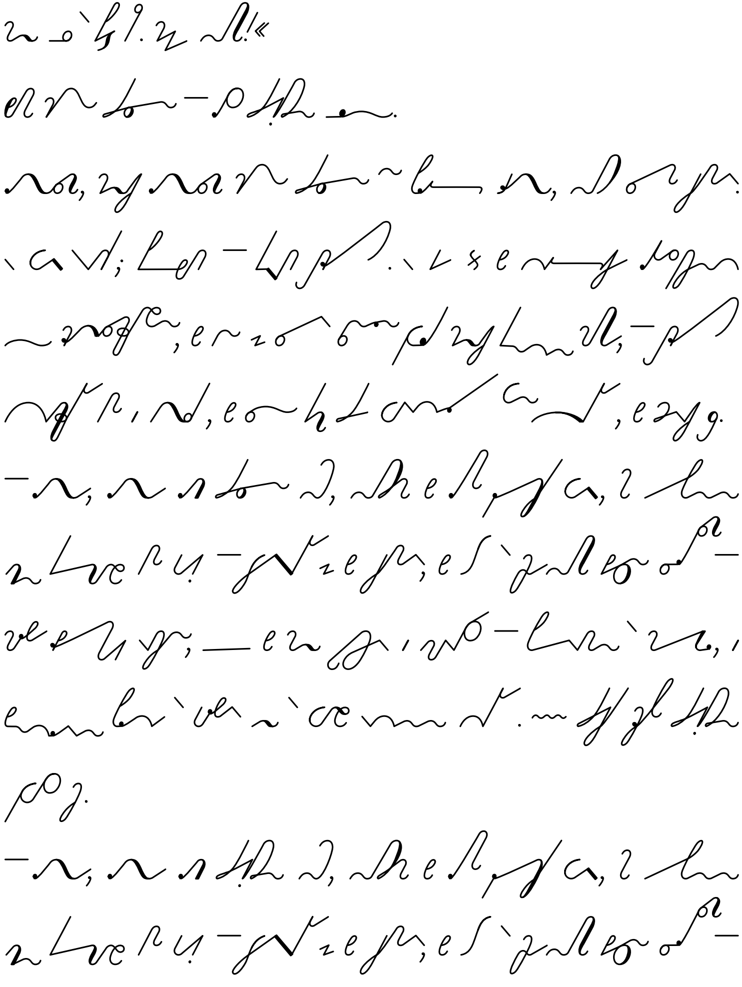
Jean-Paulisie=

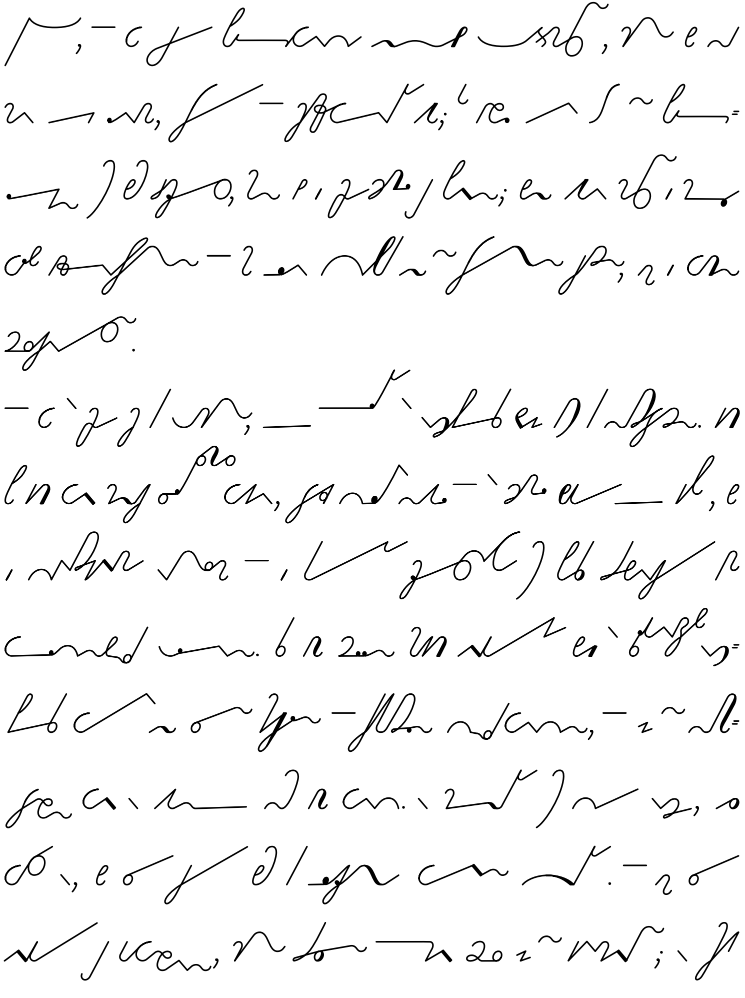
renden

[Charitinnen]

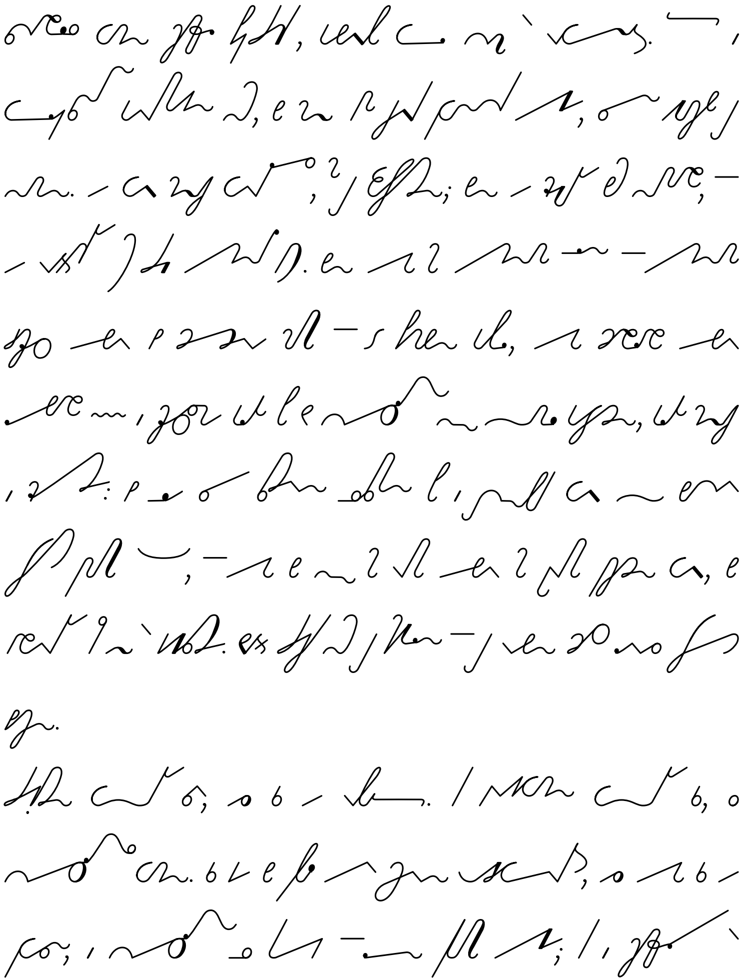








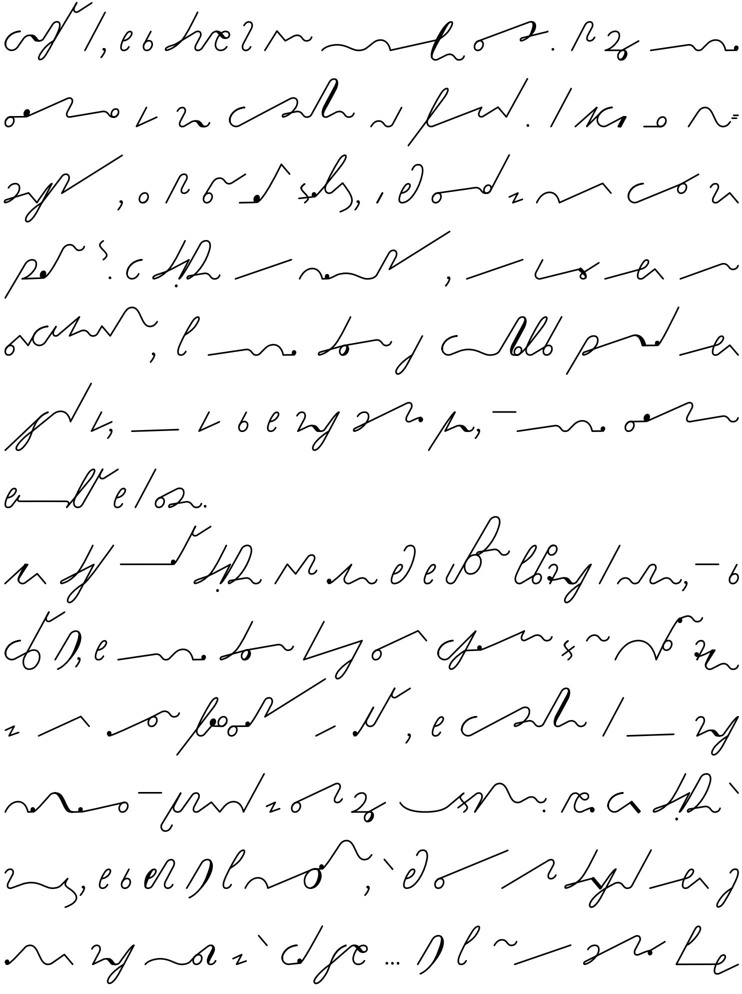
[Alhambra]

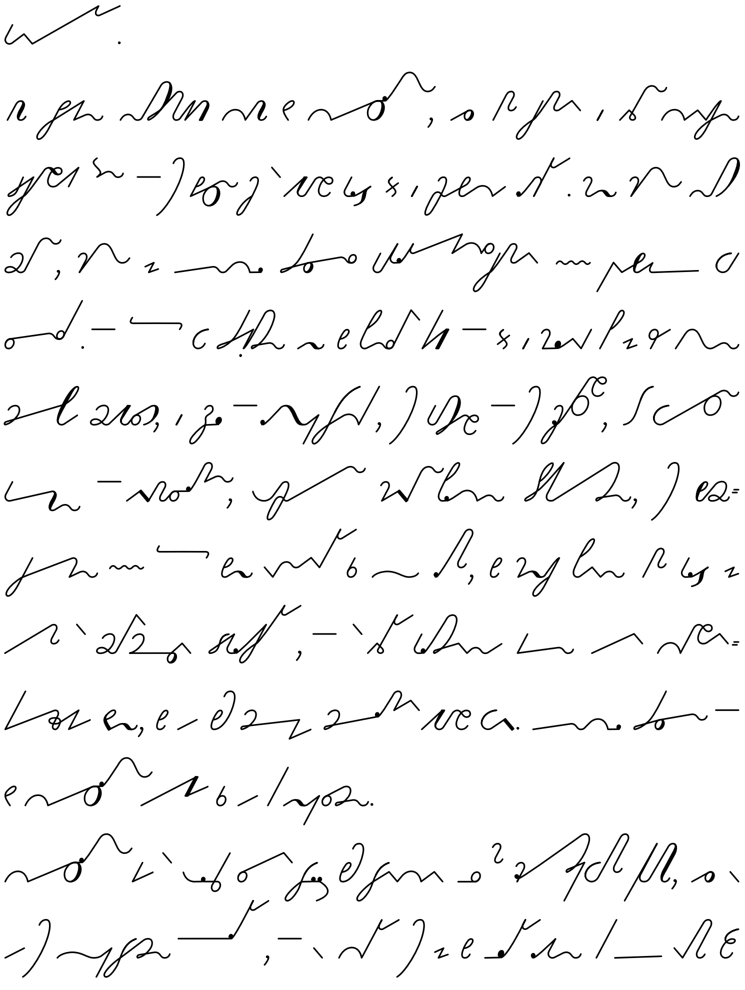


[Feuerkieken]

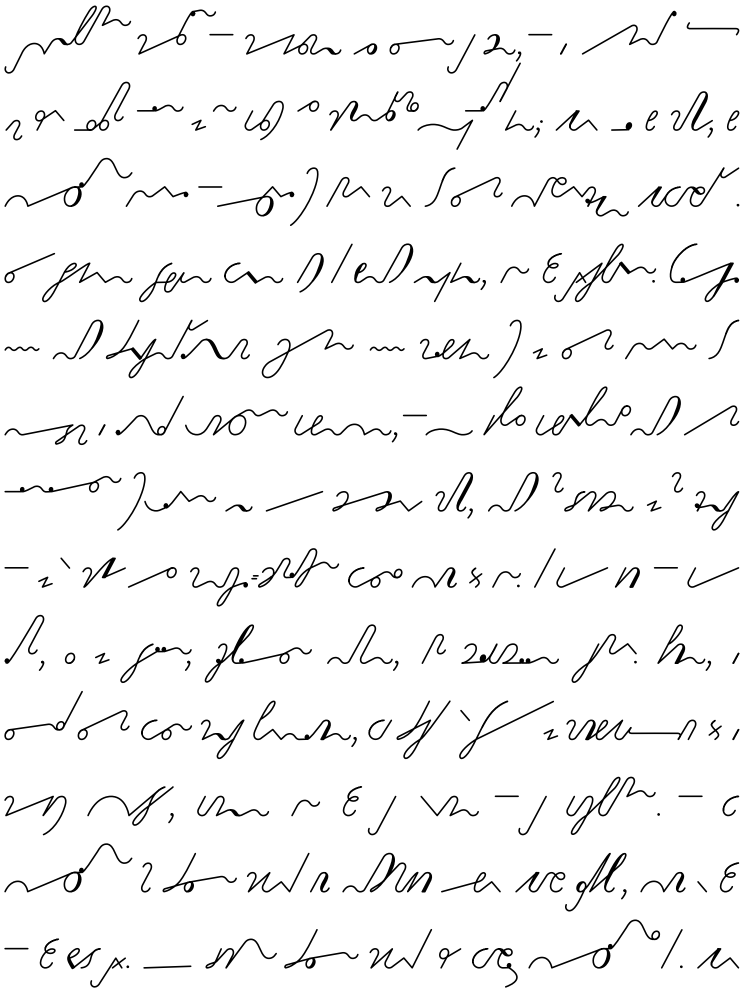
Eau de Lavande

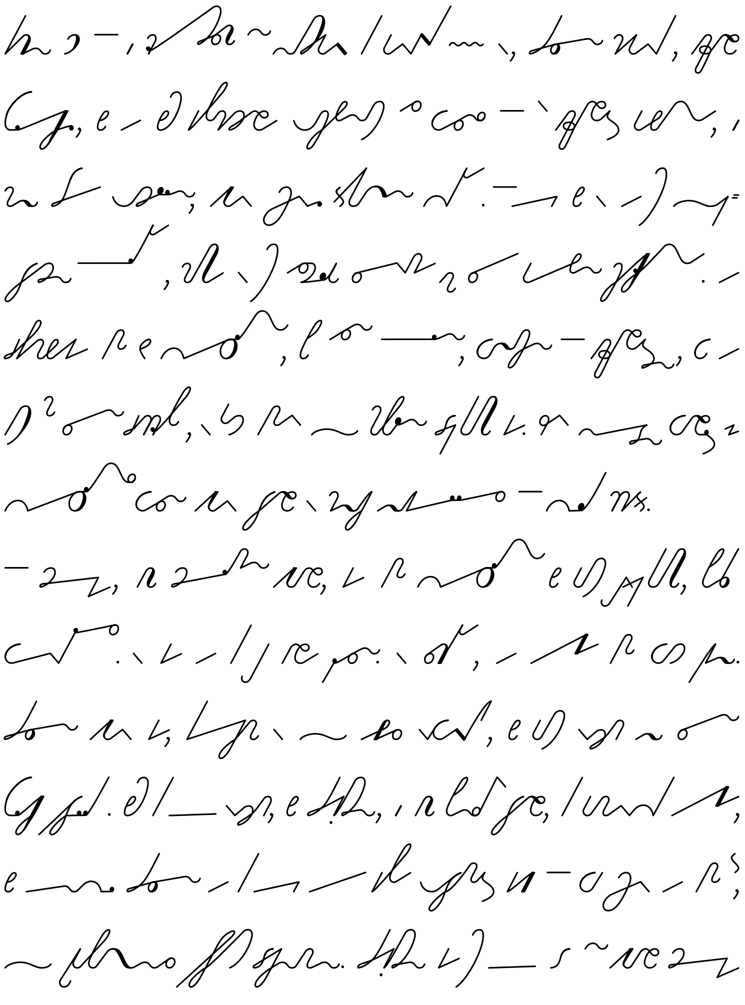
[Thorner], [Liegnitzer]





[Ise=mann], [Renanus]





[Tholuck]

[Seydelmann]

[Bileams]

Eau de Lavande

»à la grecque«

[Wie-be]

[Ger]

[Welschtum]

[Wackrer]

[Muckertums]

[Reckum].

Tabatiere,

[Nestor]

[illegible]

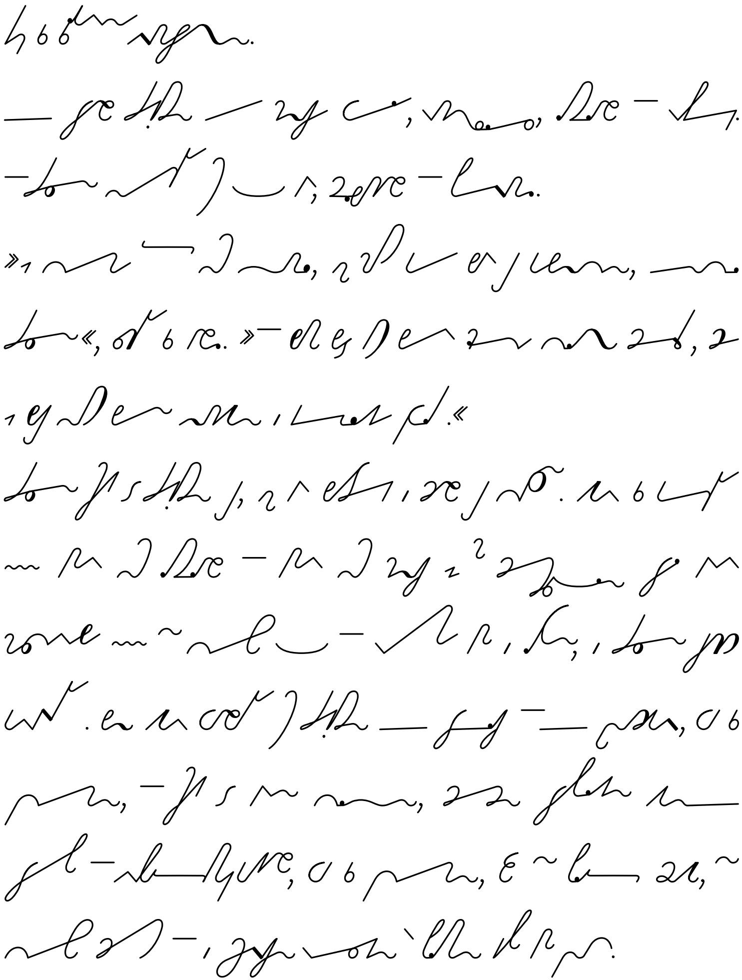
»Jessonda« — »Tancred« [illegible]

[fürsichtig]

[fürnehme]

[Savoyardenknaben]

[Petschafte]



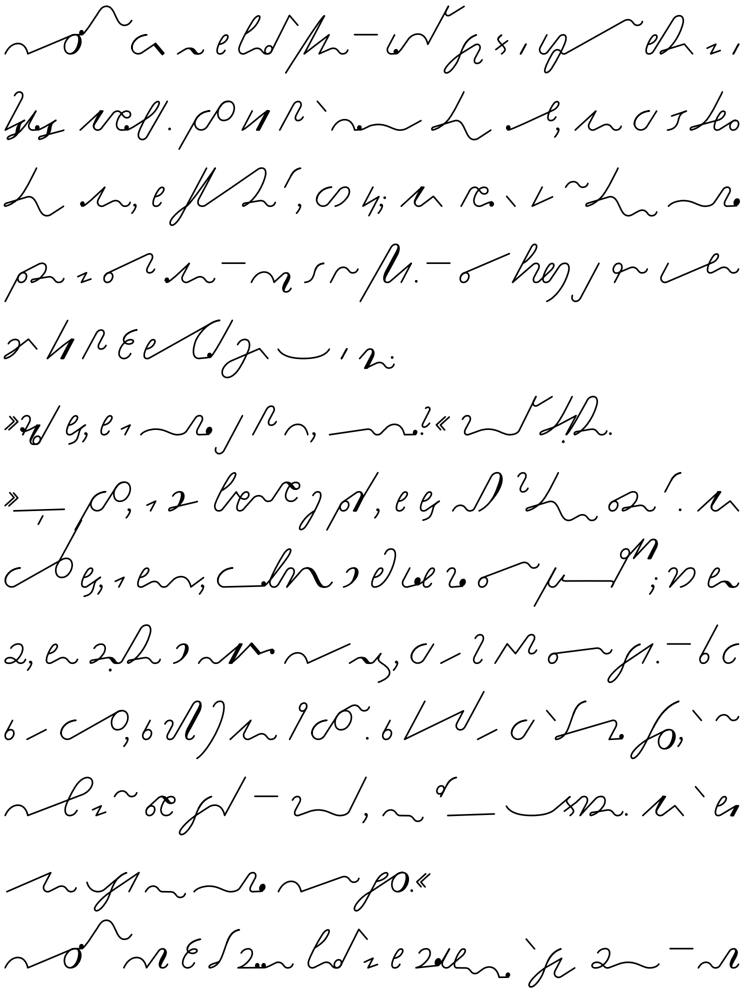
[Söhlke],

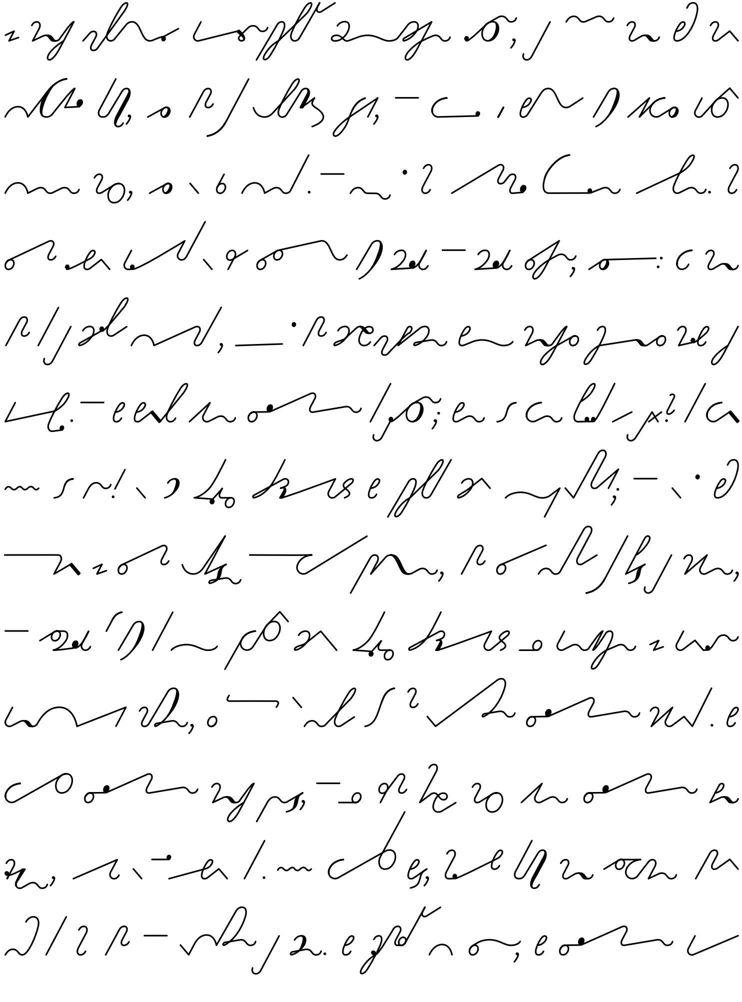
1840,

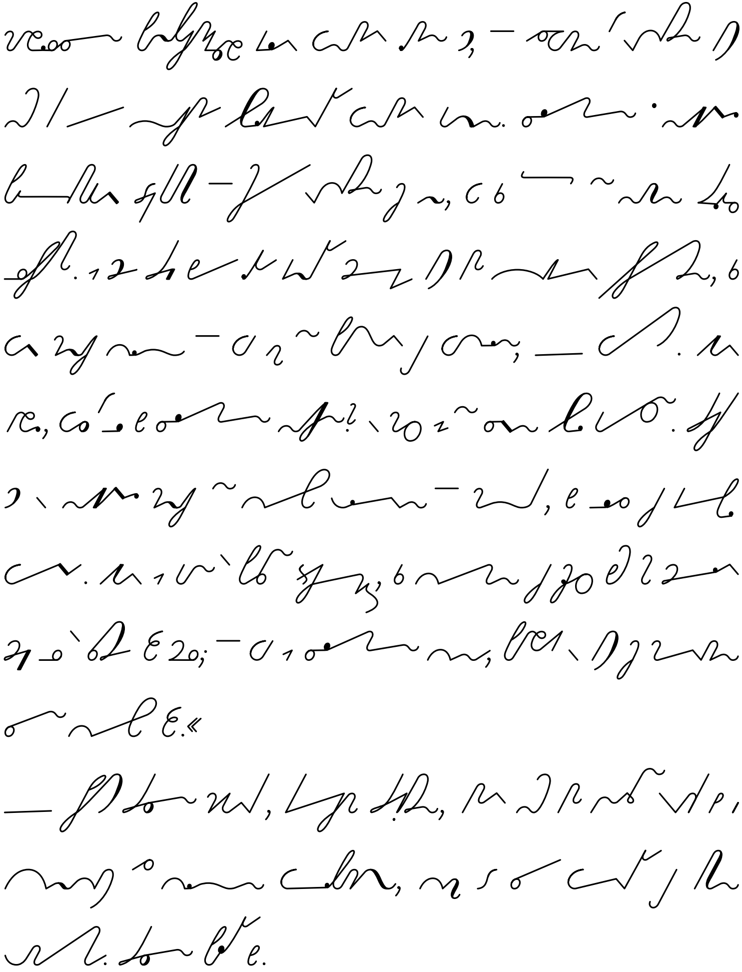
[Kennedy],

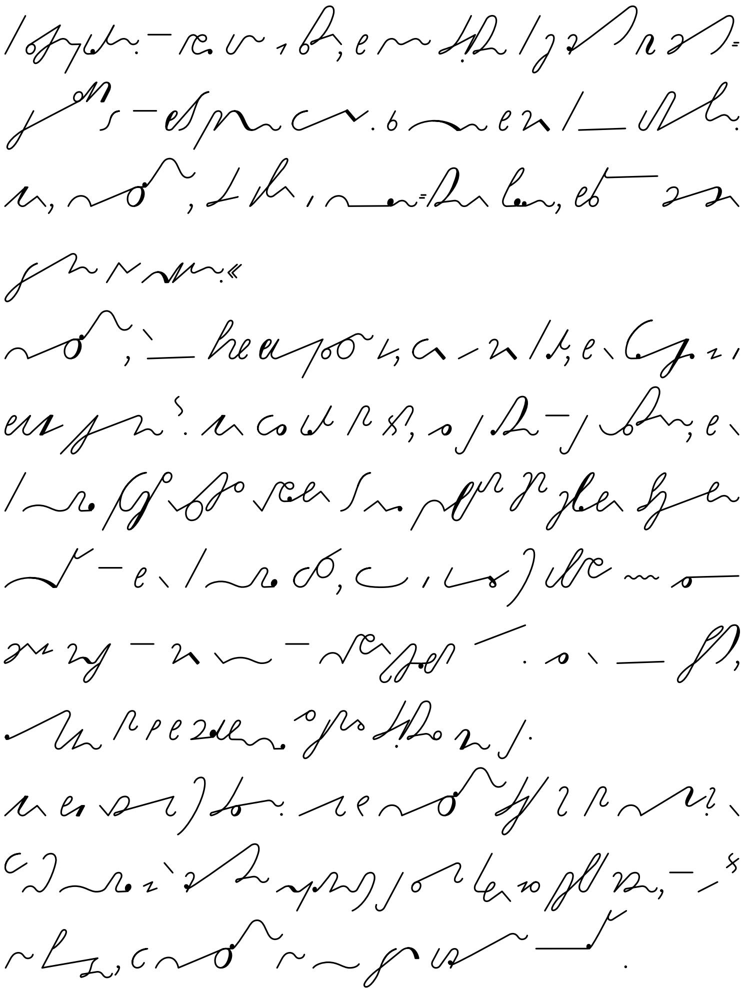
[Kosinsky] » «.

[Likate]









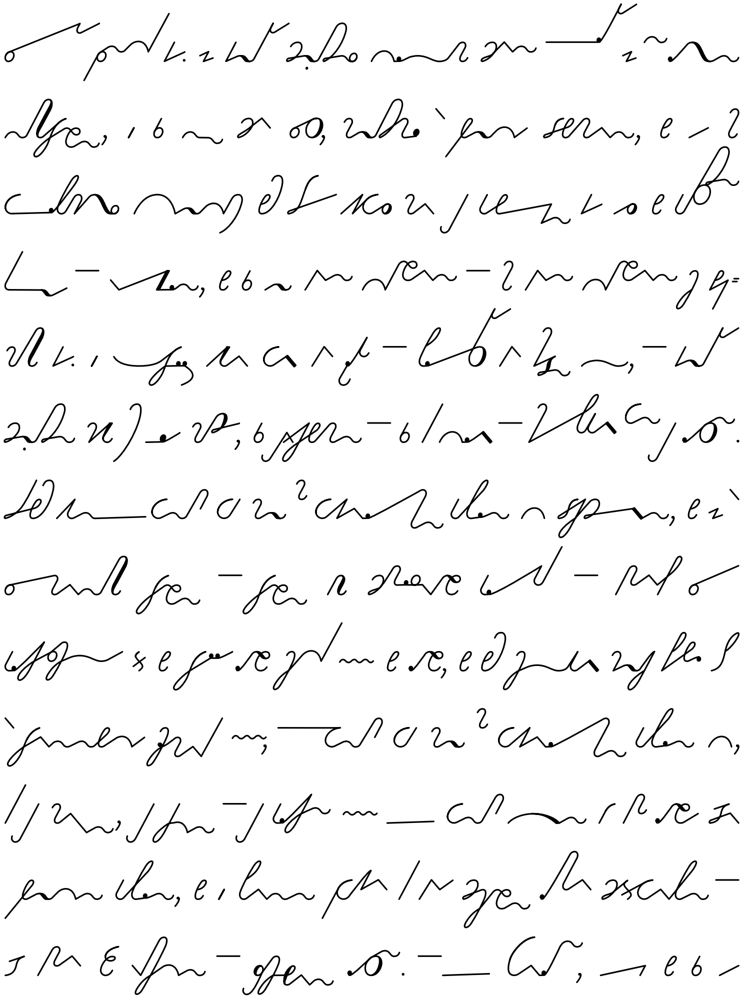
1840,

1839

1839

Dulcinides …

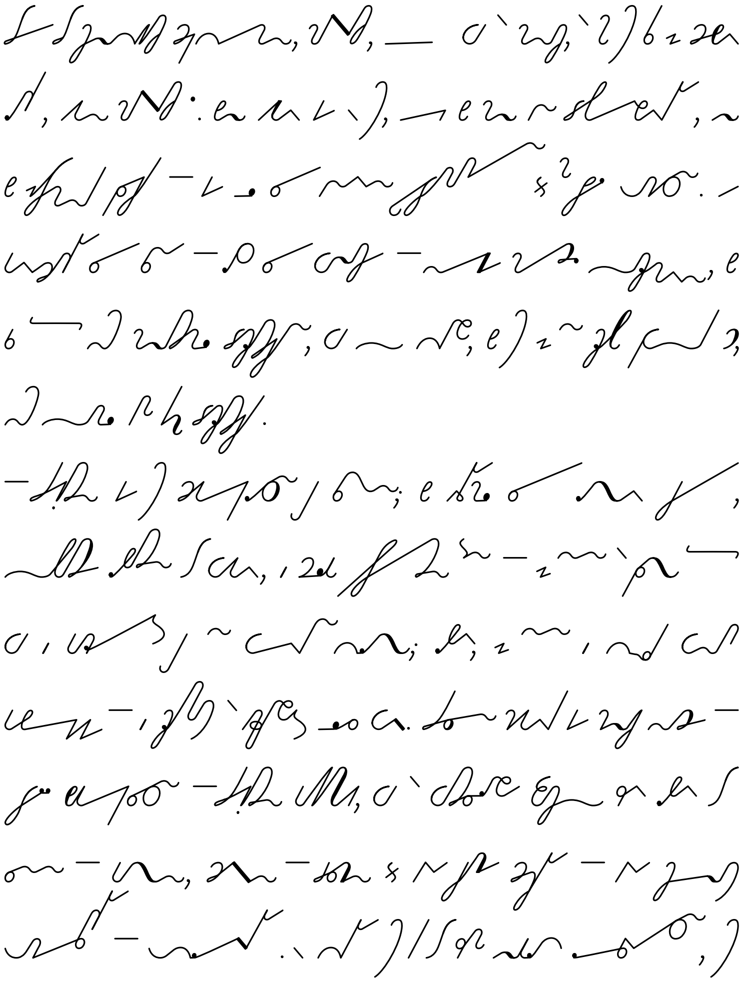
[Spaniol]

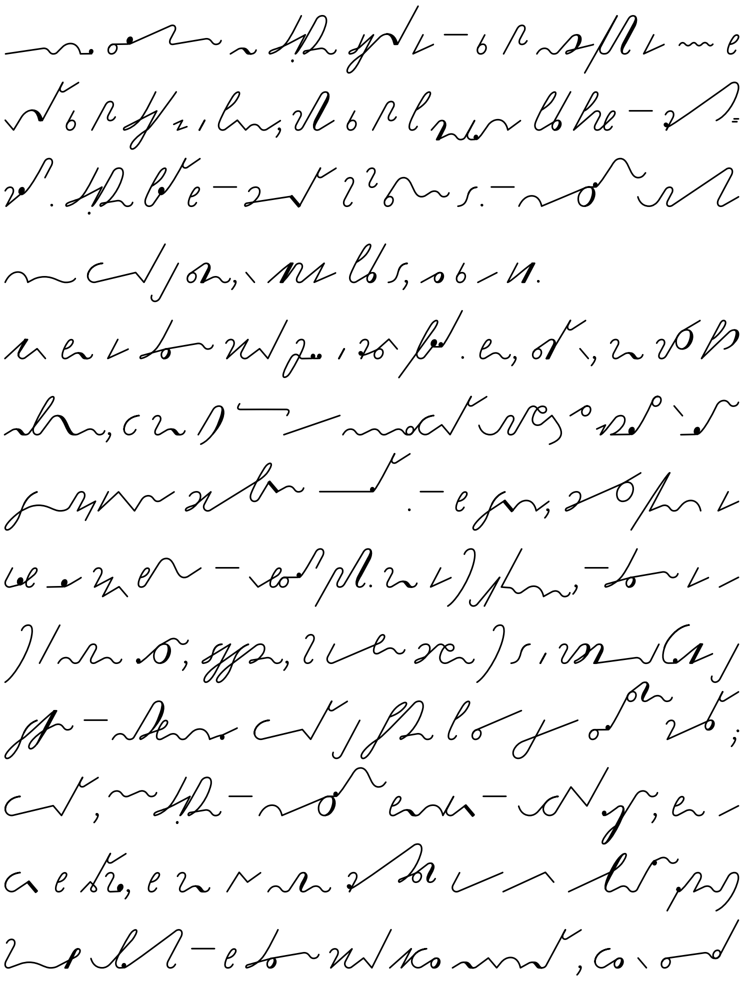


[Debet]

1839

[Grisetten]





1839 1840

1840

1839

1840 [Trankop=

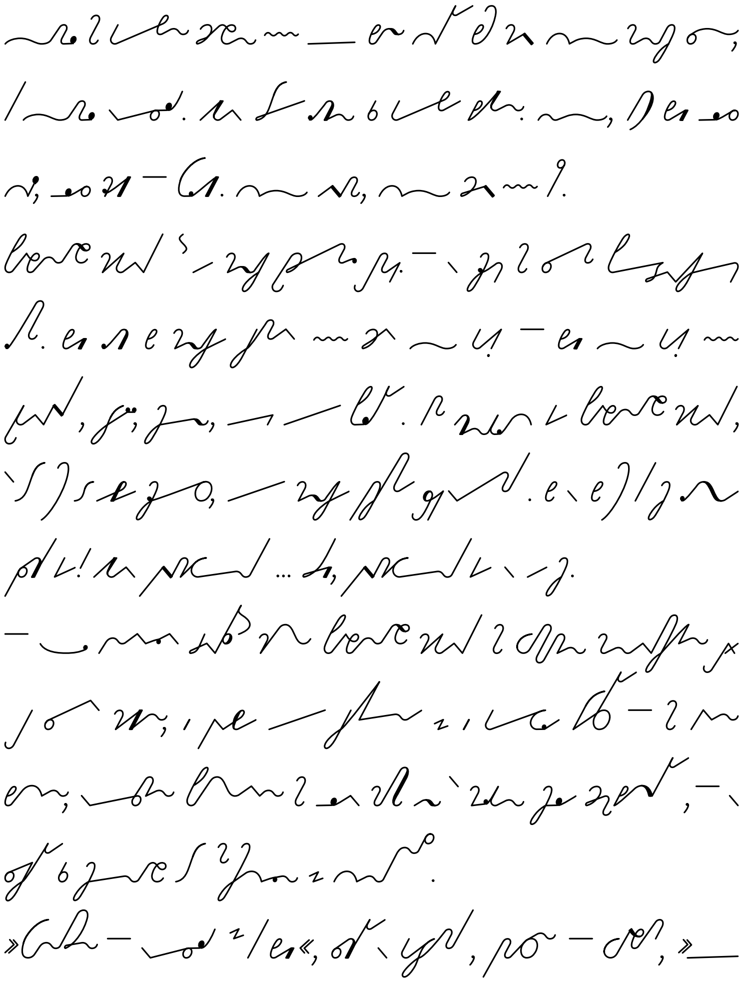
fer]

1840.

[Henochschen]

1840.

1840



1840.

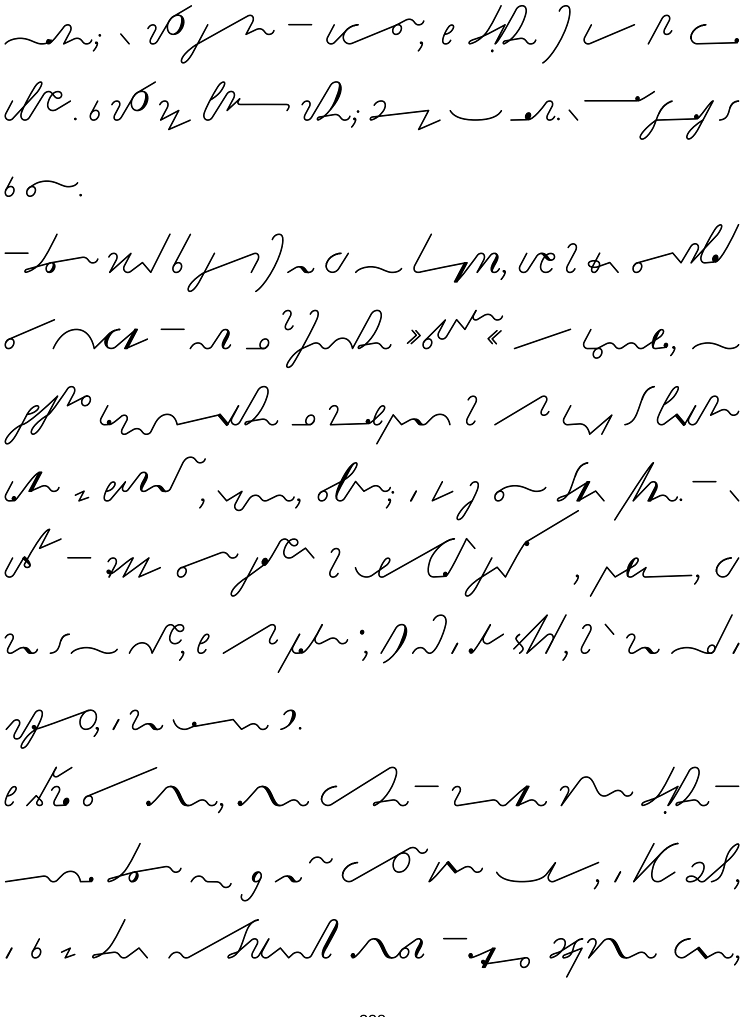
1840.

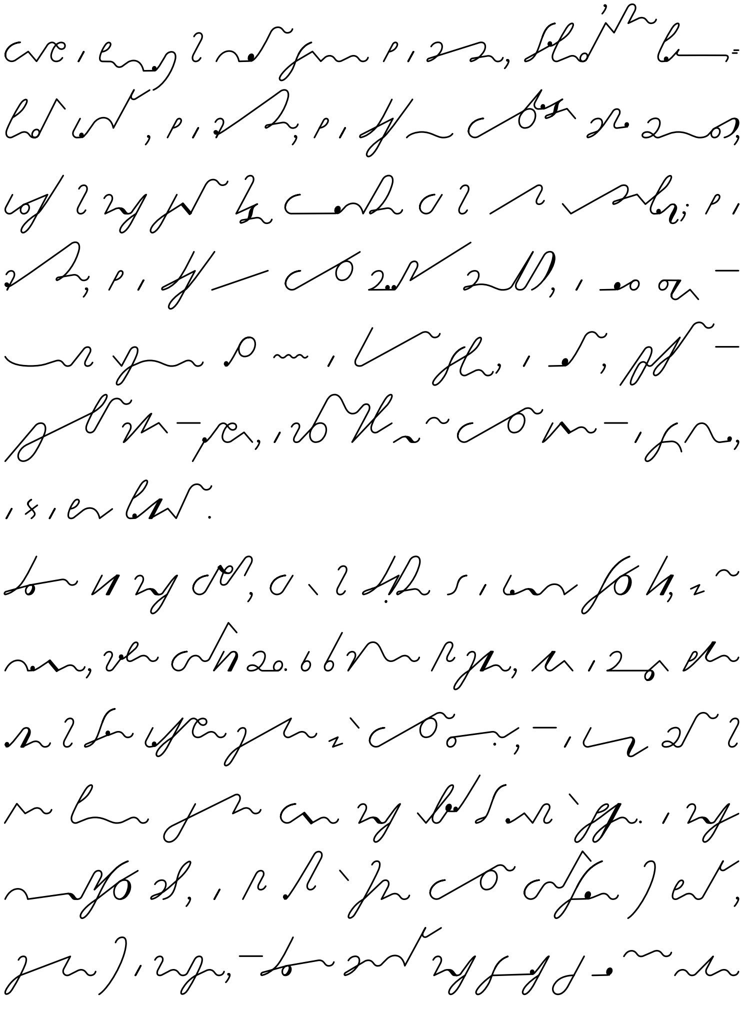
[illegible] Mackintosh. [illegible]

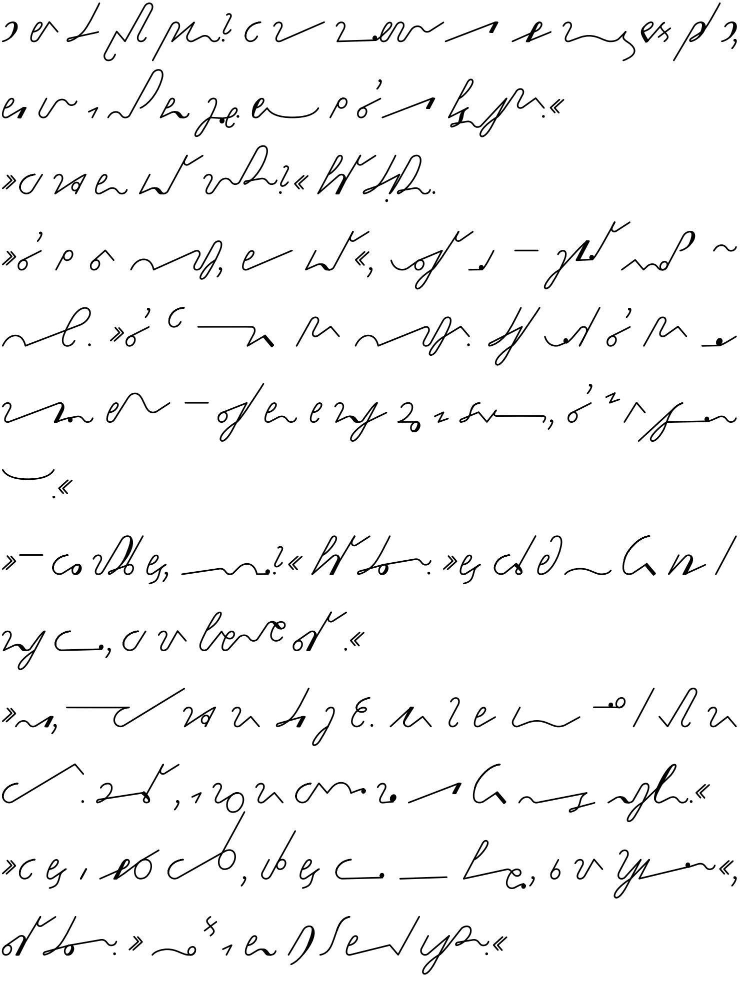
[illegible] [Ko=berchen] [illegible]

[Fährlichkeiten]

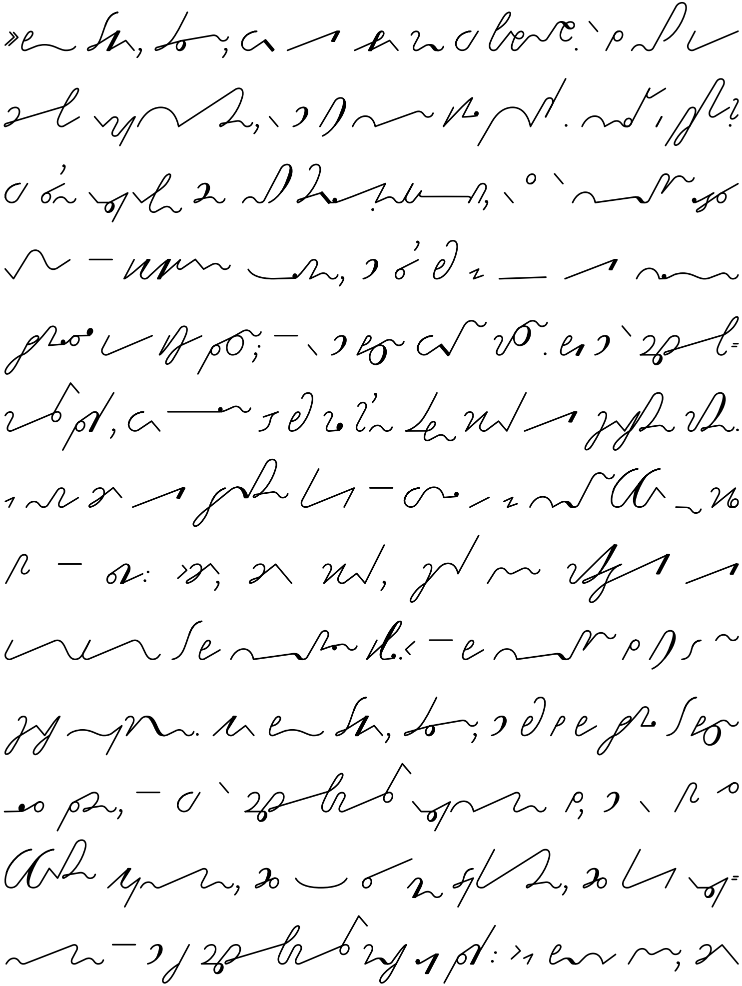
1840.



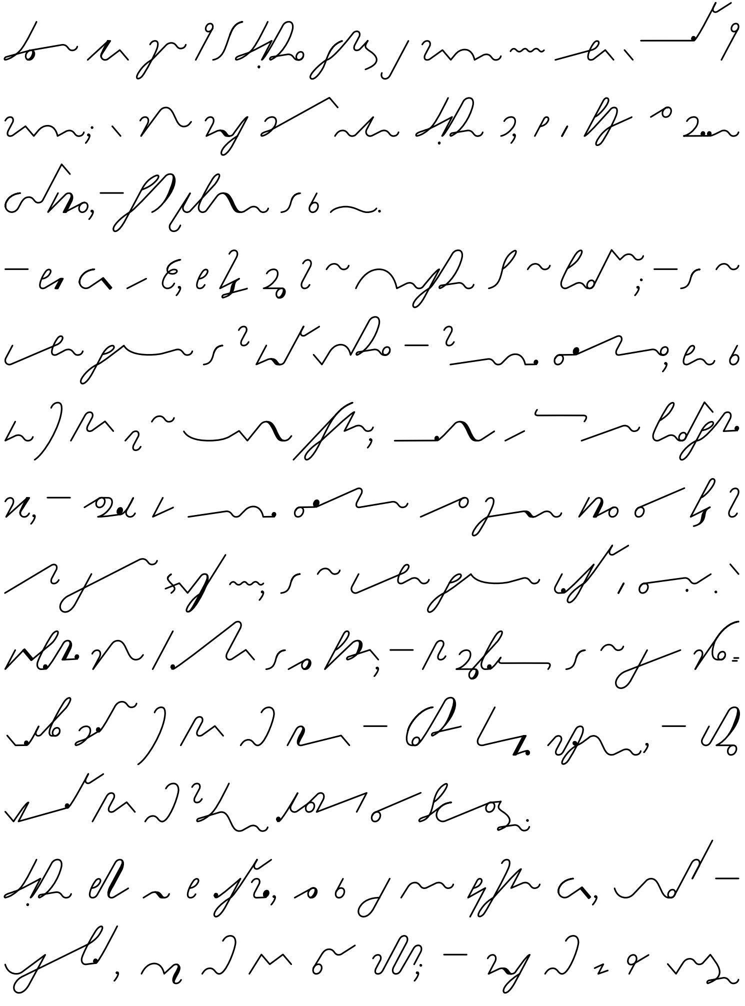


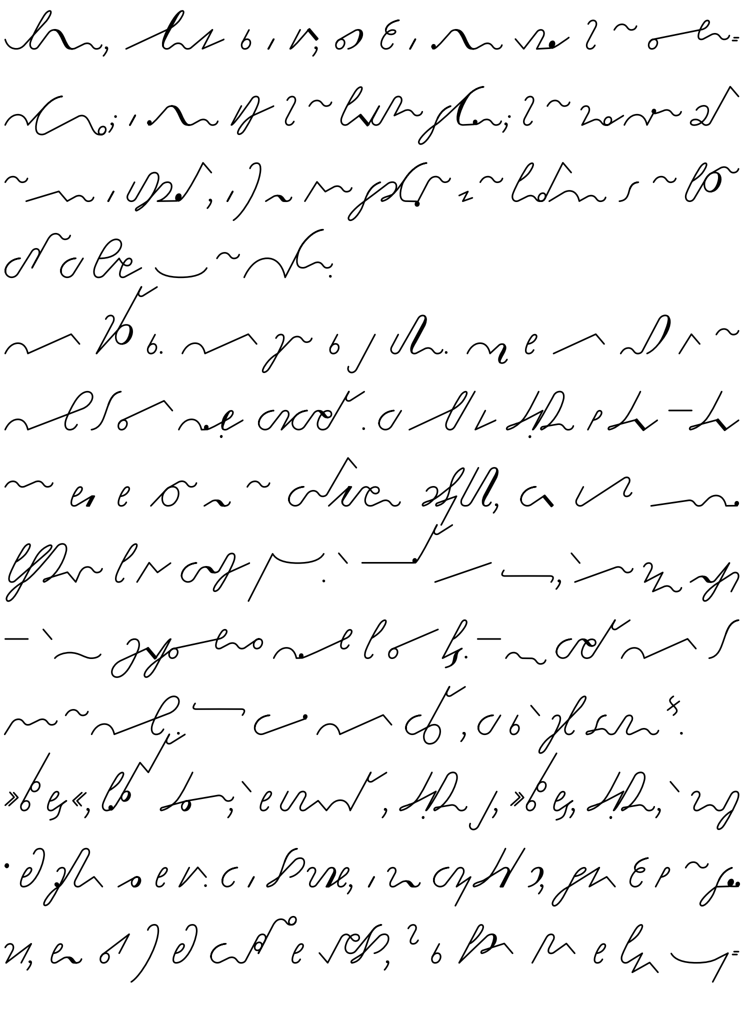


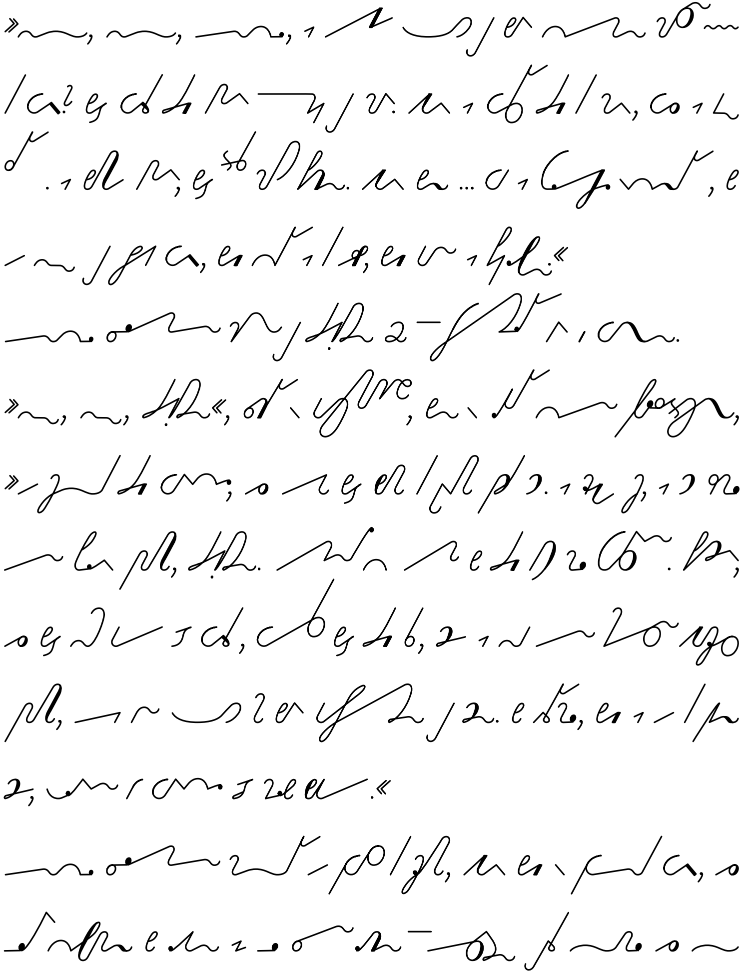
De Lavallière



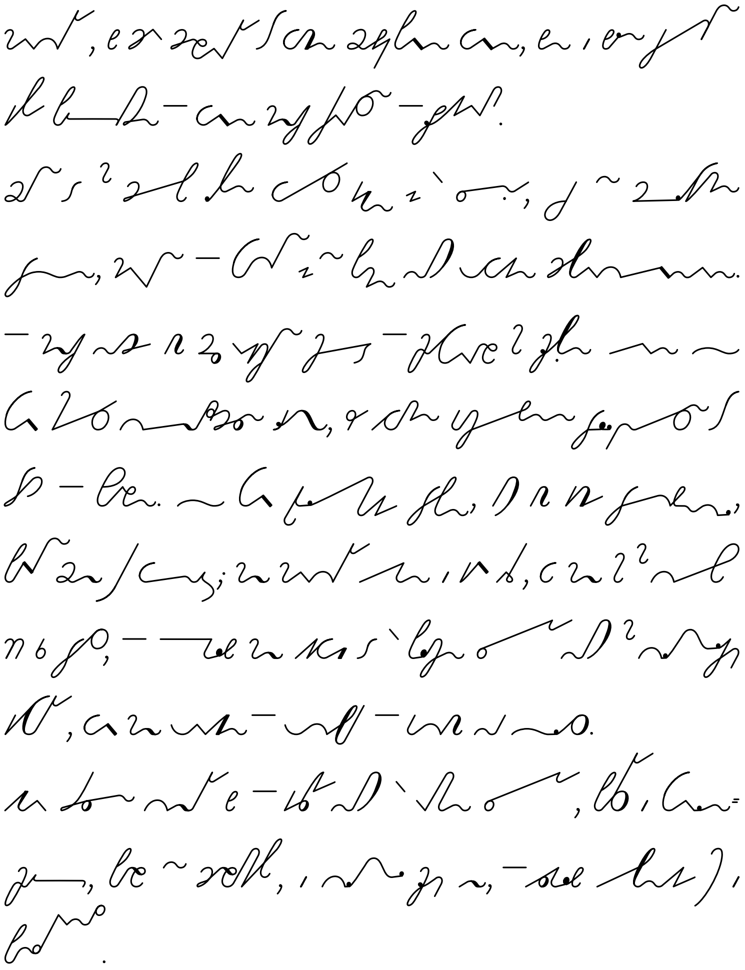
[Tresckow]







[Expedienten],



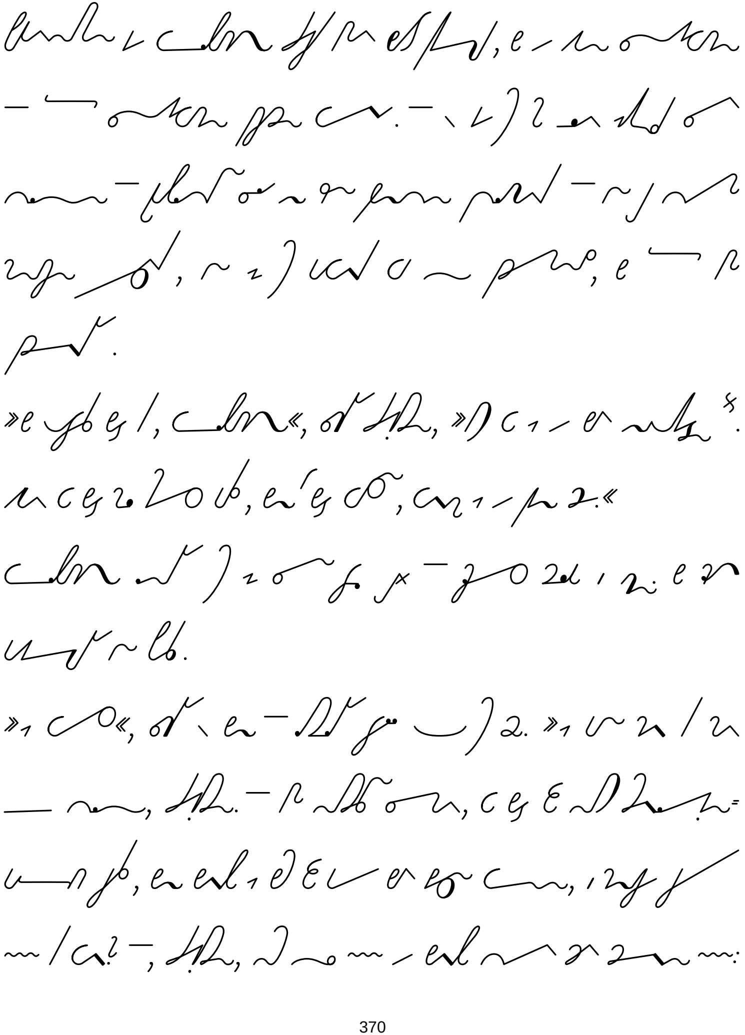
Paravents

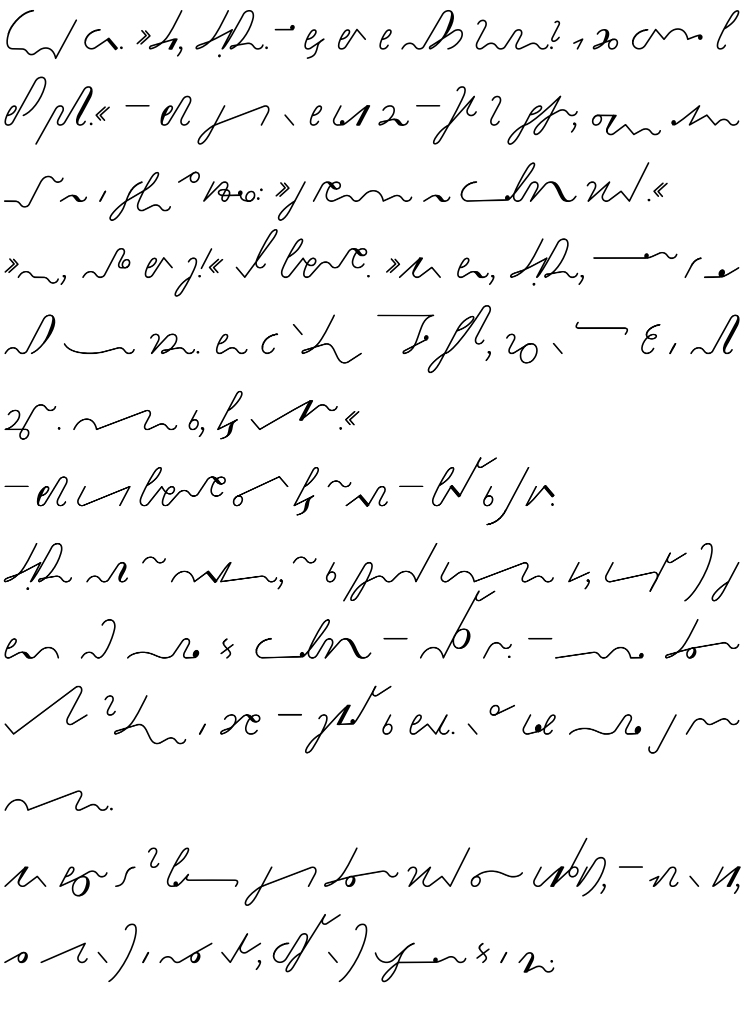
[Harf=
ner]

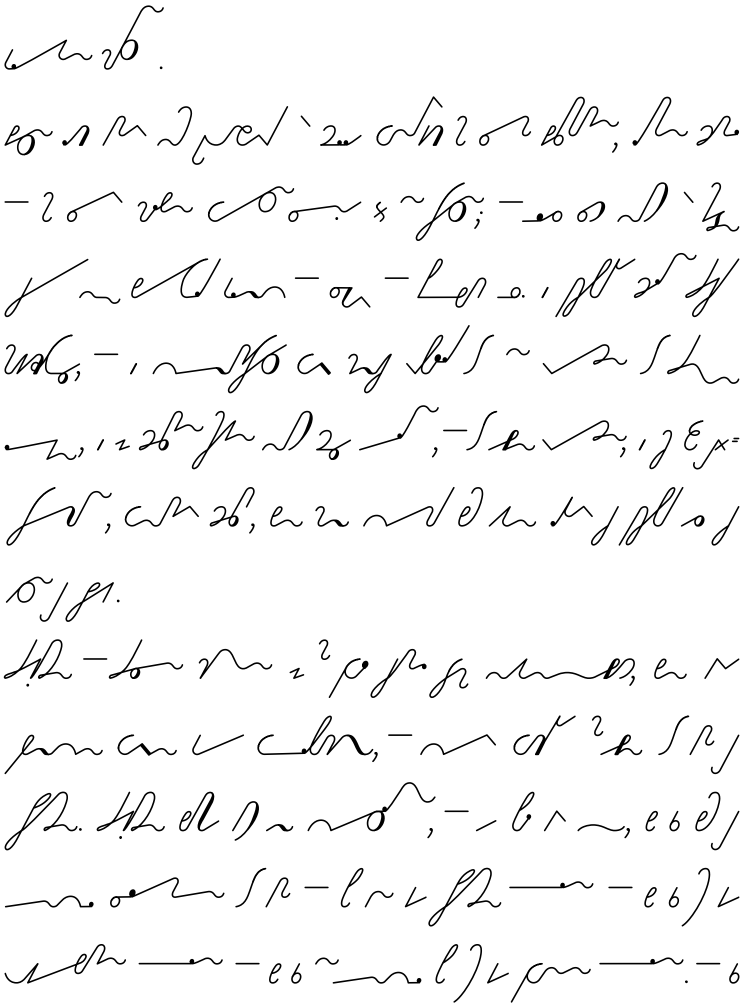
[Antimakassars]

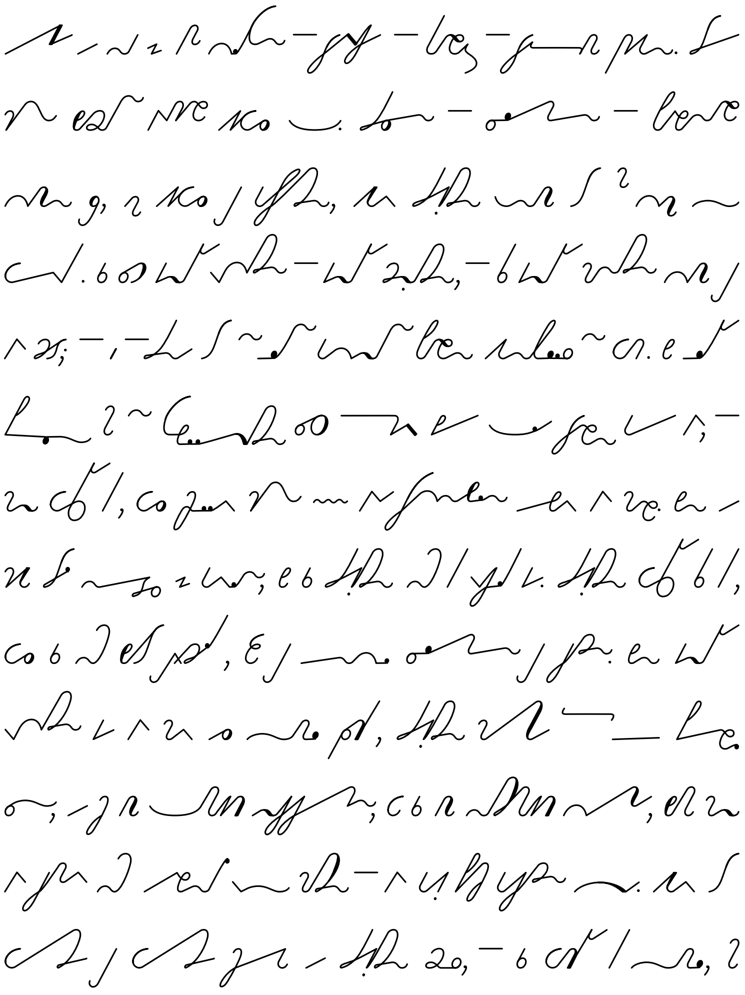
Paravents

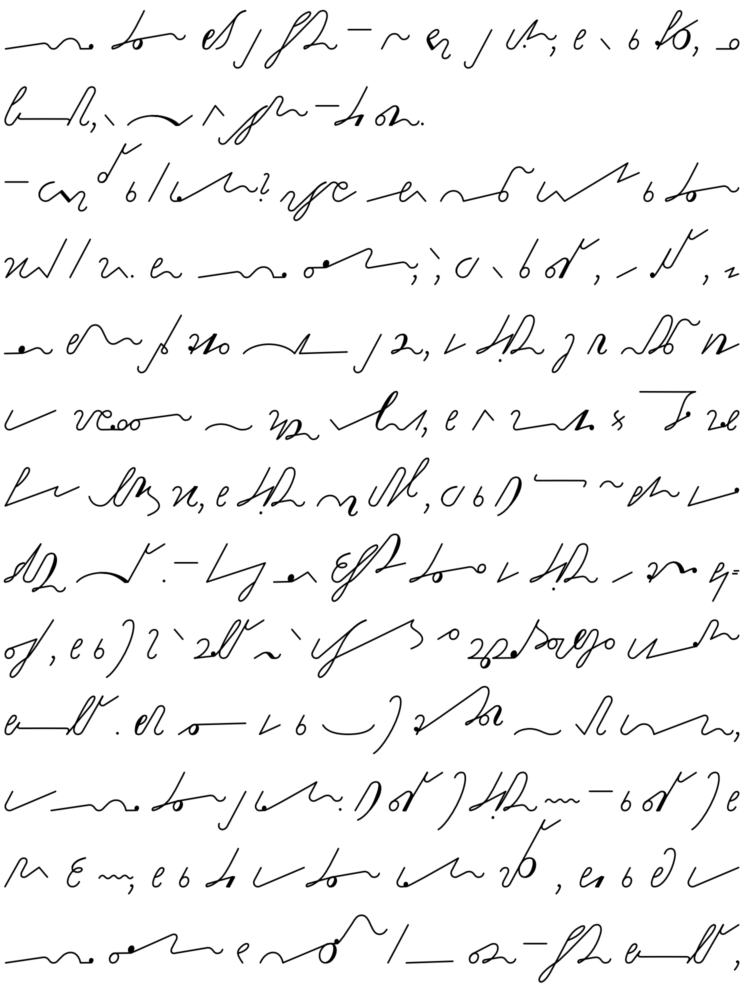
Char à bancs











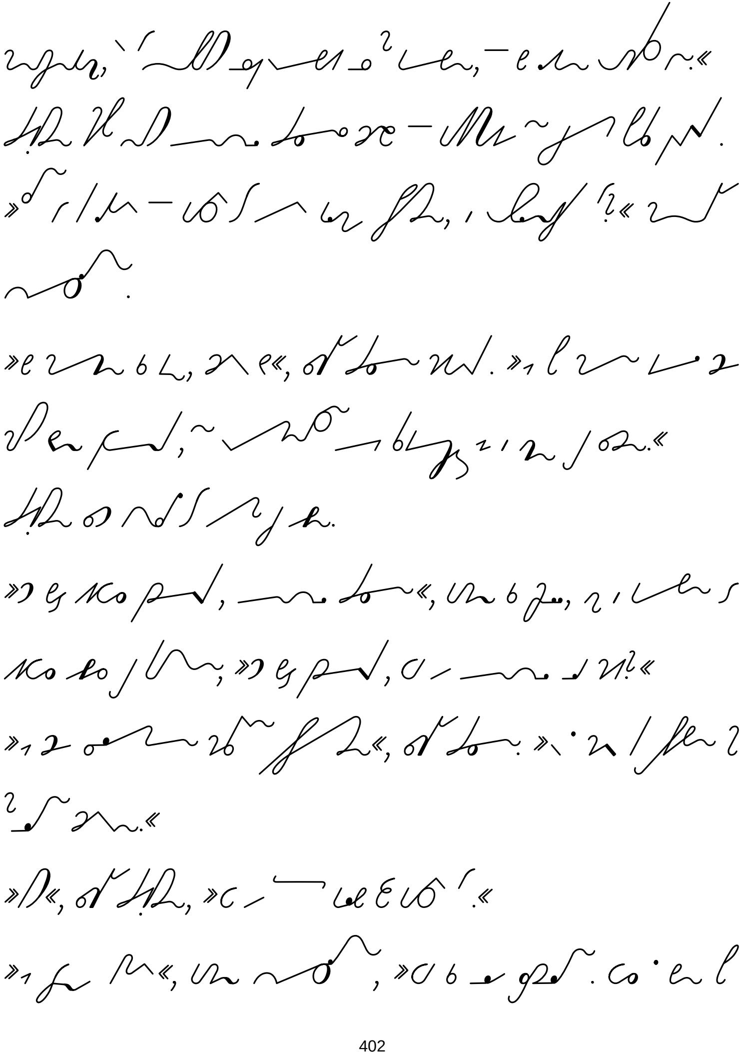
[Gelb=gießermeister]

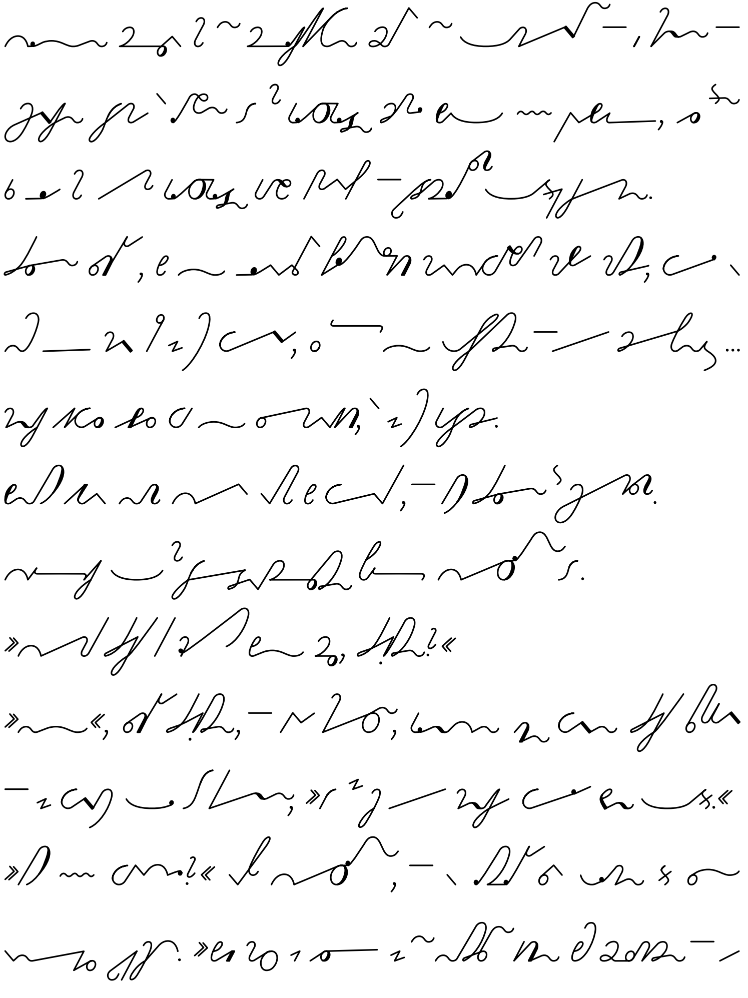
[Beham]

[Henochsche]

[Buchdruckerfeier]

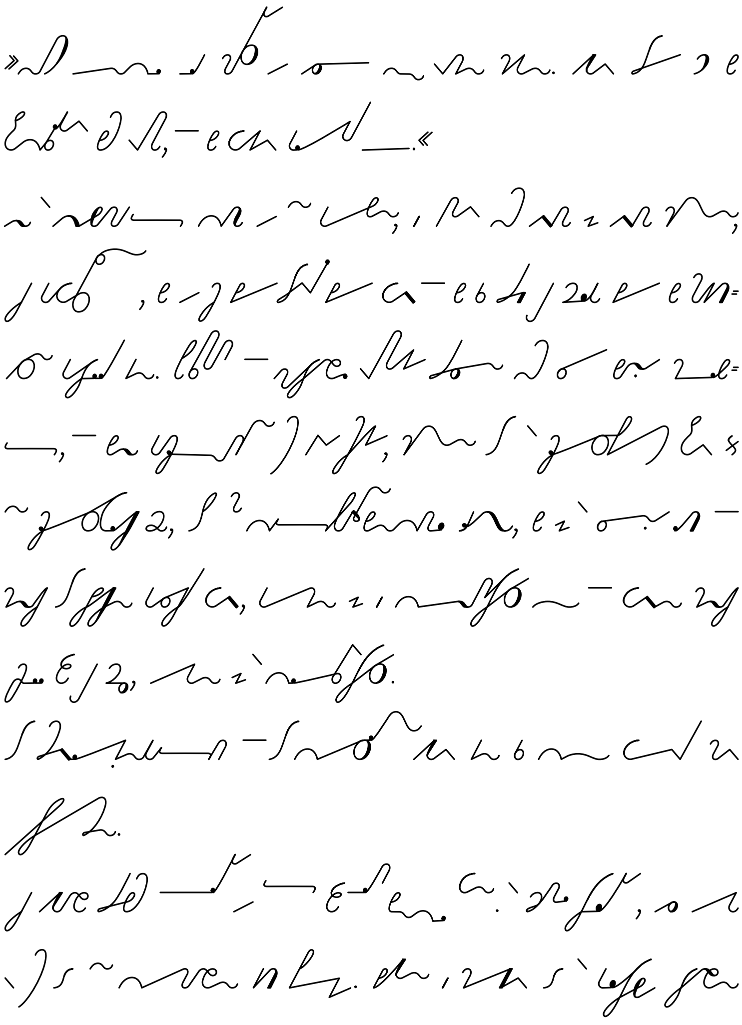
[Kamptz]

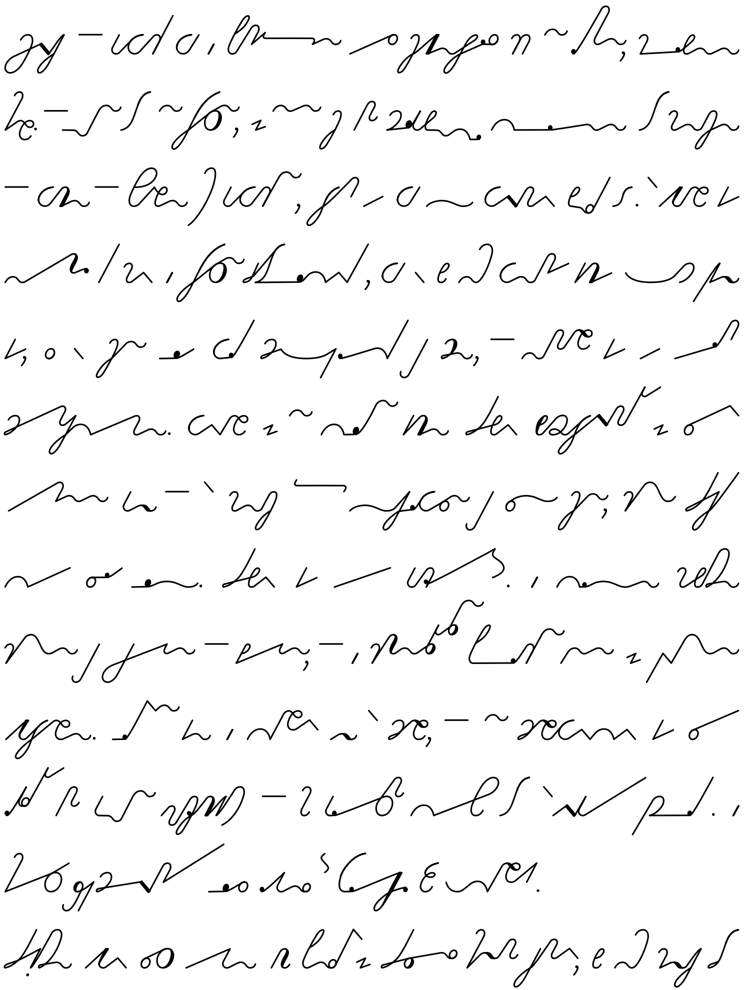




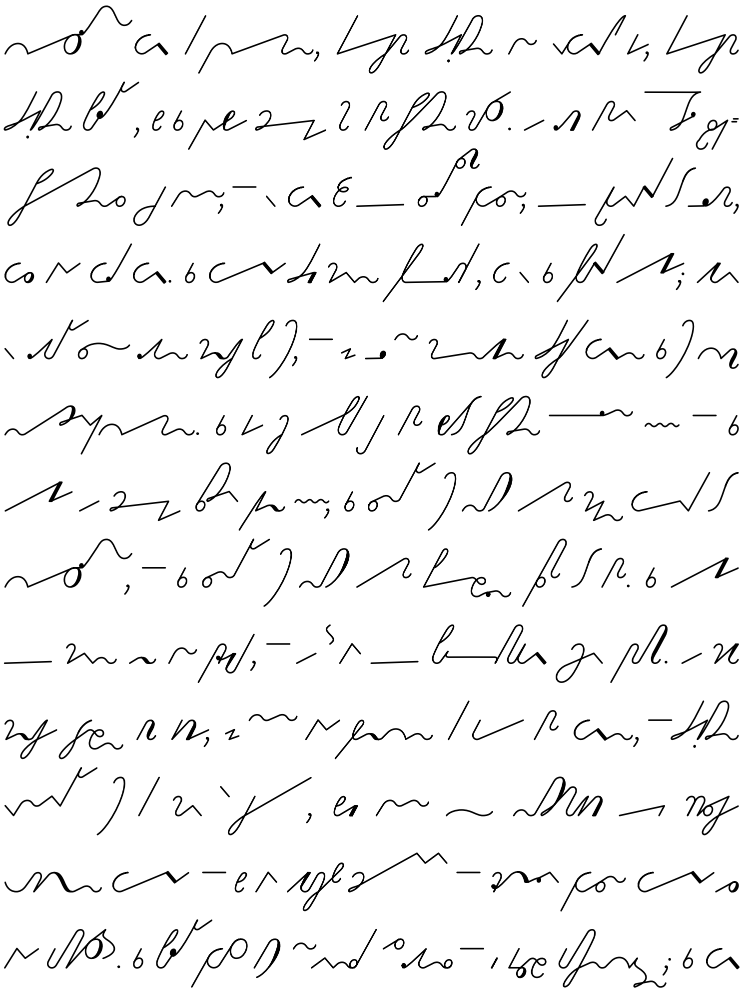
[Varnhagen].«

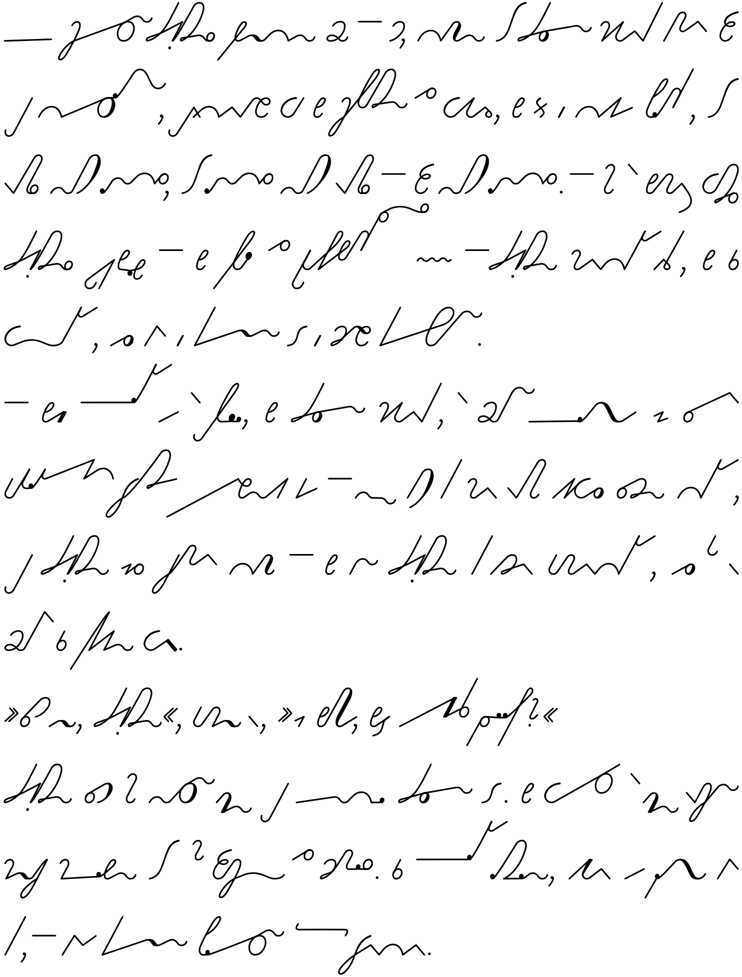
Petitpierre

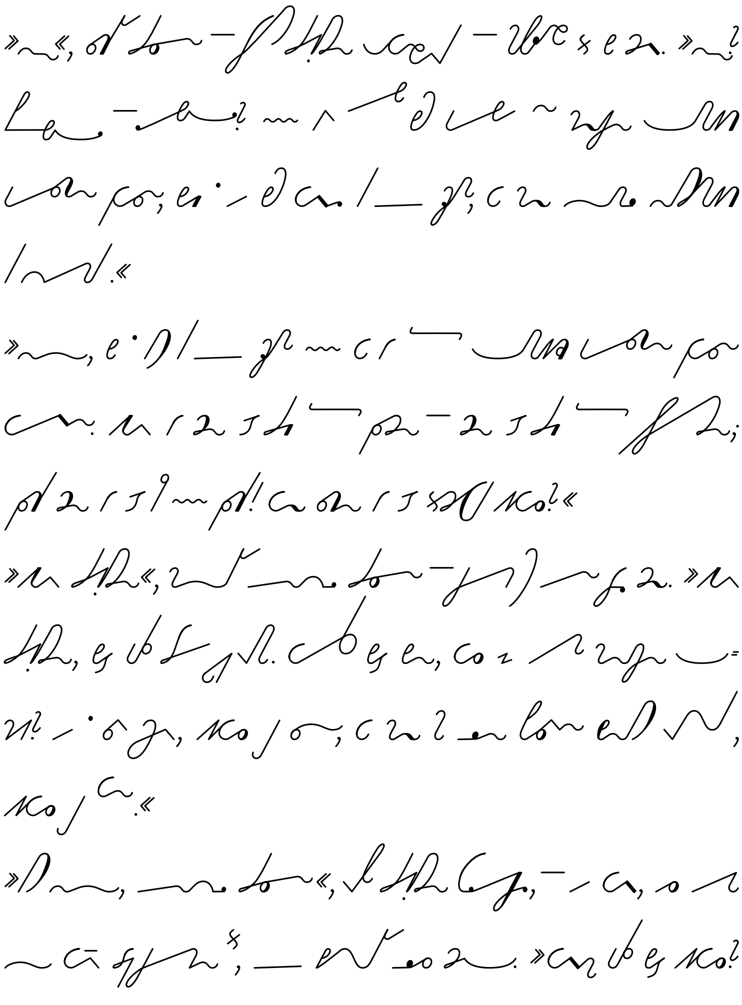




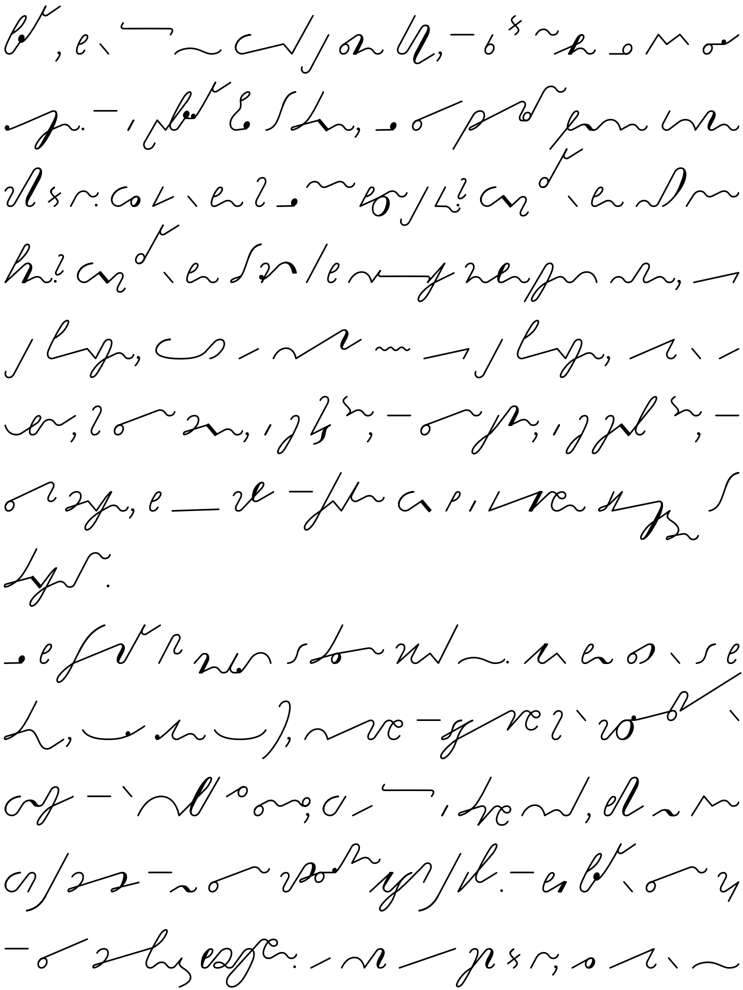
Petitspoints=

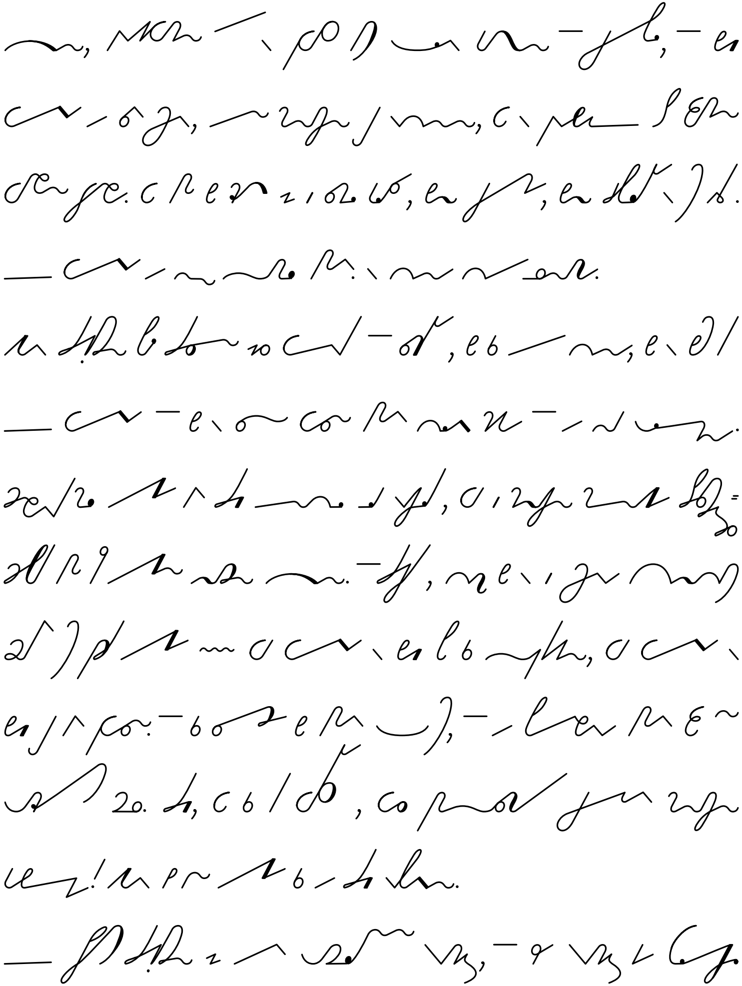


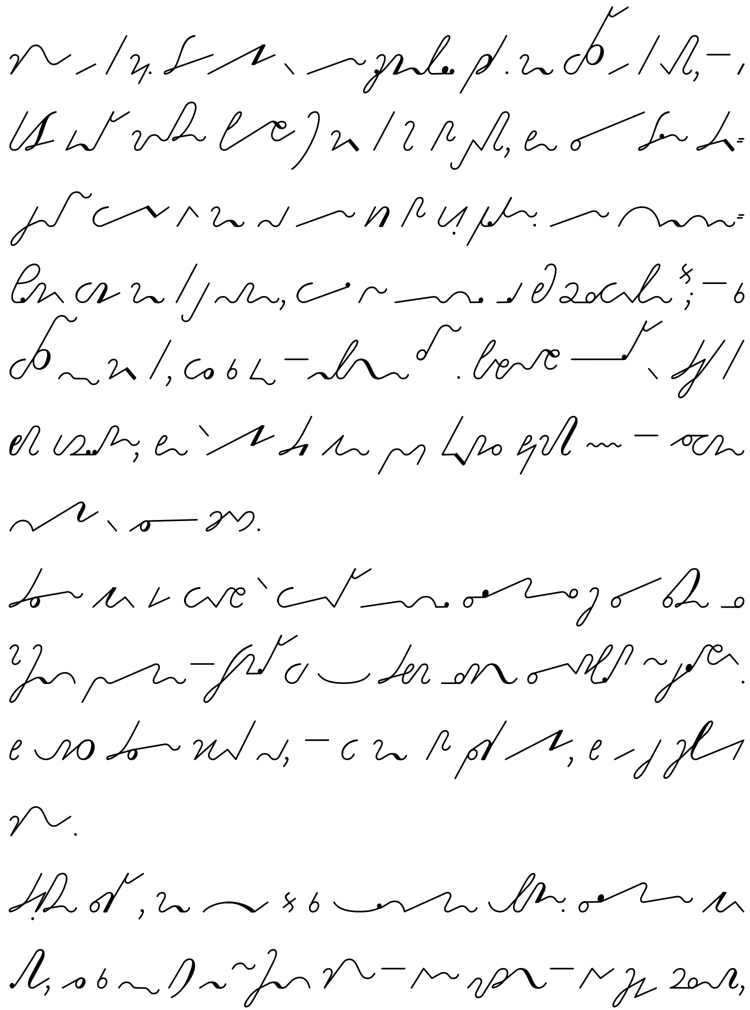


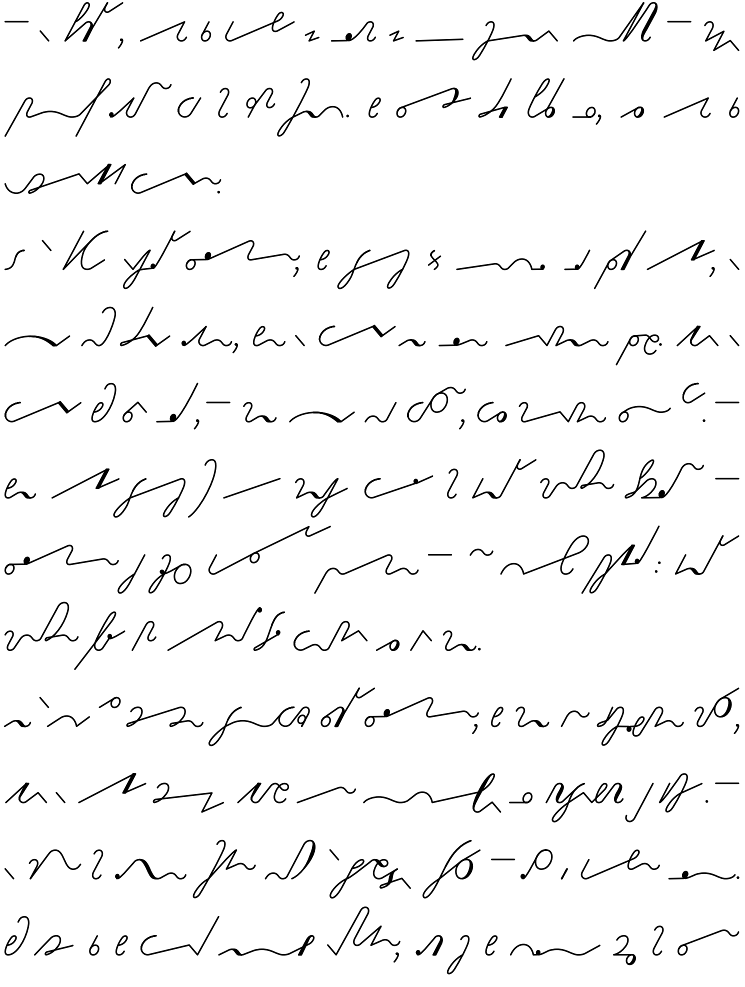


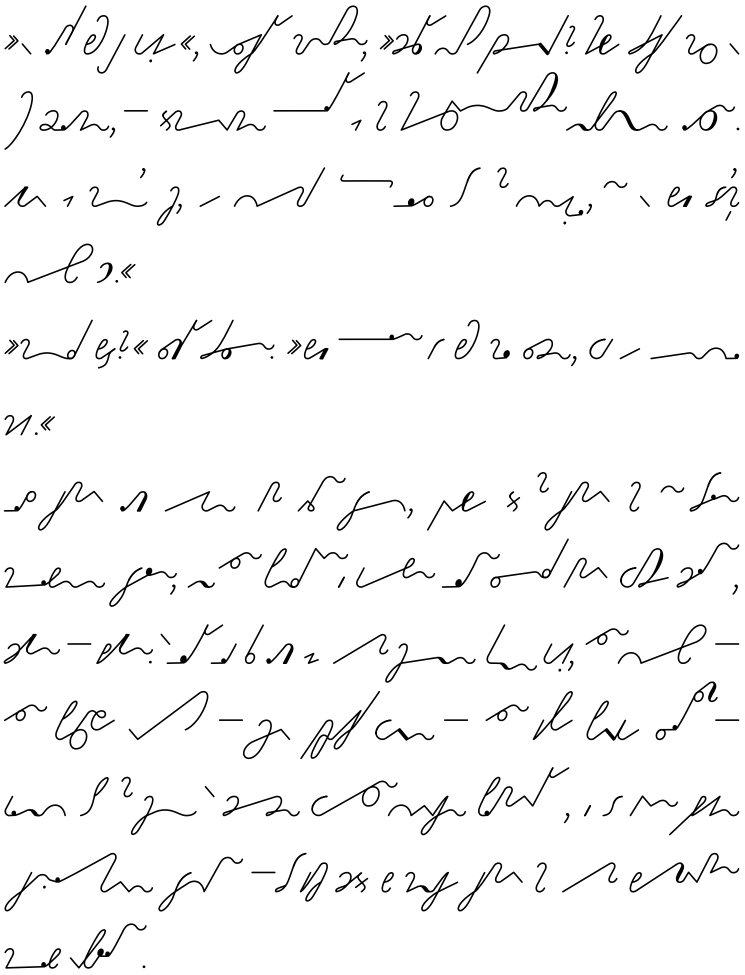
[Pygmalion],

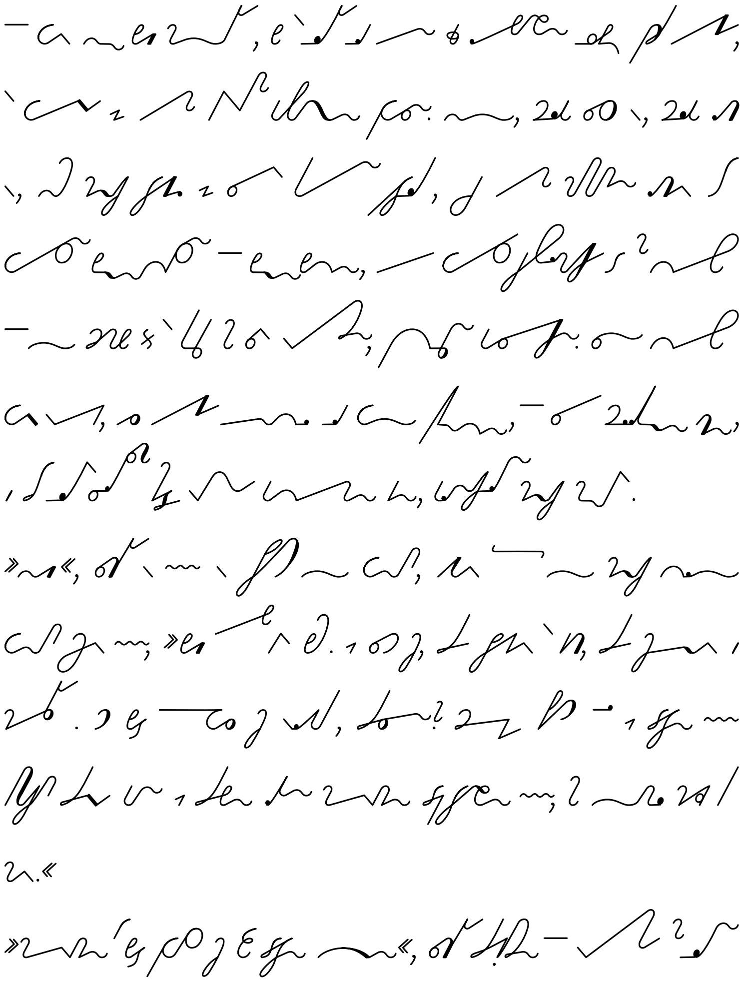


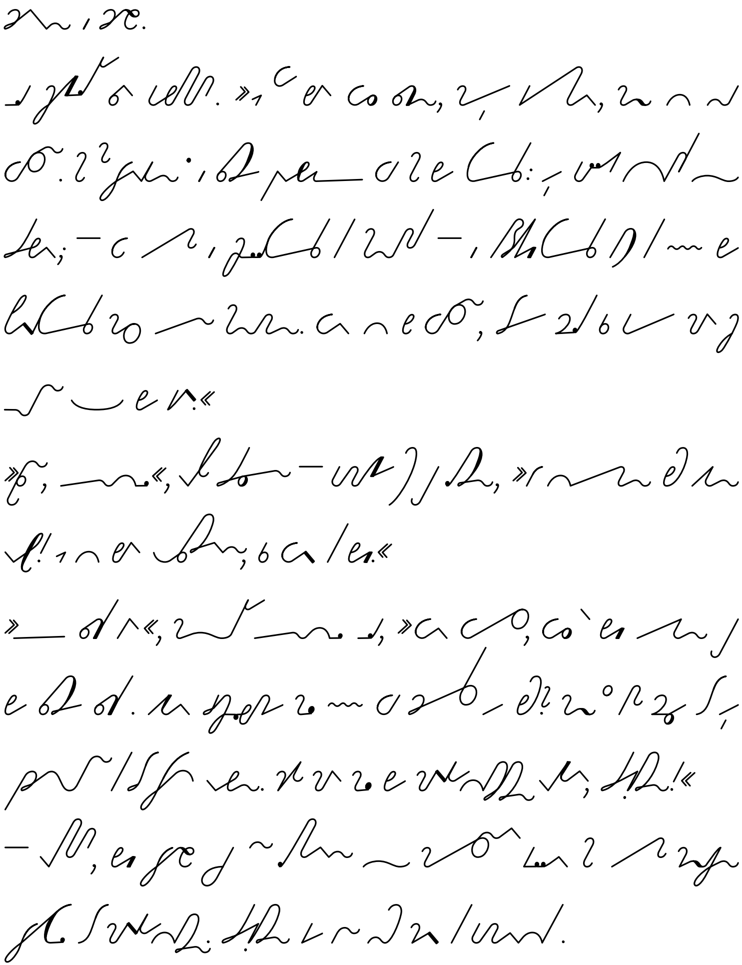


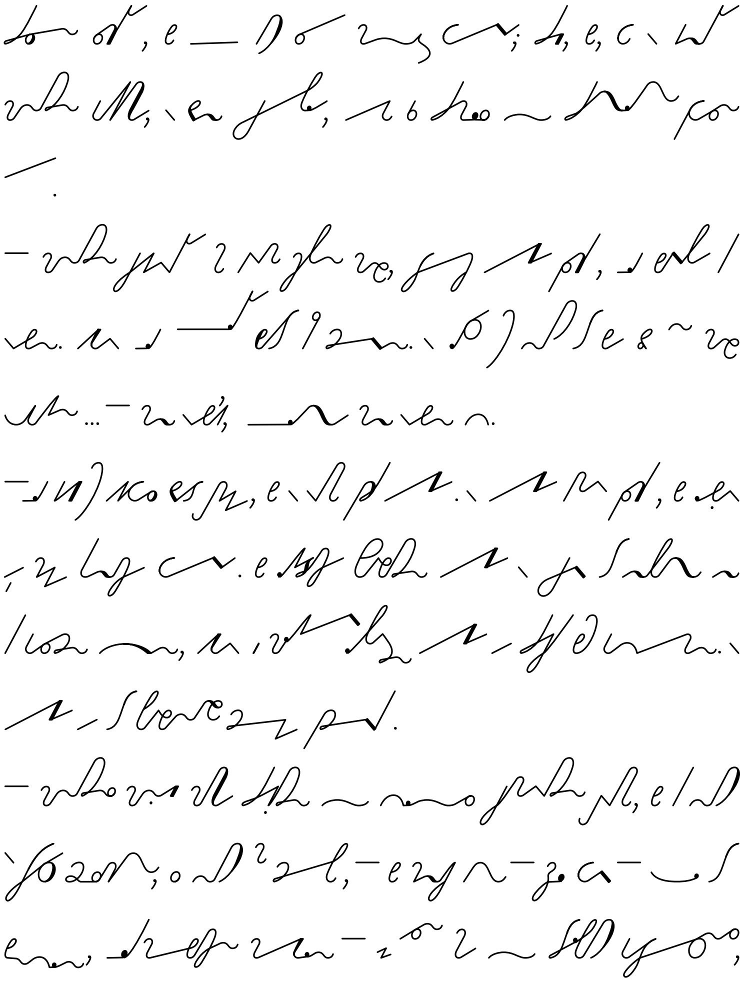


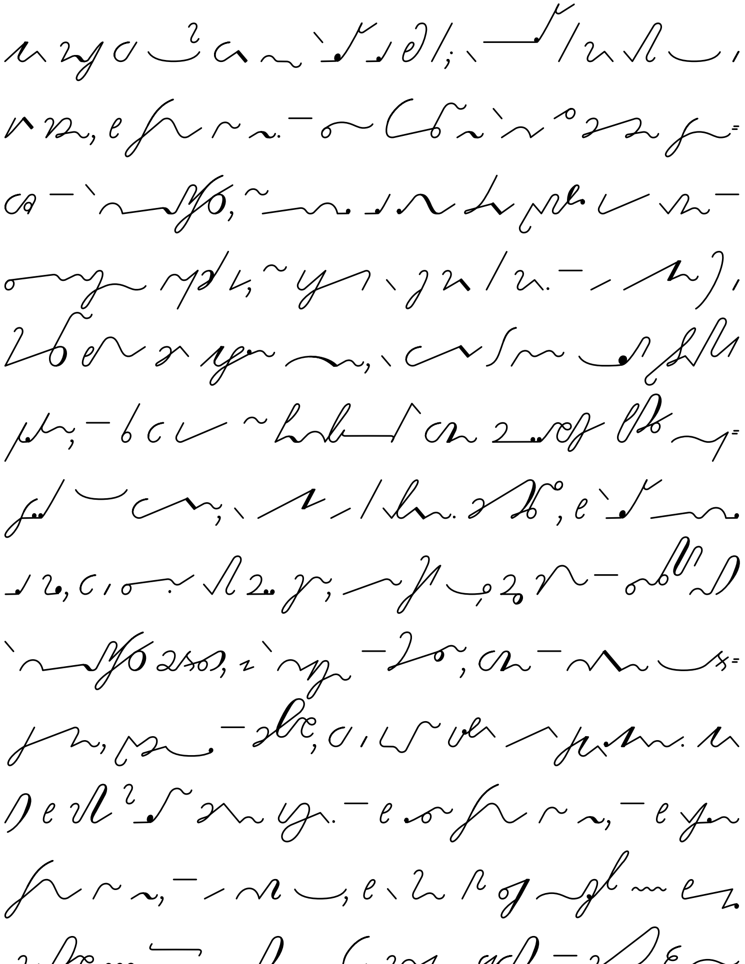




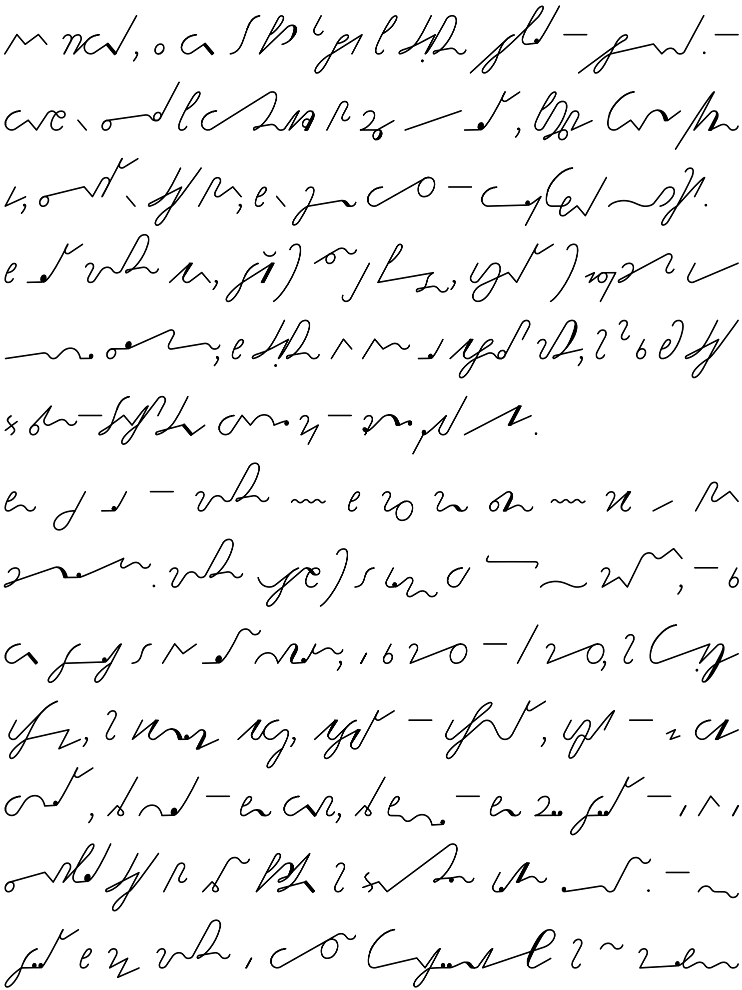








Kentucky



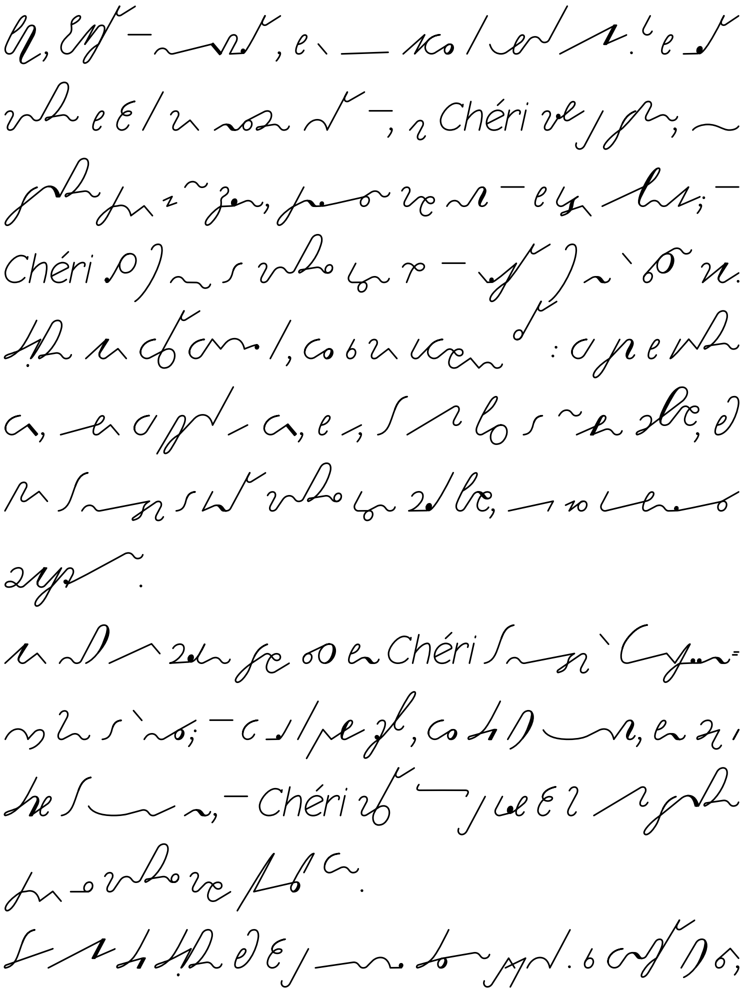
[illegible]

[illegible]

[illegible] Chéri, [illegible]

[illegible]

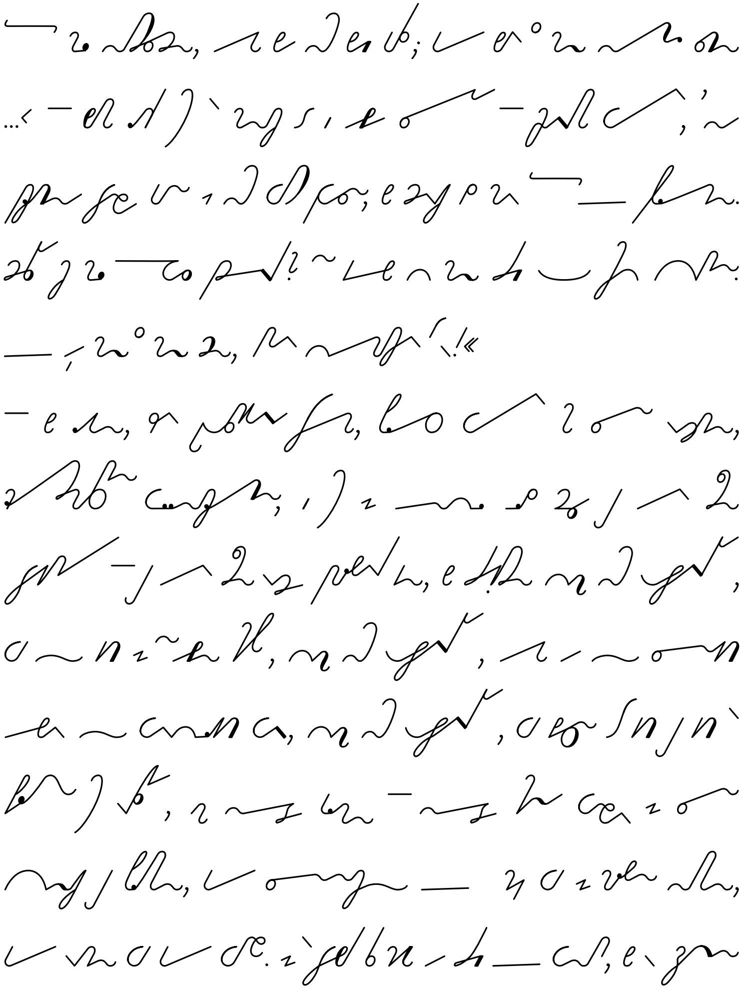
[illegible] Chéri [illegible]
[illegible]
[illegible] Chéri [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Chéri [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Chéri, [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

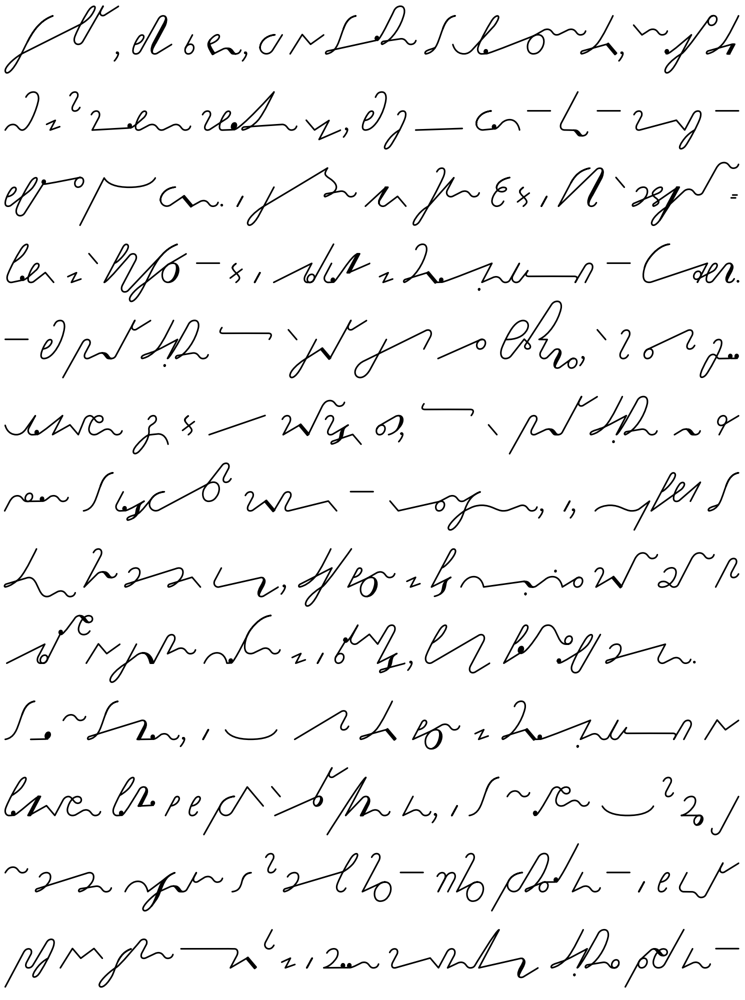


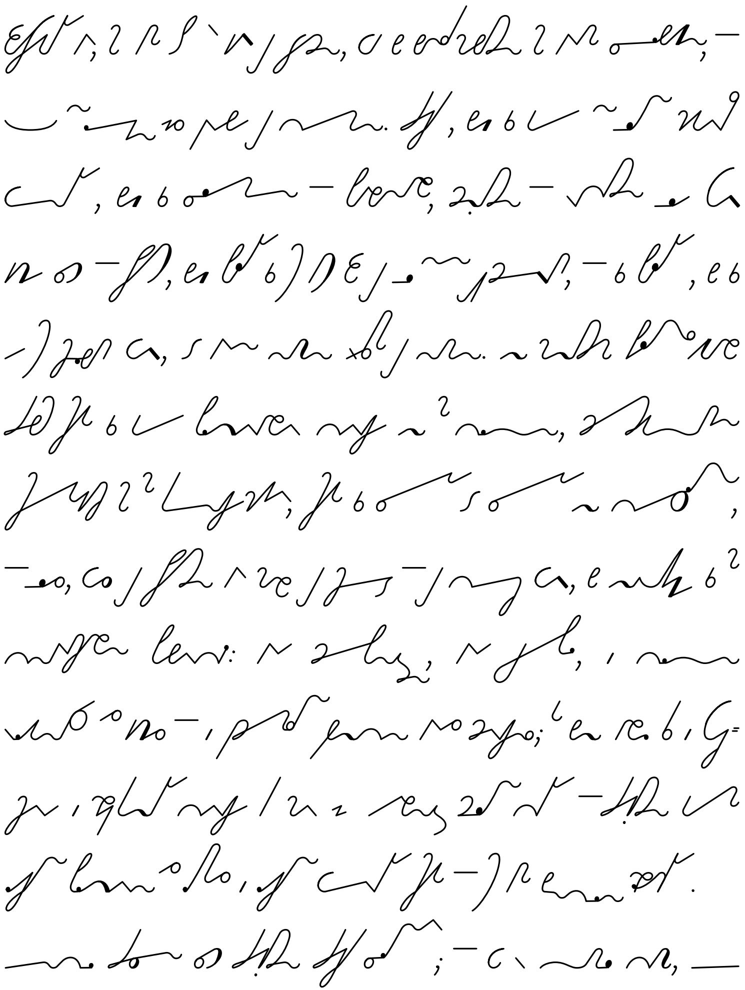
[Konsilium]

[Grisette] Bois

Chéri





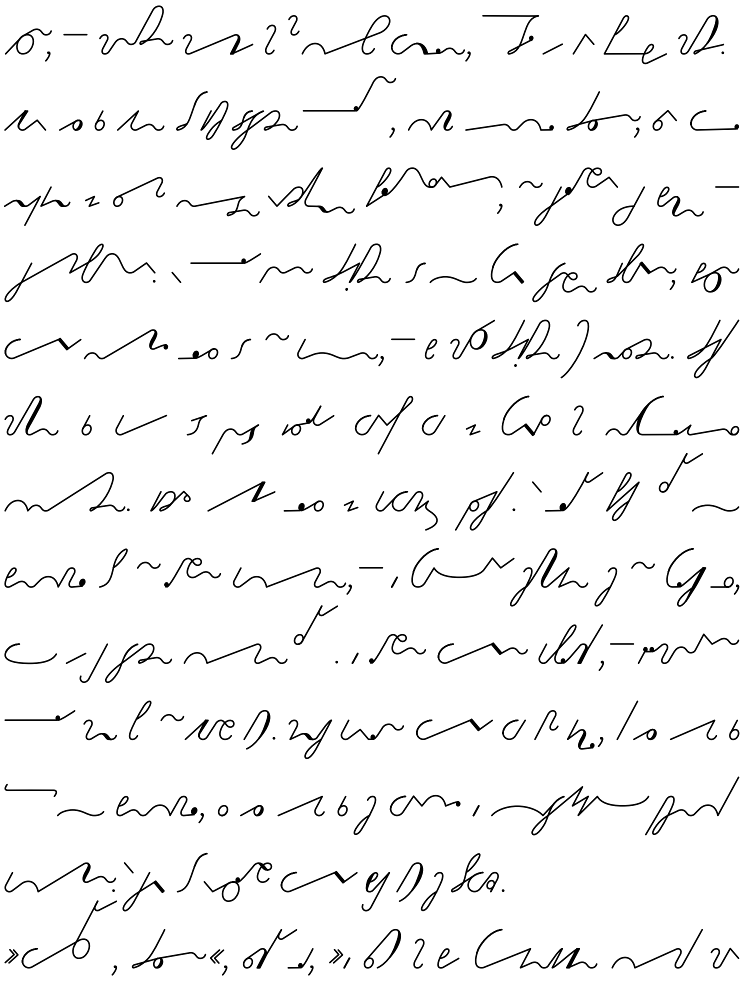


[Thiers]

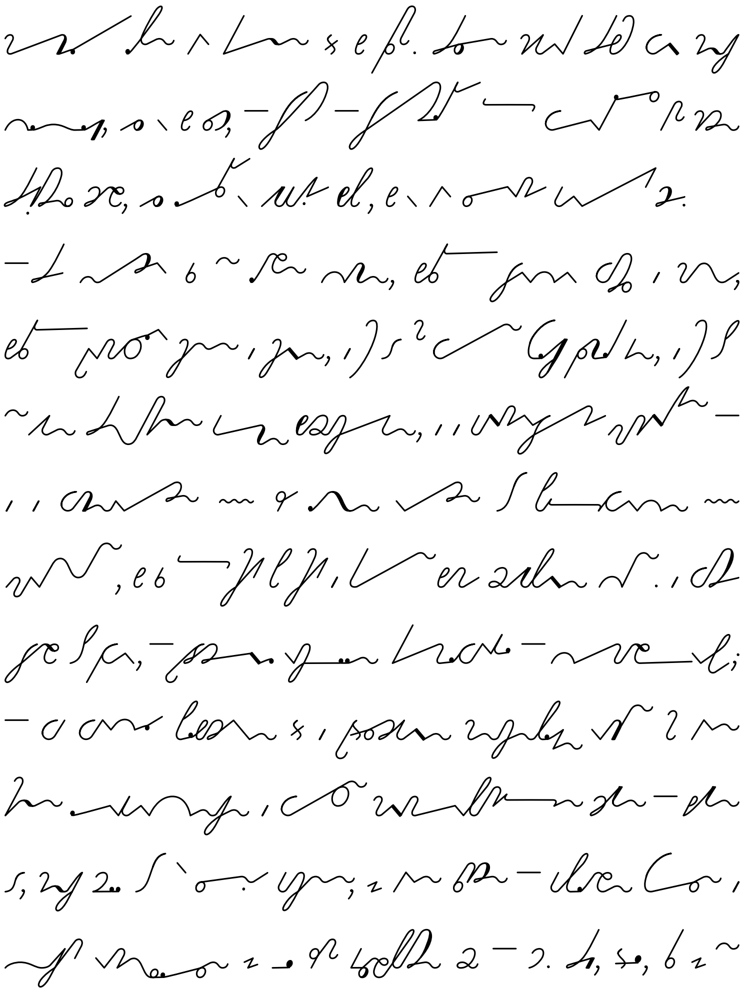
»Richard Sauvage«

[Maikäber],

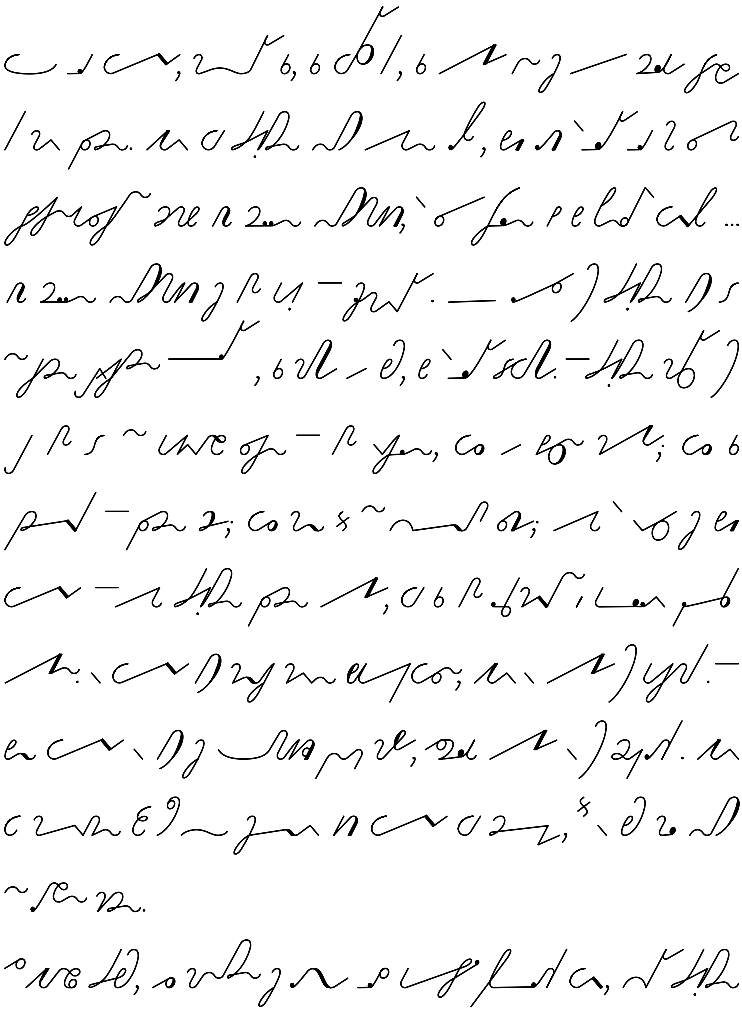
[Kiwitt]

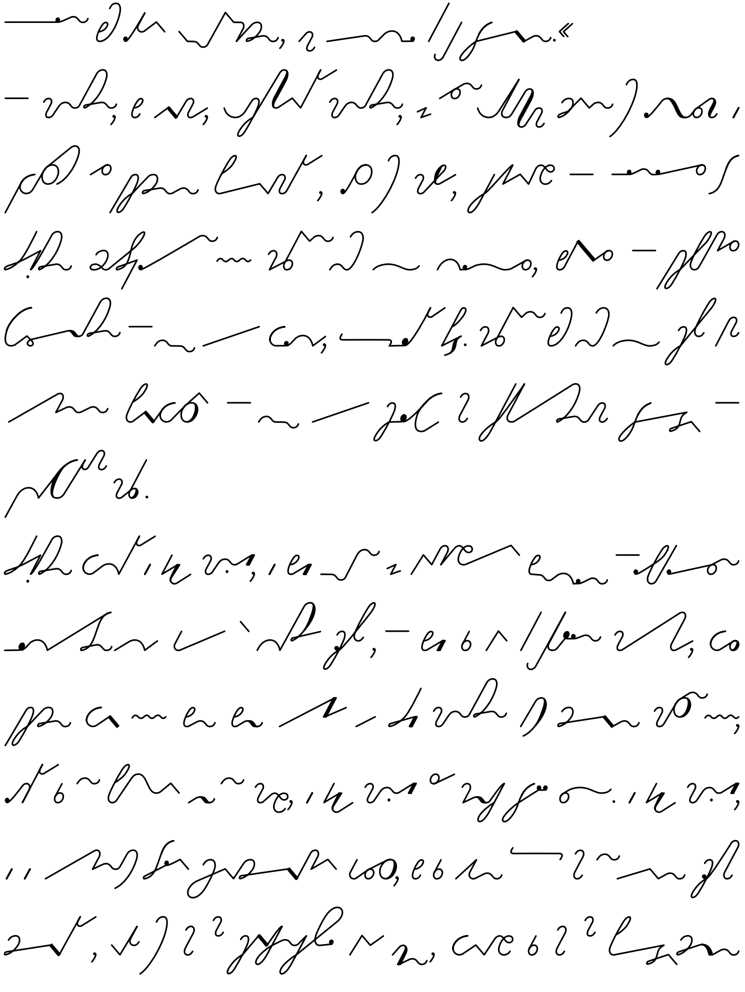


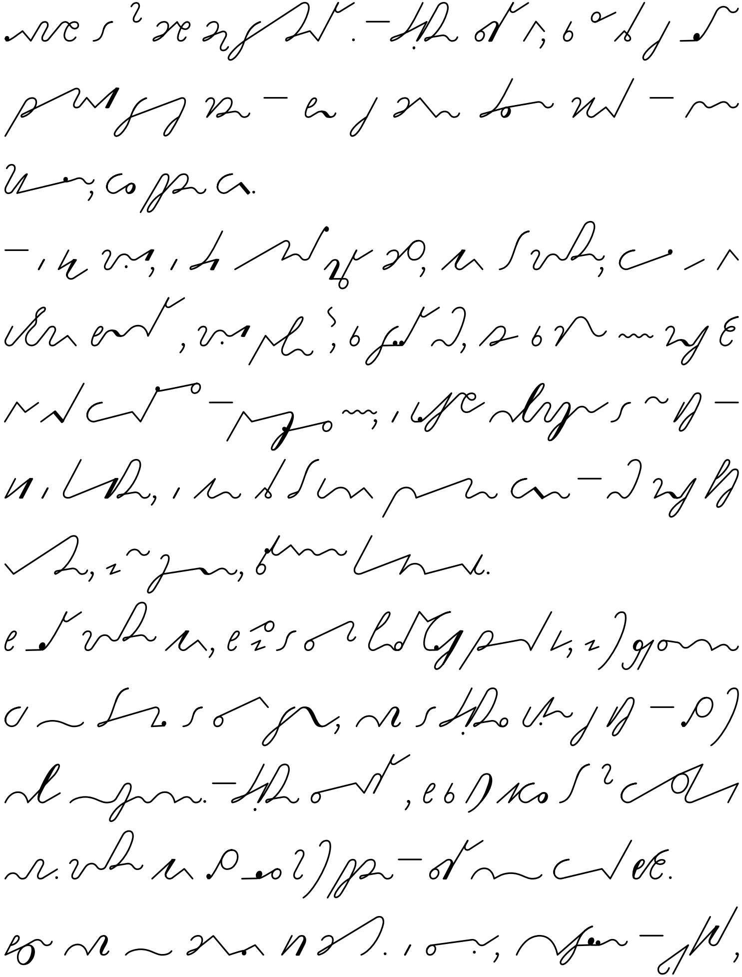
Shirting-Cohns



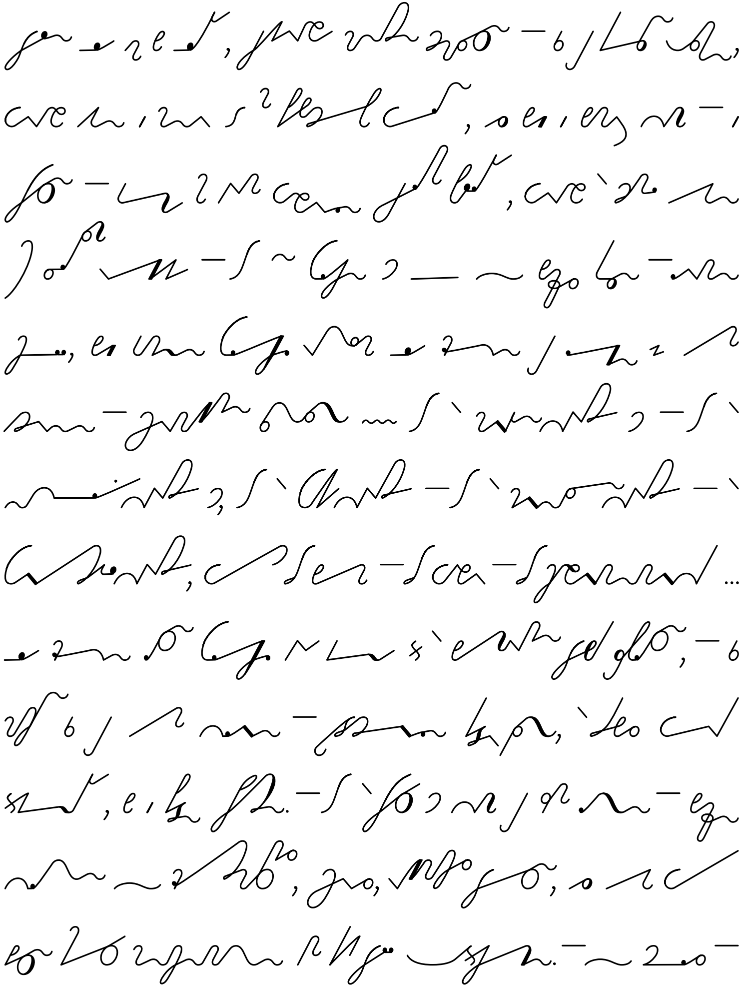
Bouteille

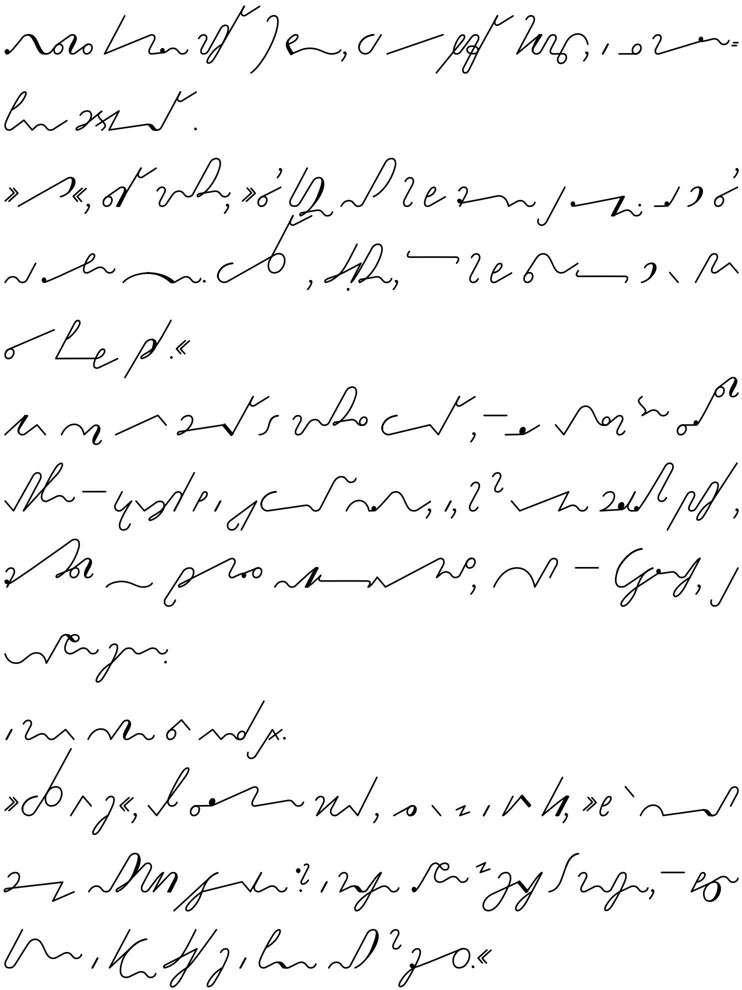


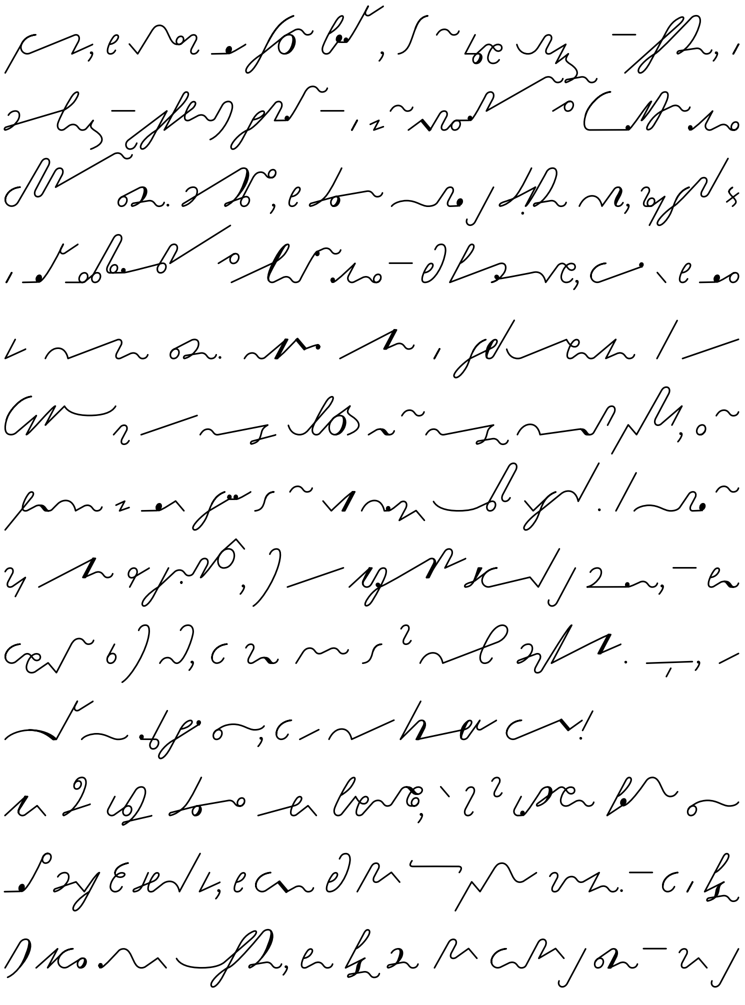




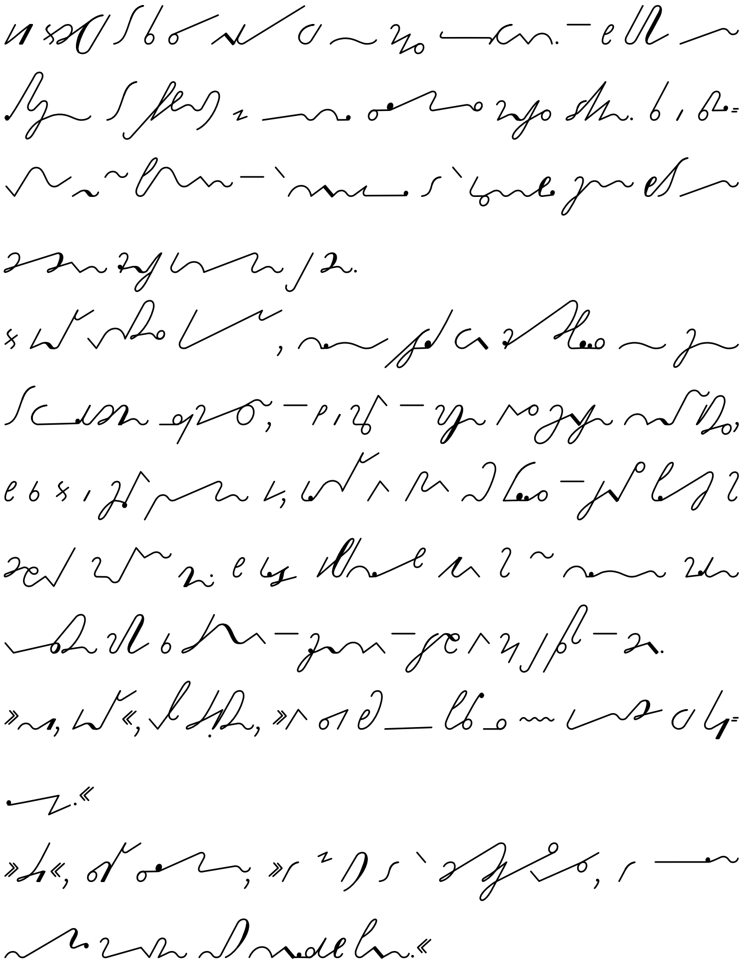
Chéri

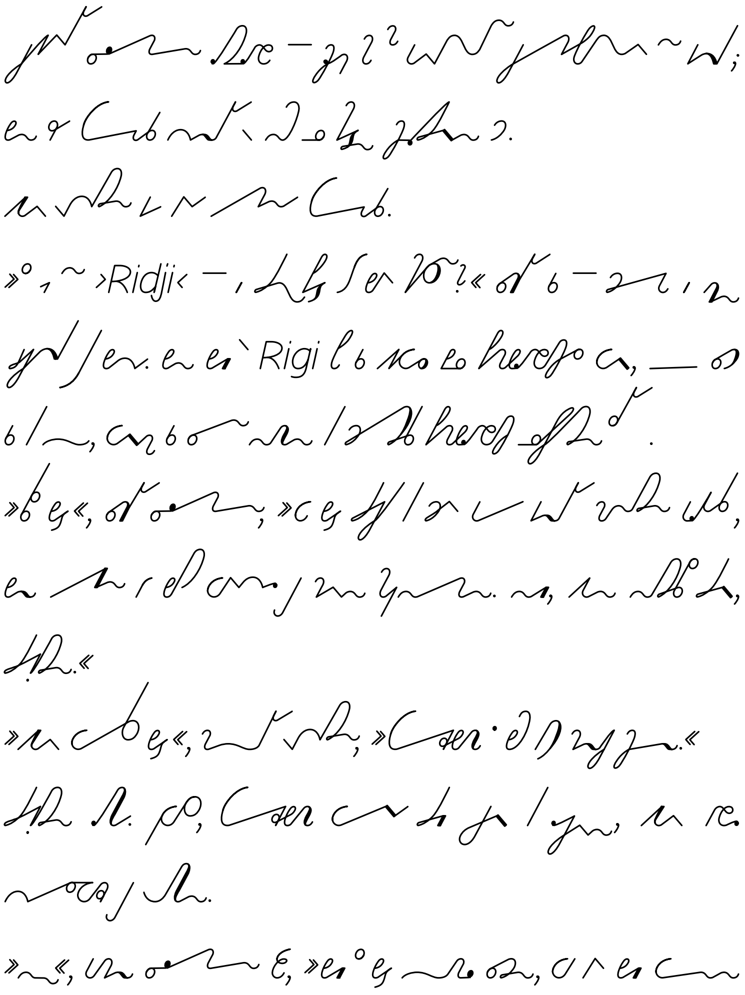






[Dessins]




›Ridji‹
Rigi

[Sommerguths]

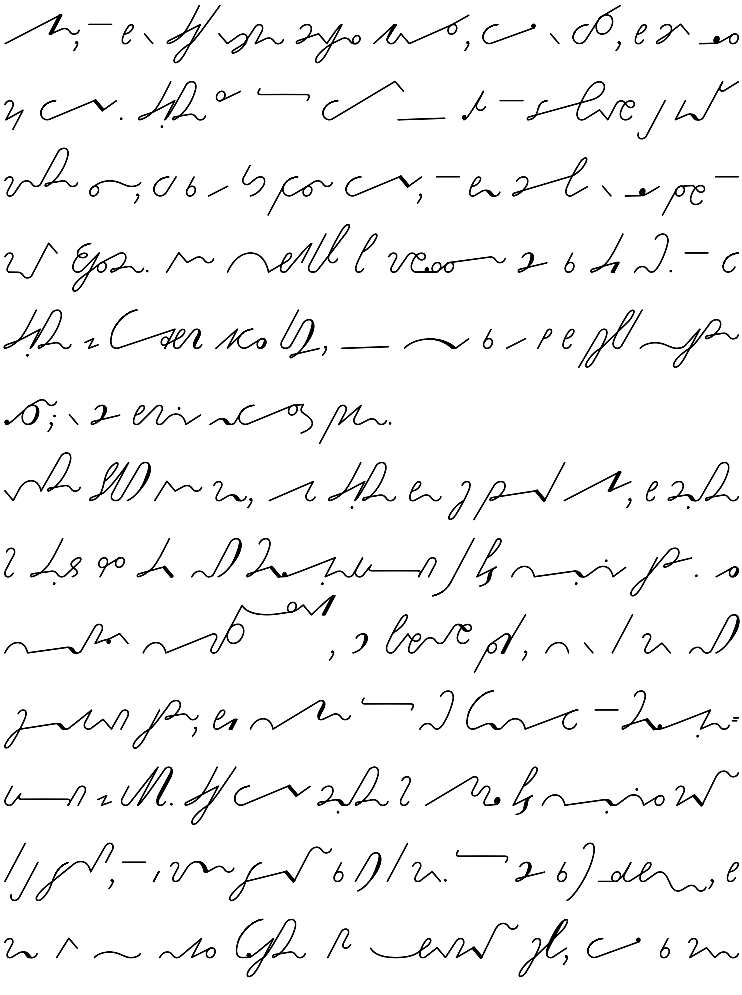
[Ifflandschen]

[Gehaben]

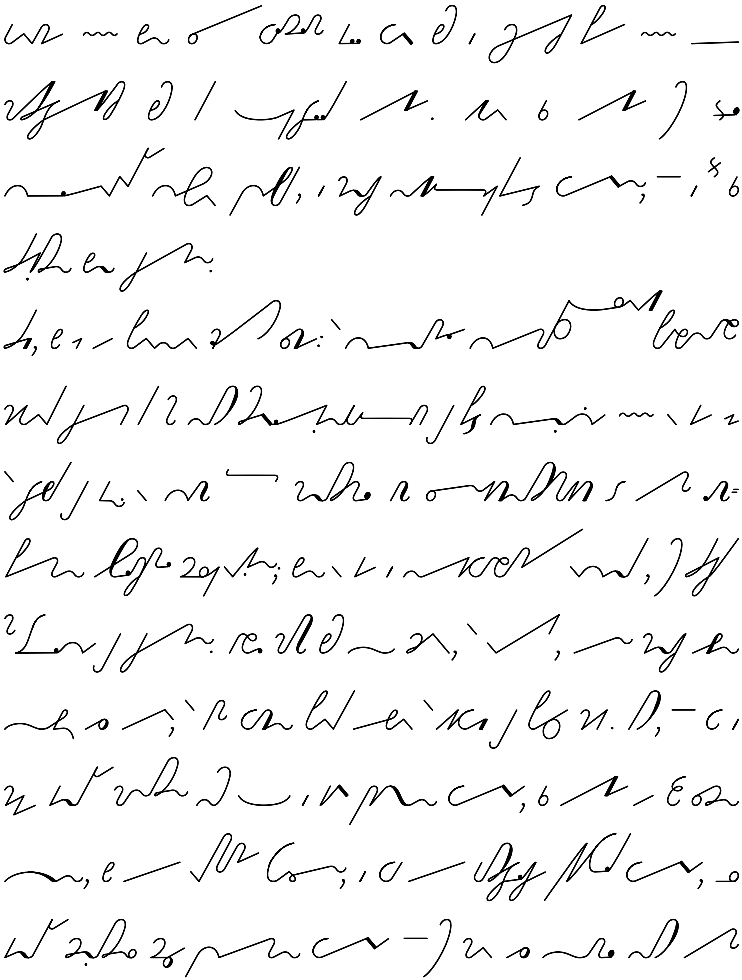
[Bielfeld]

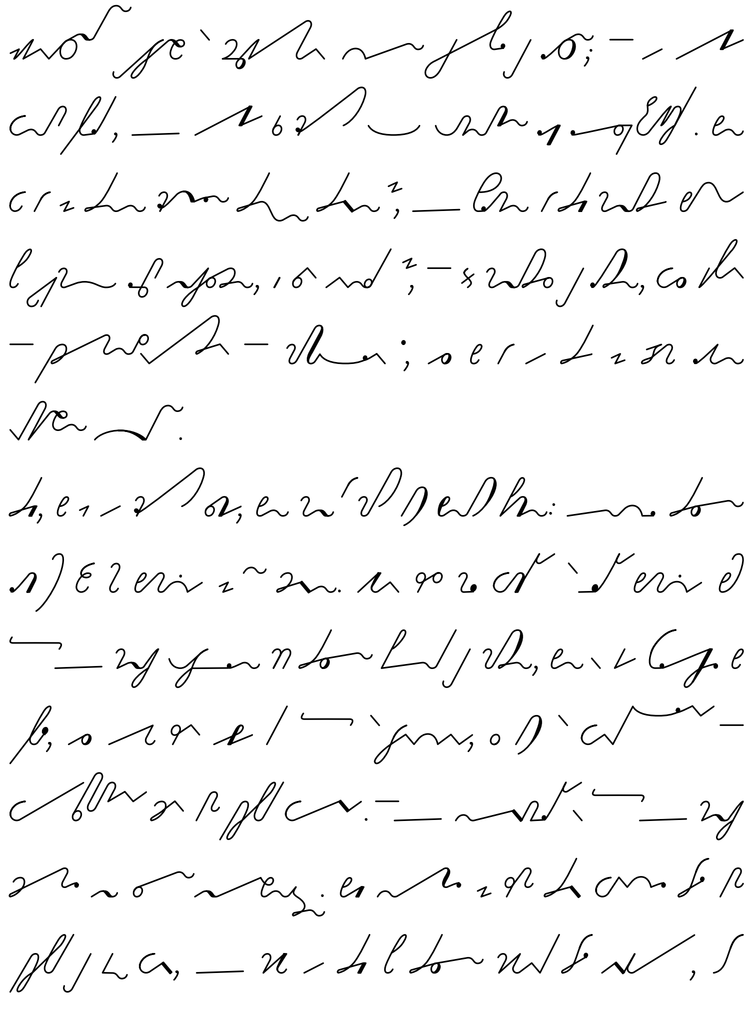
Changeantrobe

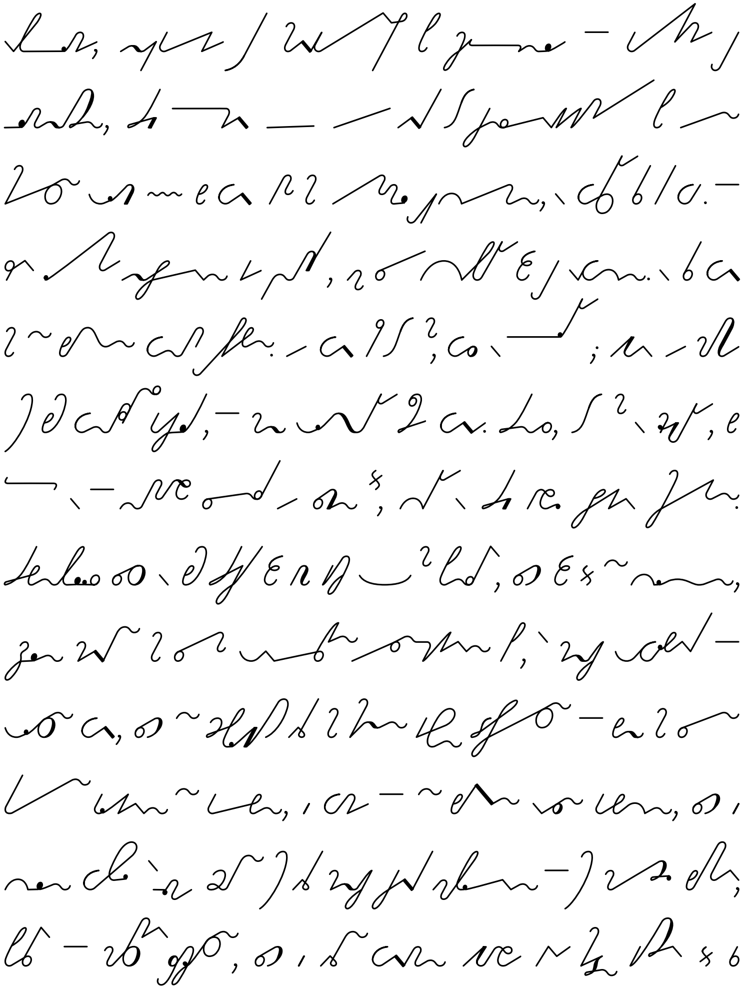
[Behrens]

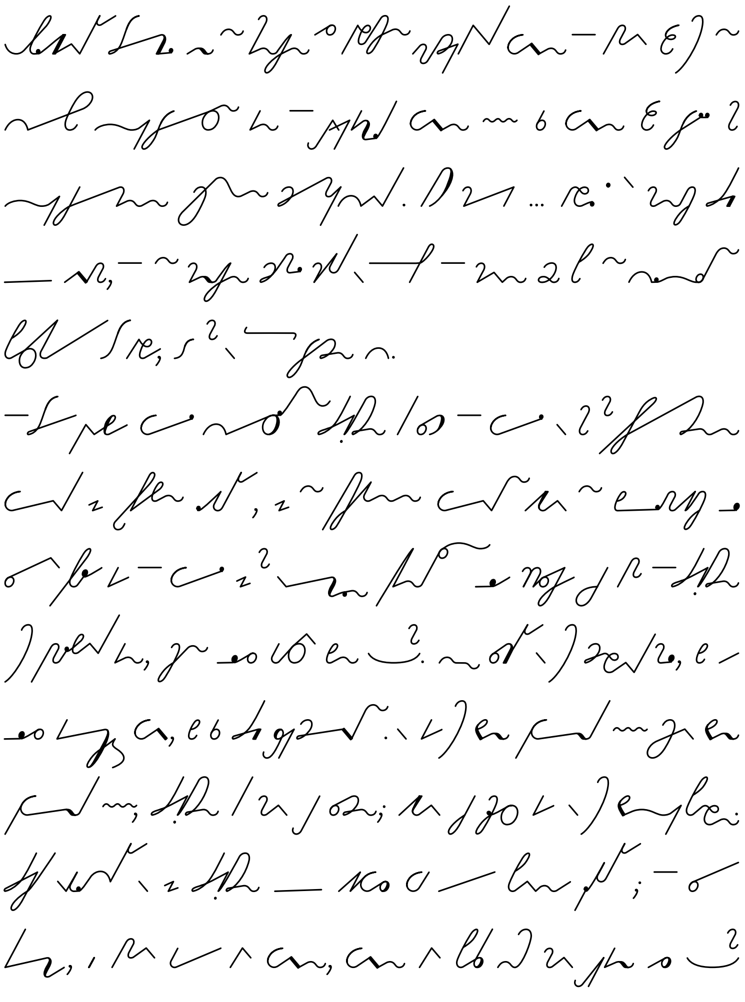


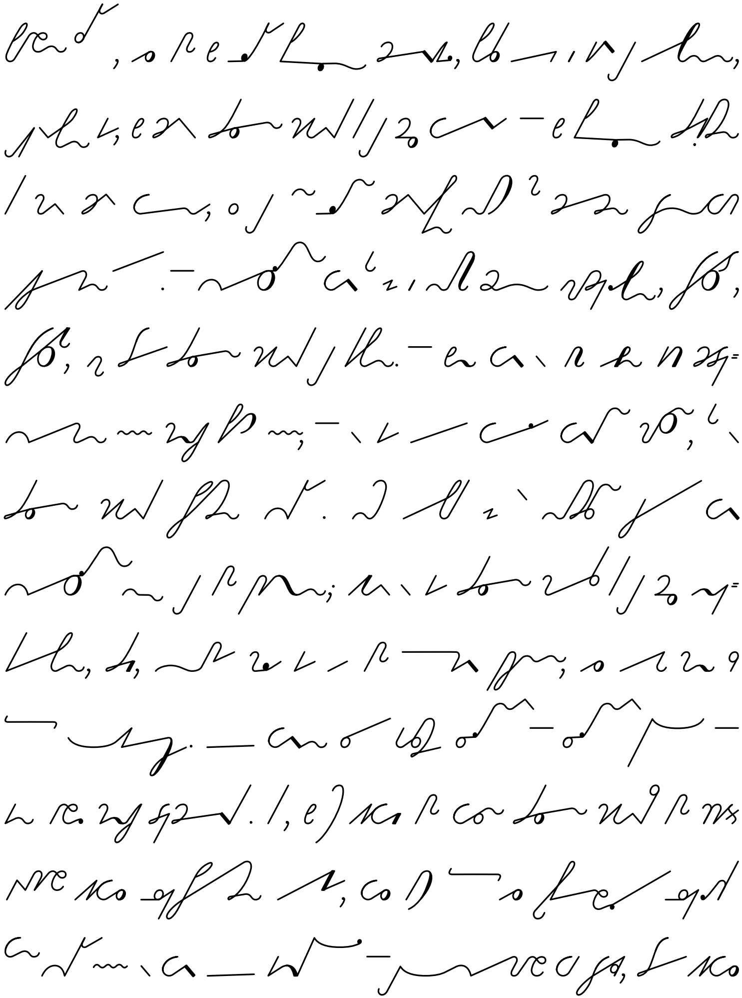
»Ridji«

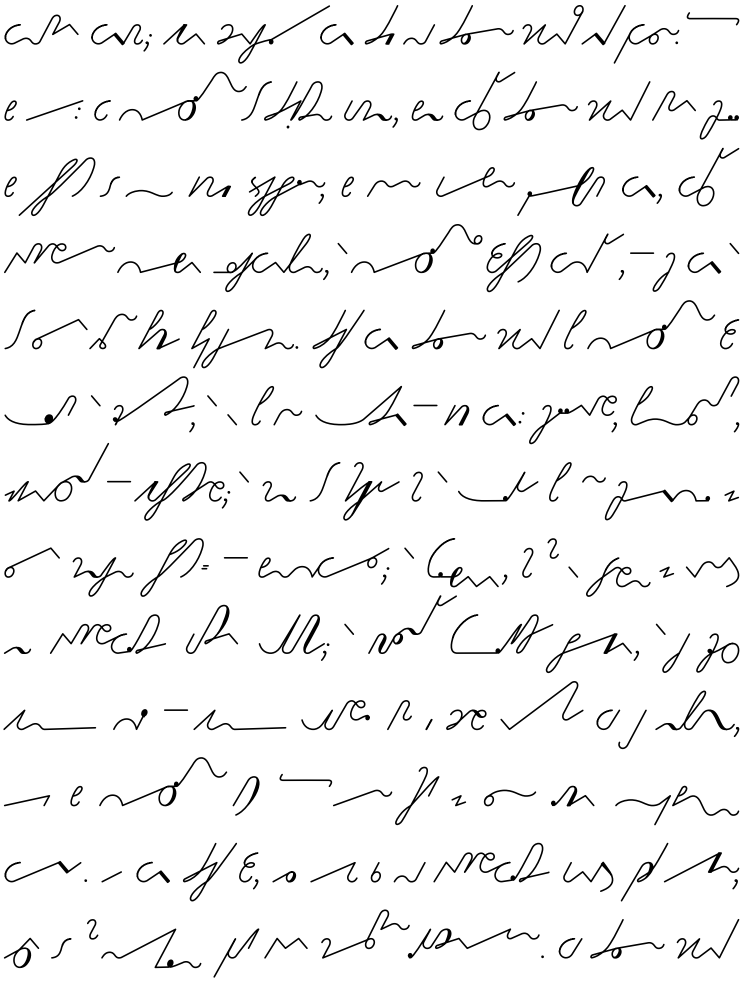












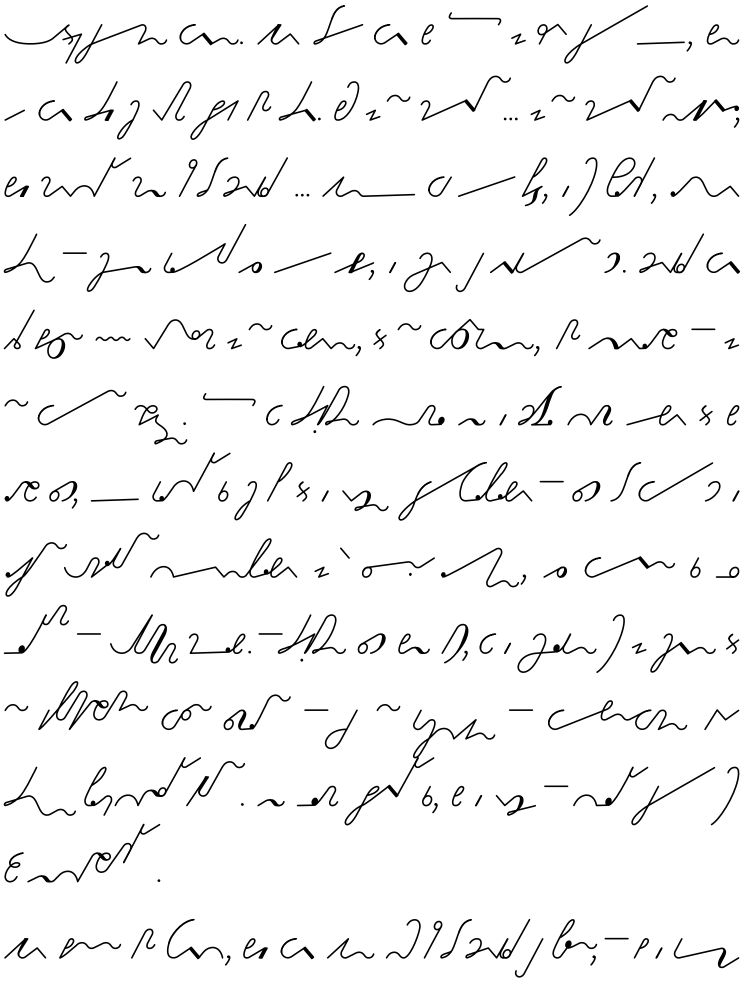
1840,

Trumeau,

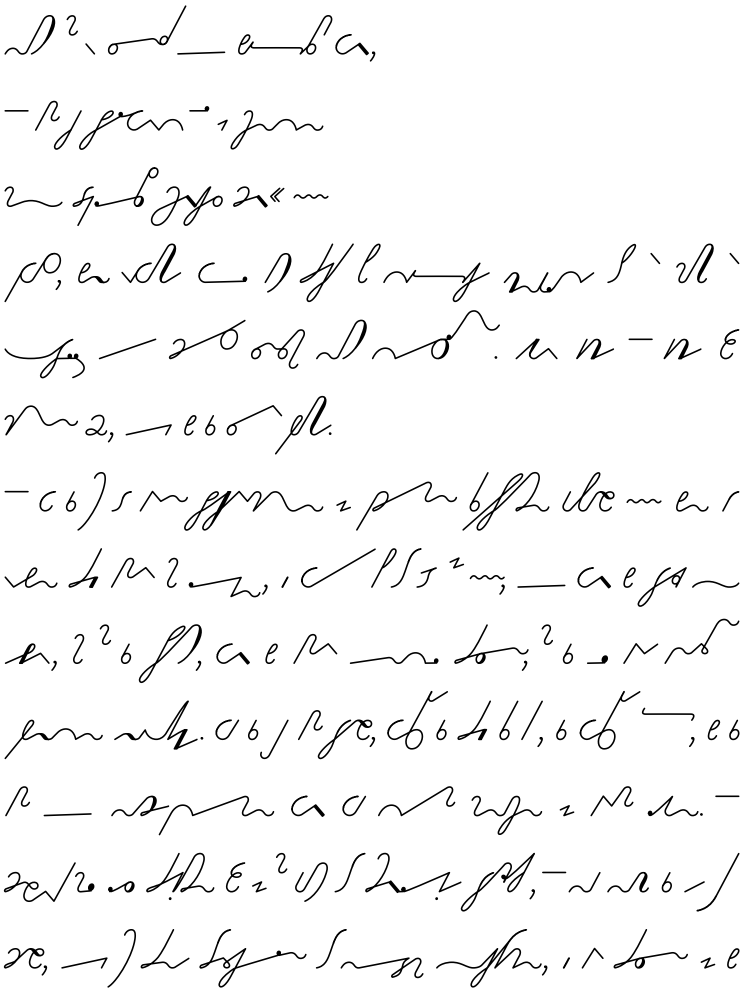
[Vedute]

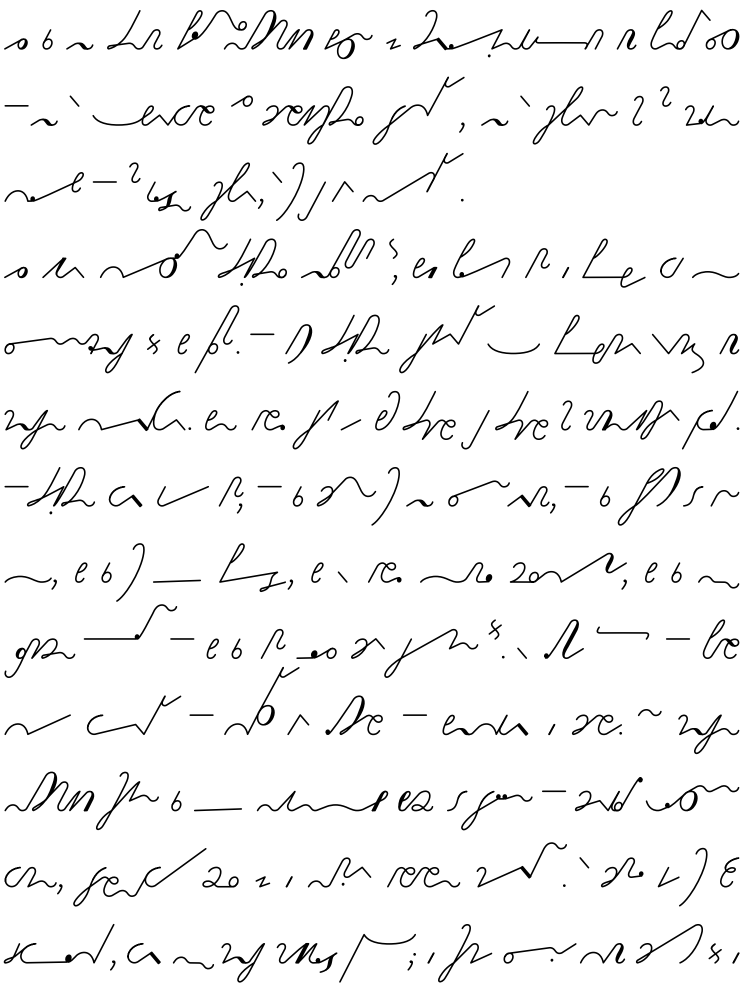
[Webeschiff]

[Taxuskegel] …



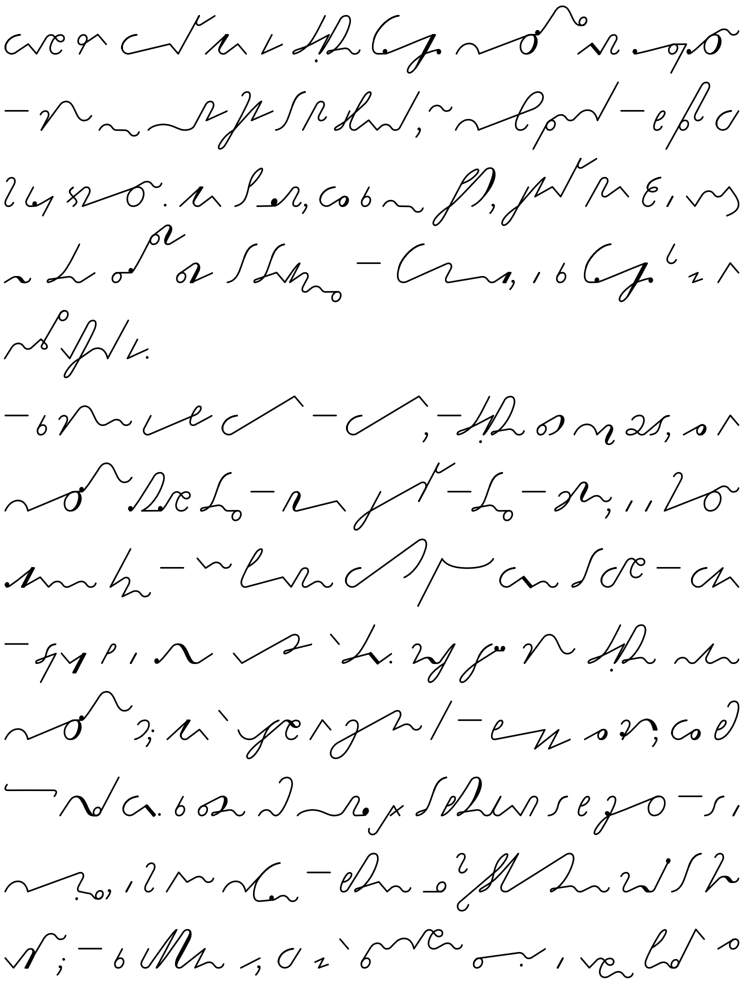
»Quos ego«

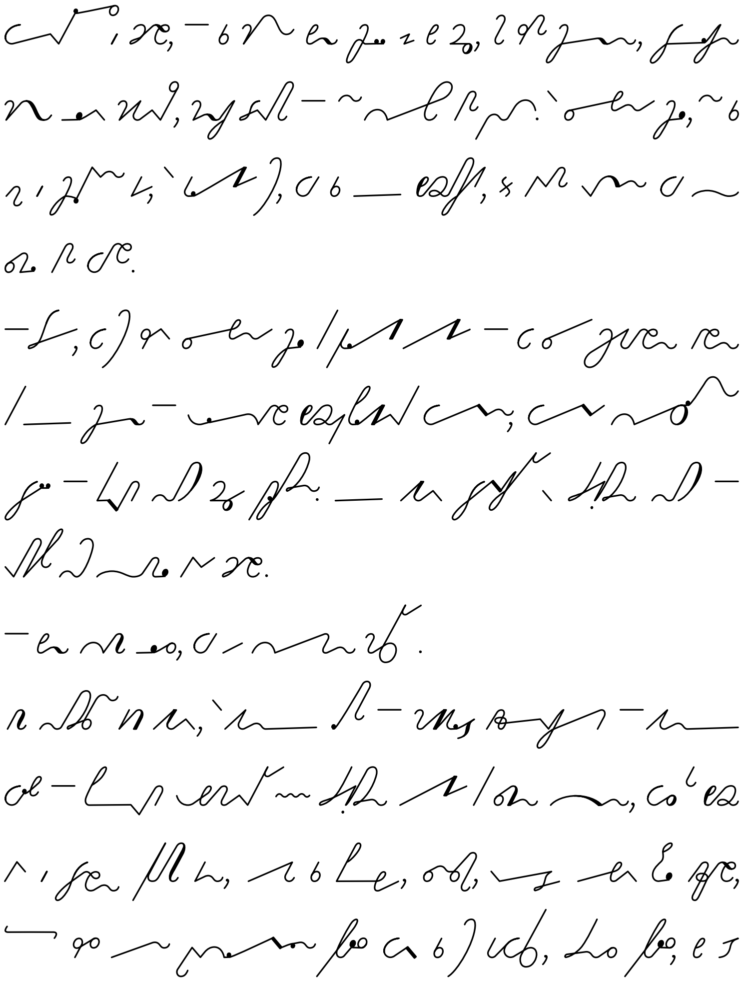




[Charitin=
nen]

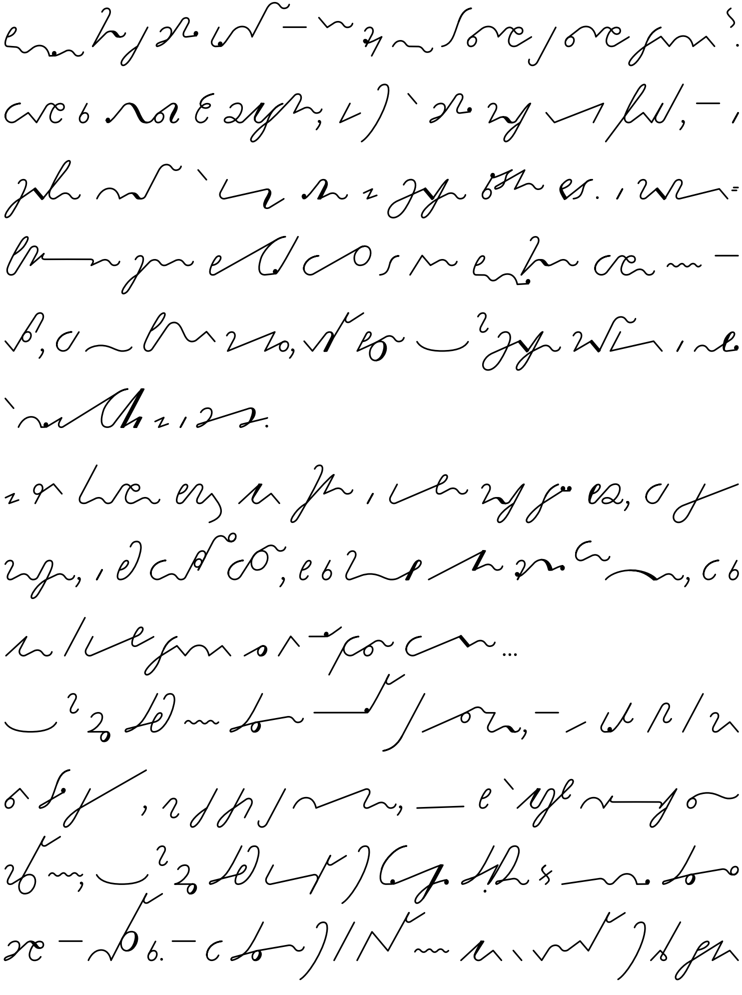
[Vertumnus]

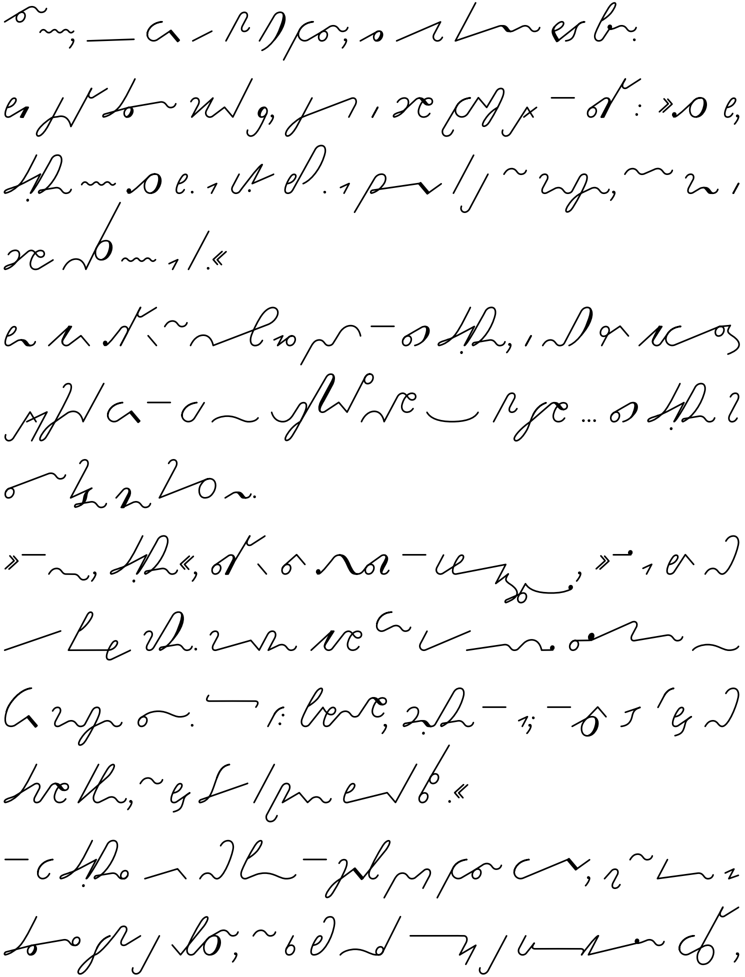


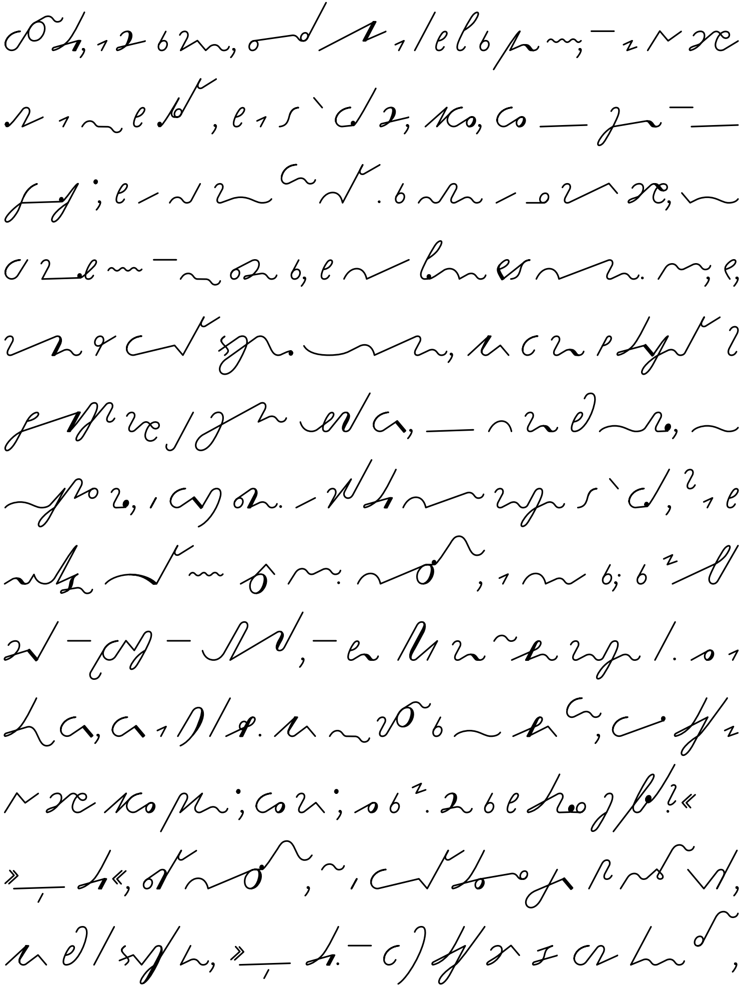


[Penaten]

Sontag

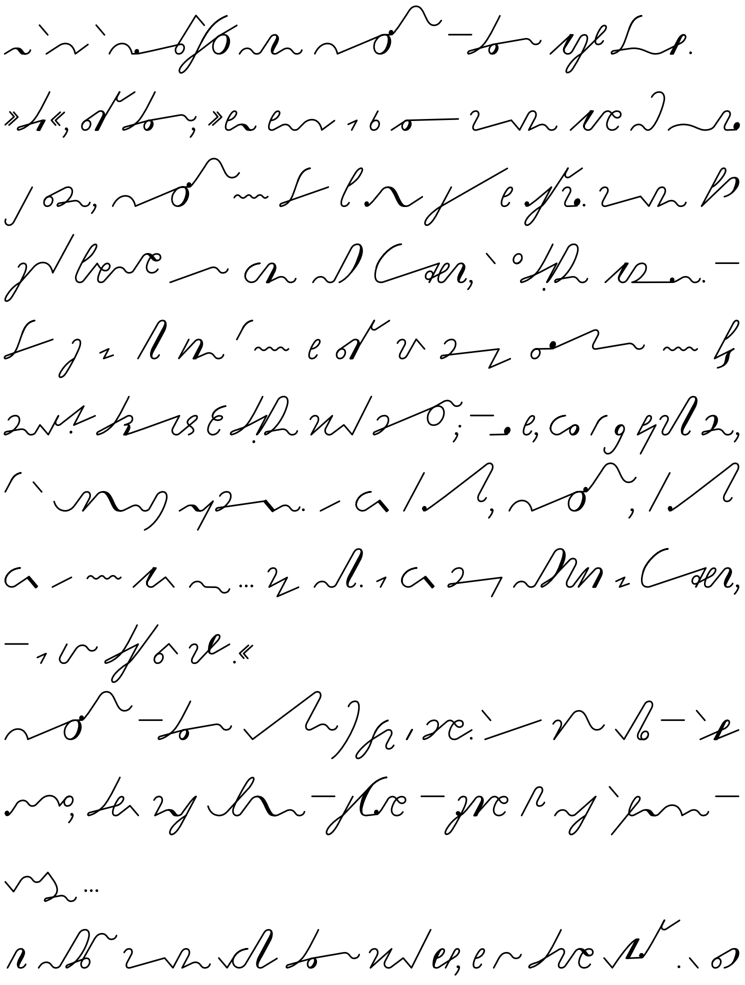






[Redern] [Voß]

[Hassenpflug]

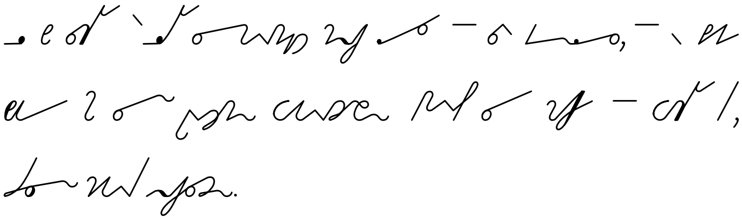


»Herr Gebert«, »es is wat passiert — es is wat Schreckliches passiert … es is wat mit Fräulein Jettchen passiert. Ich weiß nich, was ich machen soll. Ich komme zu Ihnen 'rein … ich hab' es noch keenem Menschen jesagt, nur meine Frau — die is nu bei ihr.«

»Jestern is sie die janze Nacht aufjewesen. Wir haben nu jedacht, daß sie ihre Sachen

zusammenpackt. Und jejen Morgen is sie denn noch mal wechjejangen; und wie meine Frau sie nachher weckt ~~ denn der Wagen sollte doch kommen ~~, da jibt se keene Antwort. Na, hab ich jesacht, denn lasse se man noch schlafen. Und nach 'ner halben Stunde is meine Frau wieder hinjejangen und hat an de Tür jekloppt. Und wie se denn so jar nichts jehört hat, da hat se de Tür janz leise aufjemacht; un wie denn Fräulein Jettchen da noch nich aufjewacht is, da is se denn ans Bett jejangen ~~ und da hat se auf de Seite jelegen, janz zusammen=

jezogen, und auf dem Bett war een jroßer Blutfleck, so jroß wie eene Hand. Und auf der Erde vor dem Bett lag solch Ding wie so 'ne lange silberne Nadel — janz lang und spitz; die muß se doch dazu jenommen haben ... Jott, wenn wir bloß vorher wat jehört hätten — wir müssen ja schon aufjewesen sein —, aber wir haben ja jar nichts jehört; es is ja janz still jewesen. Und dabei muß es doch 'ne janze Weile vorher jeschehen sein, denn se war schon janich mehr recht warm, wie meine Frau reinjekommen is ...«



»Sie Sind doch selbst noch jestern dajewesen, Herr Jebert, da war se janz verjnügt. Und die janze Zeit hab' ick se niemals weinen sehen. Und wenn ich nur das jeringste von so wat vermutet hätte, na, denn hätten wir ja auch auf se aufjepaßt. Wir kennen doch Fräulein Jettchen von so klein an. Und se is doch zu meine Frau jewesen, jar nich, als ob se das reiche Mädchen wäre, sondern wirklich, als ob se 'ne Tochter von ihr wär'.«

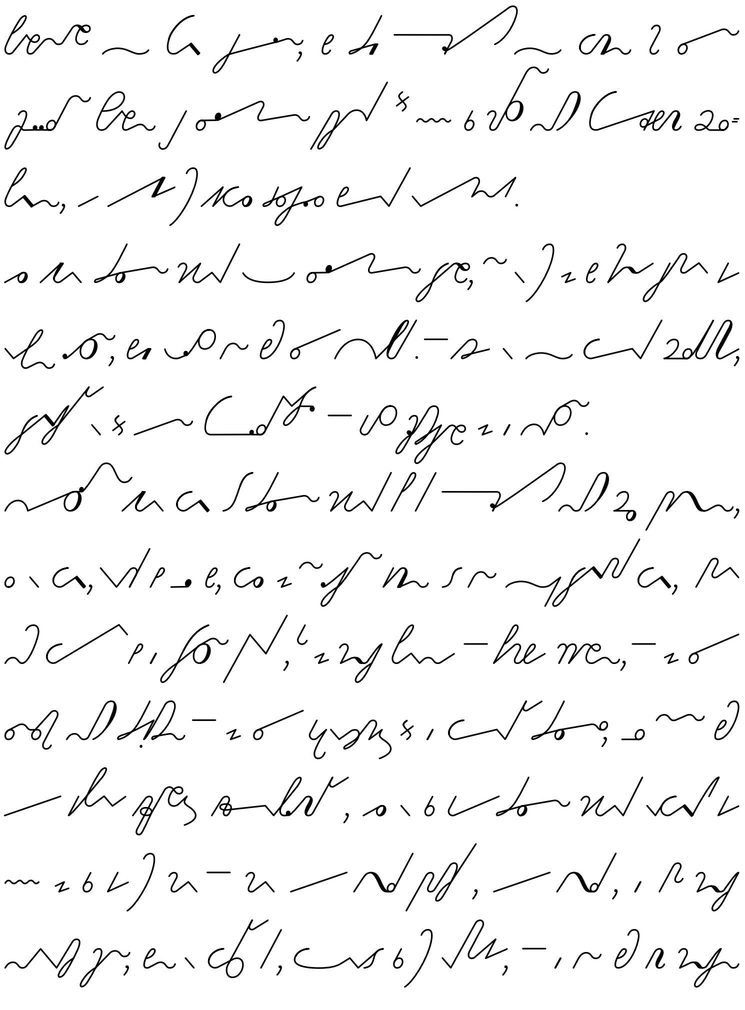
[illegible]

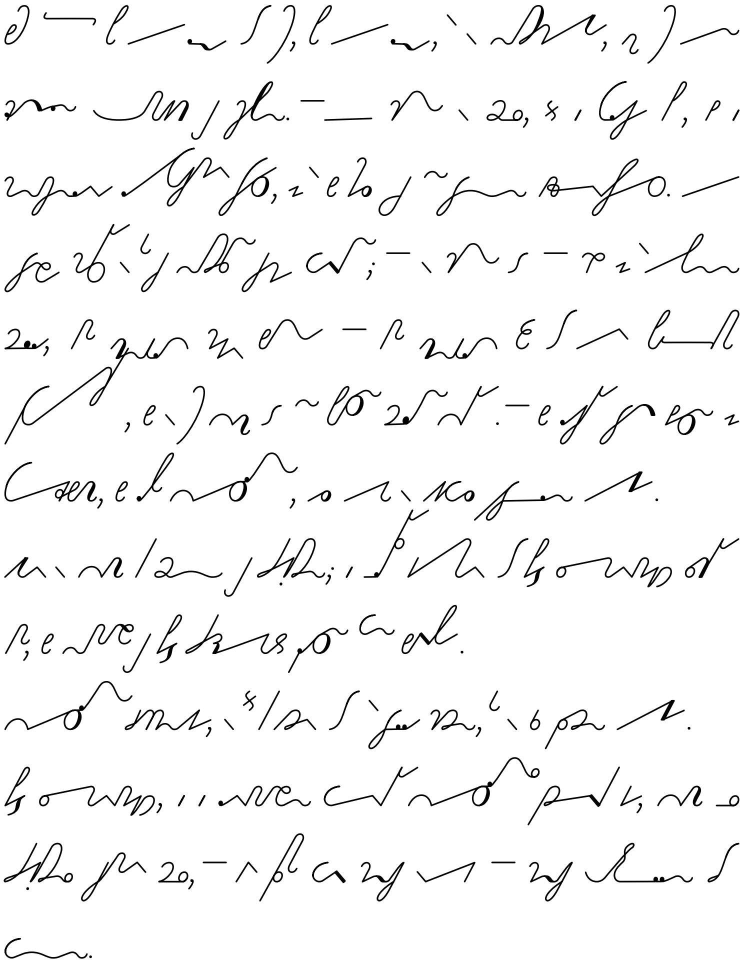
[illegible]

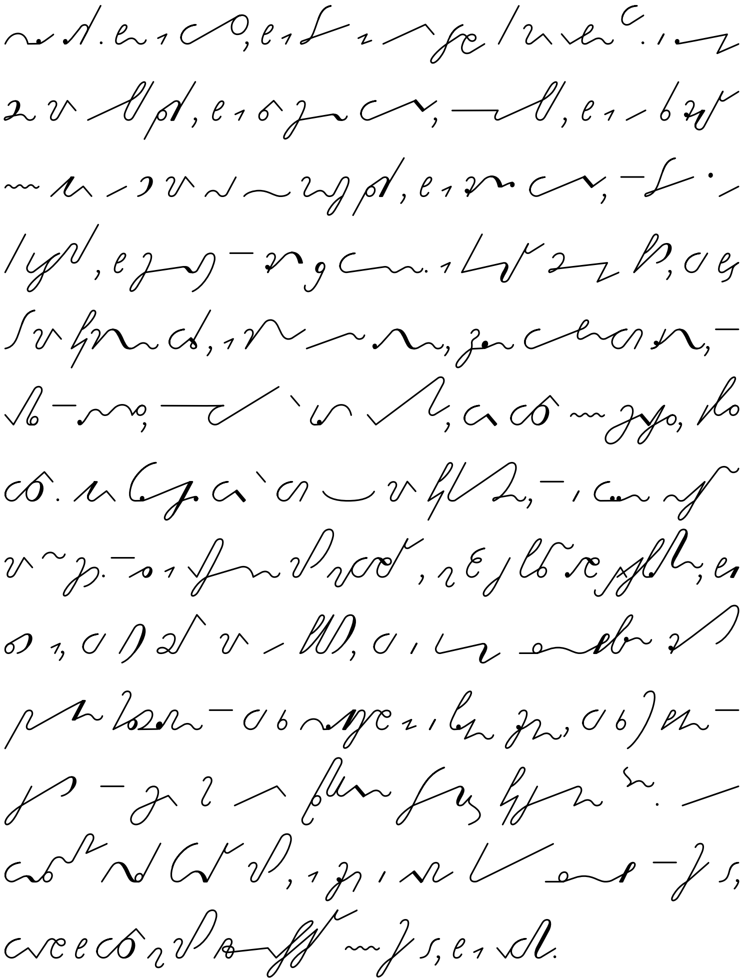
»Det weeß ich, Herr Jebert«, [illegible], »da sind nich viele hier in der Stadt, die so sind …«

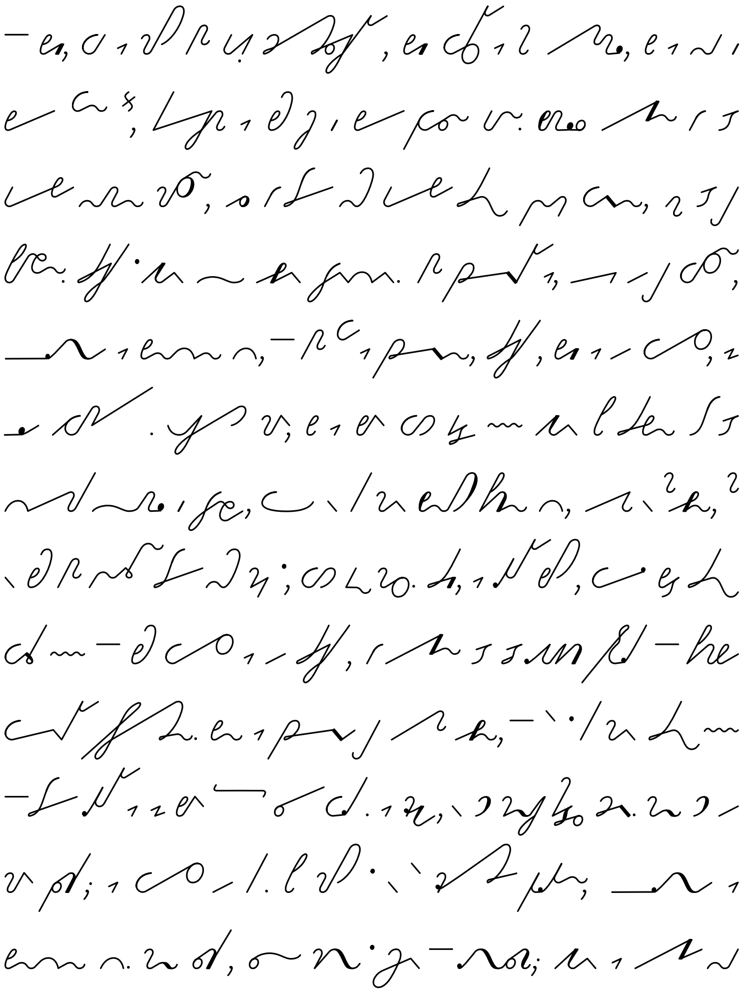
[illegible]

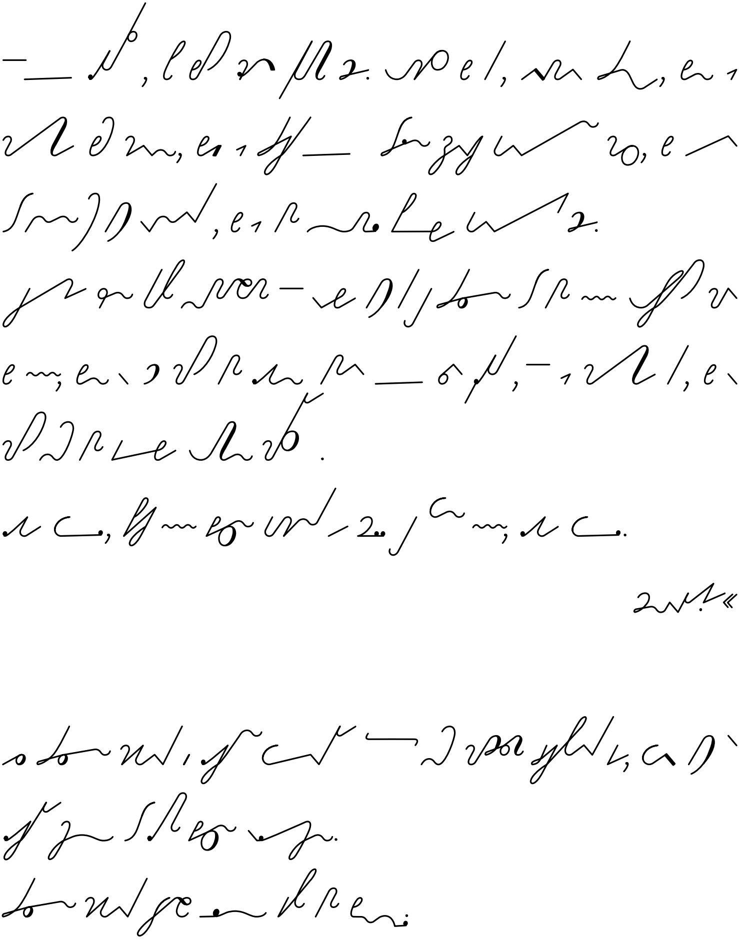
[illegible]











Stenogenerator [2024-11-27] by Jens-Christian Wawrczeck